

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Dr. Dieter Neuendorf (AfD)**

vom 11. Januar 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 11. Januar 2018)

zum Thema:

Kunst im öffentlichen Raum in den Bezirken

und **Antwort** vom 24. Januar 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 26. Jan. 2018)

Senatsverwaltung für Kultur und Europa

Herrn Abgeordneten Dr. Dieter Neuendorf (AfD)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei – G Sen –

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18 / 13 110

vom 11. Januar 2018

über **Kunst im öffentlichen Raum in den Bezirken**

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und bat daher die Bezirksämter um eine Stellungnahme, die in die Beantwortung eingeflossen ist.

1. Welche Objekte der Kunst im öffentlichen Raum existieren in den Bezirken? (Bitte um Auflistung von Titel, Künstler, KiöR ID, Adresse/Standort, Art, Material, Entstehungsjahr, Maße, Eigentümer, Kosten für Errichtung und nach Möglichkeit mit Bild und Angabe zum Jahr der Aufnahme, aufgelistet nach Bezirk)

Zu 1.:

Die Objekte der Kunst im öffentlichen Raum der Bezirke sind unter den folgenden Websites aufgelistet, in den folgenden Veröffentlichungen oder auch als Anlagen einsehbar:

<https://www.berlin.de/ba-charlottenburg-wilmersdorf/ueber-den-bezirk/kultur-und-wissenschaft/skulpturen-und-denkmale/>

Für den Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg siehe Anlage 1 und 1 b.

<https://www.berlin.de/ba-lichtenberg/auf-einen-blick/freizeit/kultur/artikel.261849.php>

Der Bezirk Marzahn-Hellersdorf hat den Bestand der Kunst im öffentlichen Raum 2008/2009 in der umfangreichen Publikation „Kunst der Großsiedlungen“ veröffentlicht, siehe auch die folgende Internetseite:

http://www.stadtentwicklung.berlin.de/staedtebau/foerderprogramme/stadtumbau/fileadmin/migrated/content_uploads/Kunst_in_der_Grosssiedlung.pdf

Zu den Objekten der Kunst im Stadtraum, die im Rahmen der Internationalen Gartenausstellung (IGA) 2017 entstanden sind, siehe Anlage 2.

<https://www.berlin.de/kunst-und-kultur-mitte/kunst-im-stadtraum/kunst-am-bau/>
<https://www.berlin.de/ba-mitte/ueber-den-bezirk/sehenswertes/denkmaeler/denkmaeler-suchen/index.php/rubric/name>

Darüber hinaus sind 290 Kunstwerke, Denkmale und Zierbrunnenanlagen aufgelistet, die sich im Fachvermögen des Bezirks Mitte befinden.

https://de.wikipedia.org/wiki/Kunst_im_%C3%B6ffentlichen_Raum_in_Spandau

Siehe auch Anlage 3.

Im Bezirk Neukölln, Standort Sonnenallee 181-189, die Licht-Schrift-Projektion „Mahnmal für das KZ-Außenlager“, Künstler Norbert Radermacher, 1994, Maße: 250 x 150 cm, Kosten für die Errichtung: 205.139,00 DM, Eigentümer: Land Berlin.

https://www.kunst-im-oeffentlichen-raum-pankow.de/kioer_liste_gesamt.php

Zur Auflistung des Bezirks Pankow siehe auch Anlage 4 und 4b.

Im Bezirk Reinickendorf gibt es bisher keine systematische Erfassung von Kunst im öffentlichen Raum. Es liegen nur unvollständige Listen vor, die nicht in digitaler Form existieren. Eine beispielhafte Auflistung siehe Anlage 5.

Im Bezirk Tempelhof-Schöneberg gibt es laut zwei Gutachten des Landesdenkmalamtes Berlin im Stadtraum von Tempelhof insgesamt 74 Kunst- und Denkmalobjekte (Stand 2004) und in Schöneberg 101 Kunst- und Denkmalobjekte (Stand 2008).

Für den Bezirk Steglitz-Zehlendorf liegt eine unvollständige Auflistung vor, siehe Anlage 6 und 6 b.

<https://www.berlin.de/ba-treptow-koepenick/politik-und-verwaltung/aemter/amt-fuer-weiterbildung-und-kultur/kultur/artikel.90683.php>

2. Welche Objekte der Kunst im öffentlichen Raum wurden abgetragen und sind derzeit eingelagert?
(Bitte um Aufschlüsselung nach Bezirk)

Zu 2.:

Im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf ist vom Vorplatz des Internationalen Congress Centrum (ICC) die Skulptur „Alexander vor Ecbatane – Der Mensch baut seine Stadt“, des Künstlers Jean Ipoustéguy, abgebaut und in geeigneten Räumen auf dem Messegelände eingelagert worden.

Sowohl die Skulptur als auch der Betonsockel sind durch Korrosionsschäden ein-sturzgefährdet.

Im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg sind folgende Objekte der Kunst im öffentlichen Raum auf dem Werkhof zur Sicherung vor Diebstahl im Februar 2014 eingelagert worden: „Schwimmerin“ / „Mädchenakt“, „Turnübung“ und „Große auf einem Bein“.

Im Bezirk Mitte wurde die Skulptur „Oh Deutschland bleiche Mutter“, Künstler Fritz Cremer, im Zuge von Baumaßnahmen in die Sammlung der Staatlichen Museen zu Berlin in deren Depot in Hohenschönhausen eingelagert. Vom Standort Hansabibliothek wurde die „Skulptur Otto-Bartning“, Künstler Karl Hartung, in die Kunstsamm-lung des Mitte Museums verlagert.

Im Bezirk Pankow ist das „Kampfgruppendenkmal“, Künstler Gerhard Rommel, 1991 abgebaut und in das Depot des Deutschen Historischen Museums übernommen worden.

3. Welche Objekte der Kunst im öffentlichen Raum sind nach 1945 als unwiederbringlich verloren gegangen zu verbuchen? Was waren die Gründe dafür, welche Kunstwerke sind kriegsbedingt ver-loren gegangen? (Bitte um Aufschlüsselung nach Bezirk)

Zu 3.:

Zu den durch Diebstahl unwiederbringlich verloren gegangenen Objekten der Kunst im öffentlichen Raum siehe Auflistung nach Bezirken unter Antwort zu Frage 13.

Der für die darüberhinausgehende Beantwortung erforderliche Aktenbestand zu Skulpturen und Denkmälern der Stadt Berlin von ca. 1943 bis ca. 1953 im Museum Mitte sowie der Auflistung von rund 150 Kunstwerken von 1976 bis 1989 sind derzeit sanierungsbedingt nicht einsehbar.

4. Welche Objekte der Kunst im öffentlichen Raum wurden in den letzten Jahren restauriert? (Bitte um Aufschlüsselung nach Bezirk)

Zu 4.:

Folgende Objekte der Kunst im öffentlichen Raum wurden in den letzten Jahren von den Bezirken restauriert:

Vom Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf in 2015 „Asymmetrische Vase“, Künstler: Gerhard Schultze-Seehof, 1957, Standort Kurfürstendamm/Grolmannstraße;

Vom Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg Standort Böcklerpark, Ersatzguss der „Bronze-büste Ernst Reuter“;

Vom Bezirk Lichtenberg Standort Am Mühlengrund / Rotkamp 2, „Mühlenbrunnen“, Künstler Achim Kühn;

Standort Brandwand, Skandinavische Straße Wandbild „Nicaraguanisches Dorf“, Künstler Manuel Garcia Moia;

Vom Bezirk Marzahn-Hellersdorf Standort Marzahner Promenade 1, „Postsäule“, Künstler Nikolaus Bode, 1989;

Standort Marzahner Promenade 30, „Ehrung“ Denkmal für die Erbauer Marzahns, Künstler Karl Hillert, 1988;

Standort Freifläche Murtzauer Ring 21, „Plastische Körper Große Blüten“, Künstler Göhler, Rehfeldt, Weber, 1984;

Vom Bezirk Mitte Standort Großer Tiergarten, Rüsternallee, Denkmal „Kriegsszenen“; Standort Urnenfriedhof, Seestraße, Gedenkstein zu Ehren der Opfer des Faschismus; Standort Berolinastr. 21, „Hasensäule“; Standort Großer Tiergarten, Großer Weg, „Karl-Liebknecht-Denkmal“; Standort Großer Tiergarten, Floraplatz „Reitende Amazone“; Standort Großer Tiergarten, Fasanerieallee, „Fuchsjagd und Hasenhetze“; Standort Großer Tiergarten, Fasanerieallee, „Büffeljagd und Eberjagd“; Standort Großer Tiergarten, Fasanerieallee; Standort Gleimstraße „Gittervögel“, Gleim Oase; Standort Lustgarten „Gedenkstein Herbert Baum“, „Mosaikglobus“; Standort James-Simon-Park, Burgstraße, „Diesterweg–Denkmal“; Standort Schinkelplatz „Schinkelbrunnen“, Standort Legiendamm/Leuschnerdamm, „Indischer Brunnen“; Standort Bernauer Straße/Swinemünder Straße, „Gedenkstein für Mauerooper“. Vom Bezirk Neukölln Standort Hufeisensiedlung „Stolpersteine“.

Vom Bezirk Reinickendorf Standort Borsigdamm, „Schmuckbogen“, Künstler Gerhard Schultze-Seehof, 1952.

Vom Bezirk Steglitz-Zehlendorf wurden in den letzten Jahren zwei Skulpturen der Kunst im öffentlichen Raum restauriert.

Vom Bezirk Tempelhof-Schöneberg in 2017 mit Kofinanzierungsmitteln des Landes Berlin das Denkmal „Orte des Erinnerns – Mahnen und Gedenken im Bayerischen Viertel“, Künstlerduo: Renata Stih, Frieder Schnock.

Vom Bezirk Treptow-Köpenick Standort Luisenhain, „Die sich Erhebende“, Künstlerin Ingeborg Hunzinger.

In den letzten Jahren wurden folgende Kunstobjekte der Kunst im öffentlichen Raum, welche sich im Fachvermögen der Senatsverwaltung für Kultur und Europa befinden, restauriert:

Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf, Henriettenplatz, „Obelisk“, Künstler: Heinz Mack;
Bezirk Lichtenberg, Bahnunterführung Kaskelkiez, „Die rote Form“, Künstlerinnen Josefine Günschel, Margund Smolka;

Bezirk Mitte, vor dem Bauhausarchiv, „Zwei Säulen“, Künstler: Max Bill, Restaurierung von einer der beiden Säulen;

Bezirk Mitte, Vorplatz der Philharmonie, „Berlin Junction“, Künstler Richard Serra;
Bezirk Neukölln, Sonnenallee 181 -189, „Mahnmahl für das KZ-Außenlager“, Künstler Norbert Radermacher.

5. Wie viele Mittel wurden in den letzten Jahren für Kunst im öffentlichen Raum verwendet und aus welchen Haushaltstiteln wurden diese finanziert? Wie viele dieser Mittel wurden für die Errichtung von Kunstobjekten verwendet, wie viele Mittel wurden für Restaurierung von Kunstobjekten verwendet? (Bitte um Aufschlüsselung nach Bezirk)

Zu 5.:

Der Mittelansatz bei Kapitel 0810, Titel 81278 für „Künstlerische Gestaltungen im Stadtraum“ der Senatsverwaltung für Kultur und Europa (SenKultEuropa) hat in den letzten Jahren 307.000,00 Euro pro Jahr betragen. Davon sind rund zwei Drittel für die Realisierung von Kunstobjekten im öffentlichen Raum und für die entsprechend vorgeschalteten Wettbewerbe und Auswahlverfahren verwendet worden.

In den letzten Jahren wurden für die dauerhafte Wartung und Pflege der Kunst im öffentlichen Raum, der Denkzeichen, Gedenkorte sowie Informationstafeln und Informationssäulen, welche sich im Fachvermögen der SenKultEuropa befinden, jährlich rund 100.000,00 Euro ausgegeben. Die Mittel hierfür sind im Bauunterhalt des Kulturportfolios bei der Berliner Immobilienmanagement GmbH (BIM) veranschlagt. Diese Mittel wurden nicht für die Aufstellung neuer Kunstobjekte im Stadtraum verwendet.

Vom Bezirk Mitte wurden im Zeitraum von 2015-2017 insgesamt 501.300,00 Euro für die Restaurierung und bauliche Unterhaltung von Denkmälern aus Titeln des Straßen- und Grünflächenamtes ausgegeben.

6. Wie hoch sind die Kosten für den Restaurierungsbedarf für Kunstobjekte im öffentlichen Raum zu beziffern? (Bitte um Aufschlüsselung nach Bezirk)

Zu 6.:

Grundsätzlich hängt der Finanzbedarf für Restaurierungen von der Beschaffenheit des Kunstwerks und dem Ausmaß der Beschädigung ab. In den meisten Bezirken wird der Bedarf für die Restaurierung von Objekten der Kunst im öffentlichen Raum nicht in einem speziellen Haushaltstitel ausgewiesen. Der durchschnittliche jährliche Bedarf für eine angemessene Pflege und bauliche Unterhaltung wird von einigen Bezirken jeweils mit überschläglich 30.000,00 Euro pro Jahr und Bezirk eingeschätzt.

Im Bezirk Mitte betragen die Kosten für Restaurierungsbedarf von Kunstobjekten im öffentlichen Raum rund 150.000,00 Euro.

Im Bezirk Pankow betragen die Kosten für den Restaurierungsbedarf von Kunstwerken und Denkmälern rund 1,2 Millionen Euro.

Im Bezirk Neukölln betragen die Kosten für die Restaurierung von „Stolpersteinen“ 1.920,00 Euro.

Die Kosten für den Restaurierungsbedarf in den letzten Jahren für die Objekte der Kunst im öffentlichen Raum, welche sich im Fachvermögen der SenKultEuropa befinden, belaufen sich auf folgende Summen:

Im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf, Henriettenplatz, „Obelisk“ , Restaurierung der Bronzeoberflächen, Kosten rund 32.000,00 Euro;

Im Bezirk Lichtenberg, Bahnunterführung Kaskelkiez, „Die rote Form“, Wiederherstellung der Funktionalität, Kosten rund 2.200,00 Euro;

Im Bezirk Mitte, vor dem Bauhausarchiv „Zwei Säulen“, Restaurierung einer der beiden Säulen, Kosten rund 34.000,00 Euro;

Im Bezirk Mitte, Platz vor der Philharmonie, „Berlin Junction“, Restaurierung der Oberflächen aus Cortenstahl , Kosten rund 3.400,00 Euro;

Im Bezirk Neukölln Sonnenallee 181 -189, „Mahnmal für das KZ-Außenlager“, Restaurierung zur Wiederherstellung der Funktionalität, Kosten rund 33.000,00 Euro.

7. Welche Maßnahmen zur Kunst im öffentlichen Raum sind in Vorbereitung? (Bitte um Aufschlüsselung nach Bezirk)

Zu 7.:

Der Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf plant ab Frühjahr 2018 die Restaurierung der Skulptur "Von der Dicken Berta zur Roten Rosa", Künstler Igael Tumarkin, 1991.

Im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg, Lichtenberg, Hellersdorf-Marzahn, Reinickendorf, Spandau, Steglitz-Zehlendorf und im Bezirk Tempelhof-Schöneberg sind keine Maßnahmen zur Kunst im öffentlichen Raum in Vorbereitung.

Der Bezirk Mitte wird 30-40 Anträge auf Sondernutzung durch temporäre künstlerische Arbeiten im öffentlichen Raum von Künstlerinnen und Künstlern der Freien Szene bearbeiten.

In Kooperation mit dem Beratungsausschuss Kunst der SenKultEuropa wird der Bezirk Mitte ein Pilotprojekt für Kunst im Stadtraum am Hansaplatz entwickeln; finanziert aus Mitteln für „Künstlerische Gestaltungen im Stadtraum“ der SenKultEuropa. Der Bezirk Neukölln plant die Realisierung besonderer Gestaltungselemente beim Umbau der Karl-Marx-Straße im Rahmen des Sanierungsgebietes „Aktion Karl-Marx-Straße“.

Der Bezirk Pankow plant die Künstlerische Kommentierung des „Ernst-Thälmann-Denkmal“.

Der Bezirk Treptow-Köpenick plant das „Temporäre Kunstprojekt Rosengarten“ im Treptower Park sowie die Schaffung eines „Denkzeichens Wassersport“ am Standort des ehemaligen Sportlerdenkmals von 1898, am Ufer der Dahme im Ortsteil Grünau.

8.a. Welche Objekte der Kunst im öffentlichen Raum wurden seit der 17. Wahlperiode aus Mitteln der Berliner Bezirke finanziert?

Zu 8.a:

Seit der 17. Wahlperiode wurden folgende Objekte der Kunst im öffentlichen Raum aus Mitteln der Bezirke finanziert:

Im Bezirk Tempelhof-Schöneberg die Dokumentation zum Ergebnis des Kunstwettbewerbs „Denkzeichen für Annedore und Julius Leber“, 2012.

Im Bezirk Treptow-Köpenick das „Temporäre Kunstprojekt Rosengarten“ Treptower Park und die Vorplanungen für das „Denkzeichen Wassersport“.

8.b. Welche Objekte der Kunst im öffentlichen Raum werden in ihrem Erhalt aus Mitteln der Berliner Bezirke finanziert?

Zu 8.b:

Aus Mitteln der Bezirke werden die Objekte der Kunst im öffentlichen Raum finanziert, die als Fachvermögen der Bezirke erfasst sind, und sich nicht im Fachvermögen von SenKultEuropa befinden. Grundsätzlich wird die Finanzierung des Erhalts durch die Allgemeine Anweisung für die Vorbereitung und Durchführung von Bauaufgaben Berlins (Anweisung Bau - ABau) Anlage 130 (1) 8. geregelt.

9.a. Welche Objekte der Kunst im öffentlichen Raum wurden seit der 17. Wahlperiode aus Mitteln des Landes Berlin finanziert?

Zu 9.a:

Im Bezirk Marzahn-Hellersdorf wurden folgende Objekte der Kunst im öffentlichen Raum im Rahmen der IGA 2017 Standort Gärten der Welt, Blumberger Damm 44, aus Mitteln der Stiftung Deutsche Klassenlotterie finanziert:

„Reflecting Gardens“, Künstler: Jeppe Hein, „Der Los Angeles Garten“, Künstler: Martin Kaltwasser, „Nicht alle Geschichten sind erzählt...“, Künstlerin Anna Rispoli.

Im Bezirk Mitte wurde die Realisierung des Gedenkortes „Güterbahnhof Moabit“, der Künstlergruppe raumlaborberlin als Ergebnis eines Kunstwettbewerbes aus Mitteln der Stiftung Deutsche Klassenlotterie finanziert.

Seit der 17. Wahlperiode wurden folgende Objekte der Kunst im öffentlichen Raum aus Mitteln der SenKultEuropa finanziert:

Realisierungen von Kunstobjekten in verschiedenen Bezirken an wechselnden Standorten der Ergebnisse aus dem Kunstwettbewerb für das Kunst im Stadtraum Projekt „Kunst im Untergrund“.

Im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg, Standort Barnimstraße; „Hörweg für das ehemalige Frauengefängnis Barnimstraße“, Künstler Christoph Mayer.

Im Bezirk Lichtenberg, Standort Bornholmer Brücke, Überarbeitung zur Neuaufstellung des Lichtkunstwerks „sur le pont“, Künstlerin Veronika Kellendorfer mit Architekt Axel Ludolf.

Im Bezirk Mitte, Standort Schönhauser Allee, Erinnerungsort Baruch Auerbach`sches Waisenhaus, Künstlerin Susanne Ahner.

Im Bezirk Mitte, Standort Wilhelmstraße / An der Kolonnade, „Denkzeichen Georg Elser“, Künstler Ulrich Klages.

Im Bezirk Mitte, Standort Karl-Liebknecht-Straße, „Denkmal Moses Mendelssohn“, Künstler Micha Ullman, mit Anteilsfinanzierung durch die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen.

Im Bezirk Mitte, Standort Bethlehemkirchplatz, Künstler Juan Garaizabal, anteilige Finanzierung des Bezirks für die Verstetigung der Kunstinstallation.

9.b. Welche Objekte der Kunst im öffentlichen Raum werden in ihrem Erhalt aus Mitteln des Landes Berlin finanziert?

Zu 9.b:

Die nachfolgenden Objekte der Kunst im öffentlichen Raum, welche sich im Fachvermögen von SenKultEuropa befinden, werden auf der Grundlage der Anweisung Bau-ABau seit der 17. Wahlperiode in ihrem Erhalt aus Mitteln des Landes Berlin finanziert:

Im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf, Standort Murellenberg, „Denkzeichen zur Erinnerung an die ermordeten der NS-Militärjustiz“; Standort Kurfürstendamm, Lehniner

Platz, „Das Auge der Nemesis“, Standort Henriettenplatz, „Obelisk“; Standort Messedamm „Begegnungen“.

In den Bezirken Friedrichshain-Kreuzberg, Mitte, Neukölln und Pankow, „Übergänge“, Kunstobjekte an ehemaligen innerstädtischen Grenzübergängen, Standorte Böse Brücke, Oberbaumbrücke, Sonnenallee, Chausseestraße, Invalidenstraße, im Bahntunnel der U-Bahn zwischen den Stationen Kochstraße bis Bernauer Straße; „Mauermarkierung“, Standorte entlang des ehemaligen innerstädtischen Mauerverlaufs.

Im Bezirk Lichtenberg Standorte im Kaskelkiez, 4 Lichtkunstwerke, „Atmosphären“, „Die rote Form“, „Grüne Wege“, „sur le pont“.

Im Bezirk Mitte, Standort Stresemannstraße / Linkstraße „Karl Liebknecht –Sockel“, Standort Rosa-Luxemburg-Platz, „Denkzeichen Rosa Luxemburg“, Standort Wilhelmstraße, „Denkmal 17. Juni 1953“, Standort Hausvogteiplatz, „Denkzeichen Modezentrum“, Standort Koppenplatz „Der verlassene Raum“, Standort Vorplatz der Philharmonie, „Berlin Junction“, Standort vor dem Bauhaus-Archiv, „Zwei Säulen“, Standort Wilhelmstraße/ An der Kolonnade, „Denkzeichen Georg Elser“, Standort Straße des 17. Juni, „Bronzetafel Ronald Reagan“, Standort Schönhauser Allee, „Erinnerungsort Baruch Auerbach'sches Waisenhaus“, Standort Karl-Liebknecht-Straße, „Denkmal für Moses Mendelssohn“.

Im Bezirk Neukölln, Standort: Sonnenallee , „Mahnmahl für das KZ-Außenlager“.

Im Bezirk Steglitz-Zehlendorf, Standort Hermann-Ehlers-Platz , „Spiegelwand“.

10.a. Welche Objekte der Kunst im öffentlichen Raum wurden seit der 17. Wahlperiode aus Mitteln des Bundes finanziert?

Zu 10.a:

Die Zuständigkeit für die Beantwortung der Frage, welche Objekte der Kunst im öffentlichen Raum seit der 17. Wahlperiode aus Mitteln des Bundes finanziert wurden, liegt beim Bund.

10.b. Welche Objekte der Kunst im öffentlichen Raum werden in ihrem Erhalt aus Mitteln des Bundes finanziert?

Zu 10.b:

Siehe Antwort zu Frage 10.a.

11.a. Welche Objekte der Kunst im öffentlichen Raum wurden seit der 17. Wahlperiode durch Privatleute gestiftet?

Zu 11.a:

Seit der 17. Wahlperiode wurden folgende Objekte der Kunst im öffentlichen Raum, durch Privatleute gestiftet:

Im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf, Standort Kantstraße 163, „Lichtskulptur vor Upper West“, Künstler Olaf Nicolai, gestiftet durch Strabag Real Estate; Standort Joachimsthaler Platz, „Pendelobelisk“, Künstler Karl Schlamming, 2003, gestiftet von Thomas Grothe.

Im Bezirk Marzahn-Hellersdorf im Rahmen der IGA 2017 am Standort Gärten der Welt, Blumberger Damm 44, das Klangkunstwerk „Grün hören“, Künstler Georg Klein finanziert von der Groth Gruppe.

Vom Bezirk Mitte werden seit Beschluss des Bezirksamtes vom 1. März 2016 keine Schenkungsangebote von Kunstobjekten für den öffentlichen Raum oder Denkmäler mehr angenommen.

11.b. Welche Objekte der Kunst im öffentlichen Raum werden in ihrem Erhalt durch Privatleute finanziert?

Zu 11.b:

Folgende Objekte der Kunst im öffentlichen Raum werden in ihrem Erhalt durch Privatleute finanziert:

Im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf, Standort Rathenauplatz, „Zwei Beton Cadillacs in Form der Nackten Maja“ Künstler Wolf Vostell, 1987 aufgestellt als Teil der 750-Jahr-Feier Berlins, vom Verein Pro-City West e.V. in Zusammenarbeit mit der Limes Vertriebsgesellschaft mbH; Standort Kantstraße 163, „Lichtskulptur vor Upper West“, Künstler Olaf Nicolai, durch Strabag Real Estate.

Im Bezirk Mitte, Standort Grünstreifen Gleimstraße, Künstlerduo Alessandro und Erdmute Carlini, durch Bürgerinitiative „Gleimoase“ aus Spendenmitteln der Conrad-Stiftung Bürger.

Keine Objekte der Kunst im öffentlichen Raum, die sich im Fachvermögen der SenKultEuropa befinden, werden in ihrem Erhalt durch Privatleute finanziert.

12. Wurden in der Vergangenheit Kunstwerke an Dritte veräußert oder diesen überlassen? Welcher Erlös wurde jeweils erzielt und was war jeweils der Grund für die Veräußerung bzw. die Überlassung? (Bitte um Auflistung)

Zu 12.:

Aufgrund ihrer Ortsspezifität ist Kunst im öffentlichen Raum an ihren Standort gebunden. Als öffentlicher Kunstbesitz sind diese Kunstobjekte kein handelbares Gut. Kunstwerke im öffentlichen Raum, die sich im Fachvermögen der Bezirke oder der SenKultEuropa befinden, wurden in der Vergangenheit nicht an Dritte veräußert. Erlöse wurden nicht erzielt.

Vom Bezirk Pankow wurde das „Denkzeichen in Berlin-Buch für die Opfer der nationalsozialistischen Zwangssterilisationen und Euthanasie-Morde“ an die Helios-Klinik Buch zur kostenlosen Nutzung überlassen. Folgende Kunstwerke befinden sich auf Grund eines Eigentümerwechsels der Flächen, nicht mehr im Eigentum des Bezirks:

Standort Wohnhof Hanns Eisler Str. 76, „Zwei Ziegen auf der Brücke“, Künstler Stefan Horota; Standort Poliklinik Prenzlauer Allee 90, „Eisbärenmutter“, Künstler Stefan Horota; Standort Wohngebiet Greifswalder Straße, Hanns Eisler Straße 76.

13. Welche Objekte der Kunst im öffentlichen Raum wurden seit 1990 entwendet oder durch versuchten Diebstahl beschädigt?

Zu 13.:

Im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg wurden seit 1990 folgende Objekte der Kunst im öffentlichen Raum entwendet:

Standort Karl-Marx-Allee, Büste Alfred Döblin, Künstler Siegfried Wehrmeister, 1992, entwendet 2010; Standort Böcklerpark, Büste Hans Böckler, Künstler Karl Trumpf, 1960er Jahre, entwendet März 2011; Standort Am kleinen Teich, Figur „ohne Titel“, entwendet im Juni 2012 und „Metamorphe Landschaft“, entwendet im Februar 2014; „Sitzende mit aufgestütztem Arm“, entwendet im Januar 2013.

Die Objekte der Kunst im öffentlichen Raum „Schwimmerin“ bzw. „Mädchenakt“, „Turnübung“ und „Große auf einem Bein“ wurden wegen versuchten Diebstahls im Februar 2014 im Werkhof eingelagert.

Im Bezirk Lichtenberg wurden seit 1990 folgende Objekte der Kunst im öffentlichen Raum entwendet:

Standort Park am Obersee, Bronzeskulptur „Die große Liegende“, Künstler Siegfried Kropp, entwendet 2013; Standort Zentralfriedhof Friedrichsfelde, an der Gedenkstätte der Sozialisten, historische Mauerabdeckungen aus Kupfer und „Feuerschale“, Künstler Fritz Kühn, entwendet 2012.

Im Bezirk Marzahn-Hellersdorf wurden seit 1990 folgende Objekte der Kunst im öffentlichen Raum entwendet bzw. beschädigt:

Standort Springpfuhlpark, Sandsteinskulptur „Frühling“, Künstler Ladislav Chochole, 1984, in der zweiten Hälfte der 1990er Jahre schwer beschädigt; Standort Bürgerpark Marzahn, Bronzeskulptur „Seezeichen“, Künstler Berndt Wilde, 1987, entwendet im April 2012; Standort Bürgerpark Marzahn, Skulptur „Männlicher Akt Tomski“, Künstlerin Sabina Grzimek, 1979, durch Abbruch entwendet im April 2012.

Im Bezirk Neukölln, Standort Hufeisensiedlung, wurden „Stolpersteine“ in 2017 entwendet

Im Bezirk Pankow wurden seit 1990 folgende Kunstwerke aus dem öffentlichen Raum entwendet:

Standort Schneeglöckchenstraße, „Junger Fuchs“, Standort: Maiglöckchenstraße, „Vater und Sohn“ und Standort Torstraße/ Schönhauser Allee, „Paar in der Badewanne“, Standort Falkplatz, „Schimpansenkinder“ alle vom Künstler Stefan Horota; Standort Bürgerpark, „Spielende Knaben“, Künstler Gerhard Rommel; Standort Wohngebiet Greifswalder Straße, eine Katze von „Mädchen mit Katzen“, Künstlerin Johanna Jura.

Durch versuchten Diebstahl wurden seit 1990 folgende Kunstwerke beschädigt:

Standort Husemannplatz, „Bär“, Künstlerin Birgit Horota; Standort Volkspark Prenzlauer Berg, „Rodelnde Kinder, Künstler Erwin Damerow; Standort Walter-Friedrich-Straße, „Gänsegruppe“; Künstler Nikolaus Bode; Standort Bürgerpark Pankow, „Gazelle“ Künstler Gerhard Rommel.

Im Bezirk Reinickendorf wurden die „Brüder Humboldt“, Künstler Detlef Kraft und „Die Vögel“, Künstlerin Ursula Hanke-Förster bei einem Diebstahlsversuch beschädigt; „Die Hockende“, Künstler Volkmar Oellermann wurde entwendet.

Im Bezirk Treptow-Köpenick wurde vom Standort Treptower Park die Skulptur „Heinzelmännchen“, Künstler Werner Richter, 1978, im November 2014 entwendet.

14. Welche Art von Objekten sind besonders von Diebstahl bedroht und wie wird Vandalismus und Diebstahl entgegengewirkt?

Zu 14.:

Kunstobjekte aus Edelmetallen, wie z.B. Bronze sind grundsätzlich durch Diebstahl bedroht. Daher werden von besonders wertvollen Werken zum Teil Abgüsse gefertigt und diese in Innenräumen gelagert. Auch durch regelmäßige Begehungen sowie im Rahmen der Pflege von öffentlichen Grünflächen wird Vandalismus und Diebstahl entgegengewirkt. Mit Beschilderungen der Kunstobjekte im Stadtraum und anderen Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit zur Erhöhung der Akzeptanz und Identifikation der Kunstwerke in der Bevölkerung werden Schäden durch Vandalismus und Diebstähle verhindert. In Wettbewerbsverfahren, die von der SenKultEuropa zur Auswahl von Kunstobjekten für den öffentlichen Raum ausgelobt werden, besteht die Anforderung zur Nachhaltigkeit eines Entwurfs. Dabei wird auch auf die Verwendung langlebiger, witterungsbeständiger Materialien sowie auf die feste Verankerung der Kunstobjekte am geplanten Standort im öffentlichen Raum geachtet. Damit wird Vandalismus und Diebstahl bereits in der Entwurfsplanung der Kunstobjekte entgegengewirkt.

15. Welche Objekte der Kunst im öffentlichen Raum wurden durch das SED-Regime umgestaltet oder entfernt?

Zu 15.:

Auf der Grundlage von Beschlüssen des Alliierten Kontrollrats wurden nach 1945 Monumente im öffentlichen Raum, mit faschistischem oder militaristischem Ausdruck in allen Bezirken entfernt. Skulpturen preußischer Feldherren und Generäle wurden umgestellt (Südseite Unter den Linden); das Denkmal von Friedrich dem Großen des Bildhauers Christian Daniel Rauch wurde in den Jahren zwischen 1950 – 1980 im Schlosspark Sanssouci wiederaufgestellt.

1950 wurde das Kaiser-Wilhelm-Nationaldenkmal abgebaut, von dem Bestandteile im Tierpark Friedrichsfelde neu aufgestellt wurden. Dessen Bestandteile aus Buntmetall wurden für die Neuschaffung zeitgenössischer Skulpturen im Tierpark Friedrichsfelde verwendet. Im Bezirk Mitte wurden folgende Objekte der Kunst im öffentlichen Raum durch das SED-Regime entfernt:

Standort Weidendammer Brücke, „Mutter und Kind“, Künstler Fritz Röll, 1928, nach 1962 Verbleib unbekannt; Standort Zille Park, Bergstraße, „Denkmal Heinrich Zille“, Künstler Paul Kentsch, 1930, seit 1961 Verbleib unbekannt.

Im Bezirk Treptow-Köpenick erfolgte 1973 am Standort Ufer an der Dahme, Ortsteil Grünau, der Abriss des historischen Sportlerdenkmals von 1898.

In den Bezirken Charlottenburg-Wilmersdorf, Neukölln, Reinickendorf, Spandau, Steglitz-Zehlendorf und Tempelhof-Schöneberg wurde kein Objekt der Kunst im öffentlichen Raum durch das SED-Regime umgestaltet oder entfernt.

16. Welche Objekte der Kunst im öffentlichen Raum wurden seit 1990 umgestaltet oder entfernt und was waren die Gründe dafür?

Zu 16.:

Im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg wurde vom Standort Platz der Vereinten Nationen das Lenin-Denkmal, Künstler Nikolai Tomski, 1991 entfernt, der Kopf des Denkmals ist heute Bestandteil der Dauerausstellung „Enthüllt! Berlin und seine Denkmäler“, im Museum Zitadelle Spandau.

Im Bezirk Lichtenberg wurde das „Denkmal Feliks-Dzierzynski“, Künstler Manfred Sahlow, abgebaut und ist heute Bestandteil der Dauerausstellung „Enthüllt! Berlin und seine Denkmäler“, im Museum der Zitadelle Spandau.

Im Bezirk Marzahn-Hellersdorf wurden folgende Kunstobjekte im Rahmen von städtebaulichen Veränderungen umgesetzt:

„Postsäule“, Künstler Nikolaus Bode, 1989, um 100 Meter weiter an den Busbahnhof S-Bahnhof Marzahn versetzt; „Ehrung“ Denkmal für die Erbauer Marzahns, Künstler Karl Hillert, 1988, in Richtung Marzahner Promenade 30, um 300 Meter versetzt; „Mosaikwand“ aus Naturstein, Standort Bärensteinstraße, Künstler Franz Toppel, im Rahmen einer Baumaßnahme zerstört.

Im Bezirk Pankow wurden die Schrifttafeln des „Ernst-Thälmann-Denkmal“, Künstler Lew Kerbel, sowie der „Gedenkstein für Werner und Friedrich Meister“ abgebaut und sind heute Bestandteil der Dauerausstellung „Enthüllt! Berlin und seine Denkmäler“, im Museum Zitadelle Spandau; das „Kampfgruppendenkmal“, Künstler Gerhard Rommel, wurde 1991 abgebaut und wurde in das Depot des Deutschen Historischen Museums übernommen.

Im Bezirk Mitte wurden folgende Kunstobjekte seit 1990 entfernt:

Statue „Martin Luther“, Standort bis 1989 nördlich der Marienkirche, in 2017 Wiederaufstellung vor der Marienkirche, geplante Integration in den Entwurf für ein „Luther-Denkmal“, Künstler Albert Weiss, zusammen mit Architekturbüro Zeller&Moye, als Ergebnis eines Ideenwettbewerbs in 2016.

Relief „Altes Berlin-Neues Berlin“, Künstlerin Evelyn Hartnick, Standort ab 1980 im Foyer des Festsaals des Berolinahauses, im Zuge des Umzugs des Bezirksamtes Mitte ab 1999 an das Senioren-Domizil, Magazinstraße 6-7 ausgeliehen.

17. Welche Denkmäler und Objekte der Kunst im öffentlichen Raum, die durch das SED-Regime geschaffen wurden, wurden umgestaltet oder entfernt und wo sind diese Denkmäler und Objekte nach dem Abbau verblieben?

Zu 17.:

In den Bezirken Charlottenburg-Wilmersdorf, Neukölln, Reinickendorf, Spandau, Steglitz-Zehlendorf und Tempelhof-Schöneberg wurden keine Objekte der Kunst im öffentlichen Raum durch das SED-Regime geschaffen. Siehe auch Antwort zu Frage 16.

18. Welche Wettbewerbe zur Kunst im öffentlichen Raum laufen für Berlin derzeit und wer ist jeweils der Auslober?

Zu 18.:

Für Kunst im öffentlichen Stadtraum sind derzeit folgende Auslobungen in der Vorbereitung:

Nichtoffener Kunstwettbewerb für den „Rundweg Mierendorffinsel“, Auslober: Bezirk Charlottenburg Wilmersdorf.

Nichtoffener Kunstwettbewerb mit sechs eingeladenen Künstlerinnen und Künstlern für „Temporäre Kunstprojekte auf der Marzahner Promenade“ für Frühjahr 2018, Auslober: Bezirk Marzahn-Hellersdorf.

Kunstwettbewerb für das „Denkzeichen Wassersport“, am Ufer der Dahme, Ortsteil Grünau, Auslober: Bezirk Treptow-Köpenick.

International offener Kunstwettbewerb im Rahmen des Kunst im Stadtraum-Projekts „Kunst im Untergrund“ für die Realisierung von temporären Kunstprojekten entlang der U-Bahnstrecke U5“, von SenKultEuropa als Auslober beauftragte Projektträgerin: Neue Gesellschaft für bildende Kunst e.V.

Kunstwettbewerb für das Kunst im Stadtraum-Projekt „Hansaplatz“ in Kooperation mit dem Bezirk Mitte, Auslober: SenKultEuropa.

19. Welche Vor- und Nachteile sieht der Senat bei offenen und nicht-offenen Wettbewerben zur Kunst im öffentlichen Raum?

Zu 19.:

Offene Kunstwettbewerbe ermöglichen allen Teilnahmeberechtigten eine Beteiligung und bieten auch jungen oder noch unbekanntem Künstlerinnen und Künstlern die Chancen für eine Realisierungsempfehlung ihres Entwurfs. Gegenüber nicht-offenen Wettbewerben mit einer beschränkten Anzahl von Teilnehmerinnen und Teilnehmern erfordern offene Wettbewerbe einen hohen Kosten- und Verwaltungsaufwand. Die Wettbewerbsart ist daher gemäß der Eignung für eine spezifische Aufgabenstellung sowie dem jeweils zur Verfügung stehenden Zeit- und Kostenrahmen unter Einbeziehung der beteiligten Verwaltungen, Institutionen und Gremien auszuwählen.

Berlin, den 24.01.2018

In Vertretung

Dr. Torsten Wöhlert
Senatsverwaltung für Kultur und Europa

Titel	Standort	Künstler/in	Jahr	Material, Technik	Beschreibung
Woher kommen wir - wohin gehen wir	Friedrichstraße, Nordrand des Mehringplatzes, Fußgängerbereich	Kriester, Rainer	1975	Aluminium	Die 2 m hohe Skulptur stellt ein Paar Beine in schreitender Bewegung nach. Der in den späten 70er Jahren fast ausnahmslos mit Kopfskulpturen bekanntgewordene Künstler verweist hier auf das zeitlose Thema der menschlichen Suche nach dem rechten Weg. Neubauanlage: Hans Scharoun/ Werner Düttmann Abb.Nr. 3-30
Admiral mit Doppelgänger	Admiral-/ Ecke Kohlfurter Straße, vor der Jens-Nydahl-Schule	Seefried-Matejková, Ludmila	1985	Bronze Gesamthöhe: 7,40 m	Spiegelbildlich verdoppelter Admiral aus Bronze als Spieluhrenfigur auf riesiger Kunststein-Sanduhr mit real anzeigender Digitaluhr. Die Figur schaut durchs Fernrohr und dreht sich mehrmals täglich um die eigene Achse. Am Treppensockel : Bronzefigur einer Punkerin Walkman hörend, eines Mannes Mundharmonika spielend. Die Admiralsfigur bezieht sich auf den Namensgeber der Straße, Prinz Adalbert, Bruder Wilhelms I., nach dem auch die angrenzende Adalbertstr. benannt ist. Die Kunst ist zugleich funktionales Merkzeichen für das Rondell vor der Schule, das die Autofahrer zum Langsamfahren zwingt. Abb.Nr. 4-5, 4-6
Entfaltung	Alexandrinestraße 115-117, Spring-Siedlung, Grünbereich	Haase, Volkmar	1962	Bronze	Bronzeskulptur aus in der Mitte gebündelten, nach oben und unten auseinanderstrebenden Dreiecksformen, deren raue, nur an den Kanten geglättete Oberflächen jeweils unterschiedlich strukturiert sind. Abb.Nr. 3-23, 3-31
Kriegerdenkmal	Baerwaldstr./Urbanstr.	Enke, Erdmann	1924	Muschelkalk	Denkmal aus Muschelkalk mit später hinzugefügter Inschrift, die an die Gefallenen und Vermissten zweier Regimenter in beiden Weltkriegen "zum ehrenden Gedenken" erinnert. Auf überdimensioniertem Sockel mit Stufen kniet ein überlebensgroßer, nackter, muskulöser Mann und blickt grimmig vor sich hin. Abb.Nr. 3-36
Bogen	Bernburger Straße 21-22	Schoenholtz, Michael	1987	Bronze, Marmor	Auf zwei Marmorfeilern ruhendes Bogenelement aus Bronze, mit fragmentarischen Ansätzen zur Bogenreihung. Historische Assoziation an die im 2. Weltkrieg zerstörte alte Philharmonie an diesem Standort und stilisierte Torsituation für den Durchgang zwischen zwei Wohnhäusern in den Blockinnenbereich mit Grünfläche und Pflanzenkläranlage (IBA-Modellprojekt). Abb.Nr. 4 Abb.Nr. 19-1
Der Fischfang	Hallesches Tor- Brücke über dem Landwehrkanal, neben U-Bahn-Eingang	Moser, Julius	1880		ursprünglich Belle-Alliance-Brücke, seit 1904 vor der Melancthon- Kirche; nach deren Sprengung (sie mußte - kriegszerstört, aber wiederaufbaufähig- dem Urban- Krankenhaus-Neubau weichen) 1957/58 ans Sedanufer nahe der Waterloo-Brücke versetzt; 1989 restauriert und an die alte Stelle zurückversetzt 3m hohe, allegorische Figurengruppe in Marmor auf Muschelkalksockel zur Erinnerung an das Fischereigewerbe von Landwehrkanal und Spree: ein Fischer schüttet einen Schwarm Fische in den Korb eines Mädchens. Pendant hierzu: " Die Flußschiffahrt" "Gewerbefleiß" und "Fruchthandel" (verschollen). Abb.Nr. 4-16
Skulptur	Hagelberger Straße 9-12, Riemers Hofgarten	Fehrenbach,Gerson	1986	Bronze	Große, abstrakte Bronzeskulptur, tektonisch in die Höhe ragend, mit zerfurchter Oberfläche, Rundungen und Einbuchtungen. Sie steht im Schnittpunkt der beiden blockdurchkreuzenden Wegachsen von Riemers Hofgarten und ist in ihren Dimensionen und Proportionen auf die Architektur der sorgfältig restaurierten Wohnanlage hin entwickelt. Abb.Nr. 38 Abb.Nr. 17-10
Ossietzki-Denkmal	Blücherstraße 46/47, Carl-von-Ossietzky- Oberschule	Seefried-Matejková,Ludmila	1988	Bronze	Die Skulptur zeigt den von den Nationalsozialisten im KZ ermordeten Pazifisten und Friedensnobelpreisträger vor einem Schreibpult, auf dem die Zeitschrift "Weltbühne" liegt (deren Chefredakteur er war). Den Hintergrund dieser Bronzedarstellung - Kopf und Hände sind vollplastisch, der Körper reliefartig gestaltet- bildet eine Zementmauer, durch die ein tiefer , symbolhafter Riß geht. Abb.Nr. 3-37, 4-3
Gedenktafel für Ernst Heilmann	Brachvogelstraße 5	Seefried-Matejková, Ludmila	1989	Bronzetafel	In dem Haus ,das früher hier stand wohnte bis zu seiner Verhaftung 1933 der sozialdemokratische Politiker jüdischer Herkunft, Vorsitzender der SPD-Fraktion im Preußischen Landtag und Mitglied des Reichstags. Nach sieben KZ-Jahren wured er in Buchenwald ermordet. Die Bronzetafel zeigt sein Portaitrelief, verbunden mit einer zweiten Bildebene, die seine Leidensgeschichte beschreibt: die expressiv gestaltete Darstellung der Lagersituation und des Leichnams des Gefolterten. Abb.Nr. 22

Gedenktafel für Franz Meyer	Dieffenbachstraße 55	Bouvié, Wolfgang	1986	Bronzetafel	Die Bronzetafel für den Sozialdemokratischen Buchdrucker und Widerstandskämpfer gegen die Nationalsozialisten ist eine collageartige Darstellung von Händen, die statt eines portraithaften ein abstrahierendes, symbolhaftes Bild von Widerstandsarbeit zeichnet. Abb.Nr. 25
Gedenkstele für Wilhelm Leuschner	Eisenbahnstraße 5	Otto, Waldemar	1987	freistehende Stele aus Bronze	Der Künstler gab dem Gedenken an den in Plötzensee ermordeten sozialdemokratischen Gewerkschafter- Früher hessischer Innenminister, später Widerstandskämpfer im Staufenbergkreis- die Form einer feistehenden Stele auf dreieckigem Grundriß. Die rauen bronzenen Oberflächen zeigen das Profilportrait sowie Sequenzen skizzenhafter Ritz-Zeichnungen und handschriftlicher Texte. Abb.Nr. 34 Abb.Nr. 5-36
Anhalter Bahnhof Portal	Askanischer Platz/ Stresemanstraße	Franz Heinrich Schwechten	1872-80		Der Anhalter Personenbahnhof galt mit seiner Halle als einer der schönsten Bahnhöfe der Welt; seit den Zwanziger Jahren war er das Herz des Eisenbahnverkehrs in Europa. 1952 wurde der Zugverkehr stillgelegt, 1961 die kriegsbeschädigte, aber durchaus wiederaufbaufähige Halle gesprengt und abgetragen - ein Akt der Zerstörung, nur erklärbar aus der allgemeinen Abriß-Euphorie jener Jahre. Stehen blieb allein der Portikus und ein teil der Front des Eingangs-Vestibils mit den Sandsteifiguren "Tag" und "Nacht" von Ludwig Brunow. (Kreuzberger Gedenktafelprogramm)
Synagogen- Gedenkstein	Fraenkelufer 10	Lengfeld, Cornelia	1988	Muschelkalk	Erinnerungsstein für die Kreuzberger Synagoge, die in der Programmnacht zum 9. November 1938 von den Nazis in Brand gesetzt wurde. Nach dem Abriß 1958 steht hier nur noch die als Jüdisches Gemeindezentrum genutzte frühere Jugend- und Wochentagssynagoge. In den Stein, dessen Form an einen Grabstein denken läßt und dessen Material dem Baumaterial der Synagoge entspricht, ist eine Aluminiumtafel mit Inschrift und einer Reliefdarstellung eingelassen, die zum einen an die Rundbogenfensterform der Synagoge erinnert, zum anderen an eine Thorarolle und in ihrem Silberglanz an jüdische Kultgeräte. Abb.Nr. 12
Zwei Bären	Gröbenufer	Müller-Martin, Magdalena	vermutlich 50er Jahre	Kunststein, Ziegelsockel	Kunststeinskulptur eines großen und eines kleinen Bären auf Ziegelsockel, verwittert. Abb.Nr. 26 Abb.Nr. 21-38
Gedenktafel für Wolfgang Thies	Hallesches Tor/ Gitschiner Straße, seitlich des U-Bahnhof-Eingangs	Moritzen, Gerhard	1988	Bronzetafel	(Kreuzberger Gedenktafelprogramm) Bronzetafel für den KPD-Kurier, der 1934 an dieser Stelle antifaschistische Flugblätter aus der Hochbahn warf. Er stand in Verbindung zur Widerstandsgruppe "Rote Kapelle", verbreitete Widerstandsschriften und wurde 1943 in Plötzensee hingerichtet. Die Tafel zeigt in einer Sequenz stilisierter kleiner Reliefbilder seine Lebensstationen; vier der zwölf Bilder sind jedoch leer belassen und dokumentieren unsere lückenhaften Kenntnisse seiner Biographie. Ein großes Vertikalfeld, das wie eine geöffnete Tür leicht hervortritt, verweist auf seinen Tod durch die Andeutung eines liegenden Körpers. Abb.Nr. 2
Betonlandschaft	Hallesches Ufer 60, Vorplatz des Postgiroamtes	Gruner, Gottfried	1971	Beton	Große Betonblöcke in unterschiedlichen geometrischen Formen teils schräggestellt, gekippt oder sperrig quer liegend, dienen auch als Funktionsträger für Be- und Entlüftungsinstallationen. Flächendeckende Graffiti nehmen der Anlage weitgehend die Strenge. Der Brunnen besteht aus achtzehn unterschiedlichen Bronzesäulen, die durch eingezogene Ebenen verbunden sind. Abb.Nr. 3-20
Die Flußschiffahrt	Hallesches Tor- Brücke über dem Landwehrkanal, neben U-Bahnhof-Eingang (Pendant zu Der Fischfang)	Geyer, Otto	1879	Marmor auf Muschelkalksockel	4m hohe, allegorische Figurengruppe zur Erinnerung an das Schiffeigewerbe von Landwehrkanal und Spree: ein Schiffer stakt den Kahn mit langer Stange vorwärts, ein Jüngling hockt neben der Seilwinde, den Anker in der Hand. Abb.Nr. 3-29
Gedenktafel für Arvid und Mildred Harnack	Hasenheide 61	Oellermann, Volkmar	1990	Bronzetafel	(Kreuzberger Gedenktafelprogramm) Die Bronzetafel zeigt die nach Fotovorlagen realistisch gestaltete Kopfportraits des antifaschistischen Ehepaars, das 1933/34 in der hiermit kenntlich gemachten Wohnung politische Gesprächskreise durchführte. Damit begann die vielfältige Widerstandsarbeit der Harnack-Schulze-Boysen- Organisation (von den Nazis "Rote Kapelle" genannt). Die Eheleute wurden 1942 verhaftet, in der Gestapozentrale bei Verhören gefoltert und im Dezember 1942 bzw. Februar 1943 hingerichtet. Abb.Nr. 24
Zicken-Denkmal	Hohenstaußenplatz (im Volksmund: Zickenplatz), am Kottbuser Damm/ Ecke Lachmannstraße	Jonelat, Brigitte	1967	Bronze auf Granitsockel	Zwei kämpfende Ziegenböcke, naturalistisch gestaltet Abb.Nr. 4-4

					(Kreuzberger Gedenktafelprogramm) Hier, in Ursula Goetztes Wohnung, fanden geheime Treffen der Widerstandsgruppe Harnack/Schultze-Boysen
					statt. Zusammen mit anderen Mitgliedern dieser Gruppe wurde die antifaschistische Studentin 1943 in Plötzensee hingerichtet. Die bronzene Gedenktafel zeigt Ursula Goetze nicht als Einzelperson, sondern inmitten einer Gruppe - ihr Portrait als Positiv-Relief, die anderen Gesichter als Negativ geformt. Mitglieder des Widerstandskreises oder anonyme Nachbarn?
Gedenktafel für Ursula Goetze	Hornstraße 5	Lustig, Christa	1988	Bronzetafel	Abb.Nr. 39
Gedenkstein für Felix Mendelssohn-Bartholdy	Köthener Str. / Hafenplatz (hier lag früher das Becken des Schöneberger Hafens am Landwehrkanal), Westrand des Mendelssohn-Bartholdy-Parks	Breuker, Ivo	1967	Granitfindling	Granitfindling mit medaillonartigem Profilreliefbild des Komponisten (1809-1847) und schwungvollem Namensschriftzug Abb.Nr. 45
Otto-Suhr-Gedenkstein	Kommandantenstraße 29, Nordteil der Otto-Suhr-Siedlung	unbekannt	unbekannt	Bronzerelief	Bronzenes Portrait relief des SPD-Politikers und Inschrift mit Lebensdaten (1894-1957), eingelassen in einen Ziegelmauerwerksquader. Der Stein stand bis 1889 vor dem gegenüberliegenden Haus Nr. 57. An dieser Stelle befand sich 1935-41 das Theater des Jüdischen Kulturbundes, dessen Angehörige fast alle im KZ ermordet wurden. Abb.Nr. 20 Abb.Nr. 28-12
Kriegerdenkmal (2)	Mariannenplatz, Nordostecke/ Bethaniendamm, Seiteneingang der Nürtingen-(zeitweilig Zille-) Grundschule	unbekannt	unbekannt, nach 1918	Sandstein, Bronzetafel	Oben abgerundeter Sandsteinquader mit eingelassenen Bronzetafeln zur Erinnerung an die in 1. Weltkrieg gefallenen, namentlich aufgeführten Schüler der des Leibniz-Gymnasiums, dessen Gebäude zur heutigen Nürtingen-Schule gehört. Wahrscheinlich einziges Berliner Beispiel einer kritischen Auseinandersetzung mit einem Kriegerdenkmal durch ergänzende Gestaltung- eine davorgestellte Bronzeplatte weist das falsche Pathos der alten Inschrift zurück: " Mit den in diesem Denkmal eingelassenen lateinischen Spruch "Ès ist süß und ehrenvoll, für das Vaterland zu sterben " wurden in der Vergangenheit junge deutsche Männer auf den sogenannten Heldentod vorbereitet. Die Bezirksverordnetenversammlung von Kreuzberg fordert demgegenüber im UN-Jahr des Friedens 1986: Nie wieder Krieg". Abb.Nr. 15
Gedenkstein für Robert Wilms	Marinnenplatz, Westseite, südöstlich des Eingangs zum Künstlerhaus Bethanien; ursprünglich direkt gegenüber dem Hauptportal des ehemaligen Krankenhauses, hier seit	Siemering, Rudolf	1883	Bronze, braun gestrichen, auf weiß gestrichenem Sandsteinsockel	Bronzebüste mit der Inschrift im Sockel: "Dem großen Arzt Bethaniens, Dr. Robert Wilms, 1848-1880". Abb.Nr. 53 Abb.Nr. 21-36
Friedenssäule	Mehringplatz	Cantian, Christian Gottlieb (Säule) Rauch, Christian Daniel	1843	Bronze, grün patiniert, polierter Granit, schlesischer Marmor, Zink	Die fast 19 m hohe Säule im Zentrum des Platzrondells, in Verlängerung der Friedrichstr., feiert den Frieden nach dem 1815 siegreich bendeten Freiheitskrieg. Die Viktoria mit Flügeln, Palmzweig und Olivenkranz ist aus grün patinierter Bronze und gilt als Meisterwerk der von Rauch geprägten Erzbildnerei in Berlin. Die Säule ist aus poliertem Granit (korinthisches Kapitell) und ruht auf einem Sockel aus schlesischen Marmor, inmitten eines granitnen Rundbrunnens mit vier Löwenköpfen aus Zink. Kleine Fassungen der Friedenssäule stehen im Schloßpark Charlottenburg. Die 1896 hinzugefügten allegorischen Marmorgruppen der Belle-Alliance-Staaten sind nicht erhalten. Südlich der Säule an der Freitreppe auf hohen Granitsockeln: zwei spätklassizistische Marmorfiguren, "Klio" (die Muse der Geschichtsschreibung) von Ferdinand Hartzler (westlich) und "Der Friede" von Albert Wolff (östlich, beide 1879). Abb.Nr. 21-5, 21-6, 21-7
Gedenkobjekt für Willi Sänger	Oppelner Straße 45	Schmidt, Robert	1987	Keramik	(Kreuzberger Gedenktafelprogramm) Der Künstler wählte zum Gedenken an den im Zuchthaus von den Nationalsozialisten ermordeten Arbeitersportler und KPD-Kurier die Form einer Collage: das Keramikachelobjekt, das Fundstücke, Inschriften und Fotodokumente verarbeitet, umfaßt den Hauseingang, setzt sich auf dem Gehsteig fort und umrahmt dort eine Schrifttafel. Abb.Nr. 8
Otto-Suhr-Gedenkstein	Oranien-/Ecke Alexandrinenstraße	Rose, Max	1967	Findling mit zwei eingelassenen Bronzetafeln	Der Findling mit zwei eingelassenen Bronzetafeln erinnert an den SPD-Politiker, Namensgeber der in den 60er Jahren entstandenen Siedlung und informiert über seinen Lebenslauf 1894-1957. Regierender Bürgermeister 1946-54. Siehe auch Kommandantenstr. 29 Abb.Nr. 20
Gedenkstein für Paul Lincke	Oranienstr. 64, Grünfläche vor der Einkaufszeile, ursprünglich im Viktoriapark aufgestellt, 1953 oder 1963-89 am Paul Linke-Ufer, hierher versetzt nach Diebstahl und Beschädigungen	Ihle Joachim	1953	Marmor	Marmorne Büste des Berliner Operettenkomponisten Paul Lincke (1866-1946), weiß gestrichen, mit Namensinschrift, auf Muschelkalk-Sockel Abb.Nr. 19 Abb.Nr. 28-14

Grabmal	Oranienstraße/ Waldeckpark, zwischen Alte-Jacob und Alexandrinenstraße	unbekannt	vermutlich 1832	Marmor, Bronze, Granitsockel	Marmorner Grabstein mit acht Bronzeköpfen auf Granitsockel, gewidmet "dem liebevollen Gatten", dem Königlich Preußischen Stallmeister Ernst Ferdinand Ayrer (1775-1832), Bediensteter des Preußischen Hofes. Abb.Nr. 17
Konstellation	Planufer /Dieffenbachstraße, Grünfläche vor dem Haupteingang des Krankenhauses am Urban am Landwehrkanal	Wiesner, Erich	1970	Edelstahl	Skulpturengruppe aus runden, teils tropfenförmigen Edelstahl Scheiben mit einem Durchmesser bis zu 3 m: fünf von ihnen vertikal gestellt, teils aus dem Rasen herausragend, zwei von ihnen horizontal gelegt und als Brunnenelemente mit Intervallfontäne ausgebildet. Vom Maßstab und von der Härte und Glätte der Formen her sind sie unmittelbar auf die kompakte Baumasse des Krankenhausneubaus mit dem streng gegliederten Bettenhochhaus bezogen. Abb.Nr. 21-8
Unsere Träume	Prinzenstraße 1, vor dem Stadthaus Böcklerpark am Landwehrkanal zwischen Baerwald- und Kottbusser Brücke	Aksoy, Mehmet, gemeinsam mit 8 Jugendlichen	1989	Marmor	Marmor-Skulptur in Form zweier schmaler, "Rücken an Rücken" stehender, rechteckiger Quader: der eine, zum Kanal hin orientiert, mit figürlicher, in den Raum ausgreifender, aus dem Stein heraus gehauener Gestaltung, der andere, leider zur weniger wahrgenom- menen Haus-Seite hin, mit 21 poetischen Relief-Keramikbildern, die die türkischen und deutschen Jugendlichen im Atelier des türkischen Bildhauers geschaffen haben. Abb.Nr. 13 Abb.Nr. 28-9
Gedenktafel für Hanni Meyer	Ritterstraße 16, an der Mauer zum Werkhof der Firma Nixdorf	Korch, Claus	1988	Bronzetafel	(Kreuzberger Gedenktafelprogramm) Bronzetafel zur Erinnerung an die Widerstandskämpferin, die in der ehemaligen Lampenschirmfabrik Paulus, Ritterstraße 16, als Jüdin Zwangsarbeit leisten mußte und 1943 wegen der Verbreitung antifaschistischer Flugblätter der Gruppe um Herbert Baum in Plötzensee hingerichtet wurde. Eindringliches, schlichtes Portraitrelief nach einer Fotovorlage, mit Inschrift. Abb.Nr. 21
Torfigur	Ritterstraße 63/64	Krier, Rob, Architekt des Hauses und Entwerfer der Gesamtkonzeption der Anlage	1981	rötlicher Kunststein	Die Figur eines nackten Mannes aus rötlichem Kunststein scheint wie ein Engel über dem Tordurchgang des Hauses zu schweben. Sie ruht auf dem tragenden Mittelpfeiler des Hauses, setzt ihn in die Höhe fort und gliedert die weiße Fassade durch Betonung der Achse. Abb.Nr. 3-33
Menschenlandschaft Berlin	Schlesische Straße am Schlesischen Tor	Wegner, Andreas; Aksoy, Mehmet; Niebuhr, Louis; Köker, Azade; Frömberg, Andreas; Valenta, Rudolf; Robbins, Leslie Beschreibung siehe bei den	1987		Diesen Titel trägt der Skulpturenweg am Schlesischen Tor, der bei einem Bildhauersymposium 1987 entstand. Standort ist der Freiflächenbereich zwischen Hochbahnhof und Spreeufer in der jahrzehntelang vernachlässigten hintersten Ecke Kreuzbergs, auf deren historische und aktuelle Rolle als Kristallisationspunkt für Einwanderung nach Berlin das Projekt Bezug nimmt. Die Bildhauer fanden gemeinsam ein räumliches Gesamtkonzept für ihre individuellen Kunstwerke: eine Sequenz von Einzelkulpturen entlang eines Wegbandes von der Schlesischen Straße zum Spreeufer, über zwei Grünflächendreiecke hinweg. Finanziert wurde das Projekt aus „Kunst-im-Stadtraum“- Sondermitteln zur 750-Jahr-Feier der Stadt, war also eine Parallele zum „Skulpturenboulevard Kurfürstendamm“, wenn auch mit ganz anderem inhaltlichen und räumlichen Ansatz und bescheideneren Mitteln. Acht in- und ausländische Künstler wurden in einem Bewerbungsverfahren ausgewählt. Schang Hutter verließ das Projekt; die sieben anderen arbeiteten ein Jahr lang eng zusammen. Abb.Nr. 138, 139, 141-144 Abb.Nr. 4-11, 4-12, 4-13, 4-14, 4-15, 9-18, 9-19, 9-20, 9-21, 28-20
Skulpturengruppe (Teil der "Menschenlandschaft Berlin")	Gründreieck zwischen Schlesischer und Oberbaumstraße	Aksoy, Mehmet	1987	Carrara Marmor	Achteiliges Ensemble aus Carrara-Marmor: ein großer, durch den Skulpturenweg geteilter Steinblock in Form einer Menschengruppe, aus der eine Einzelfigur tritt, seine Negativform zurücklassend, auf halbem Weg zwischen der einen und der anderen Menschenwelt, daneben vereinzelte Figuren, Beobachtern gleich. Der türkische Bildhauer Aksoy stellt den Immigranten als Wanderer zwischen zwei Welten dar, keiner zugehörig. Abb.Nr. 139 Abb.Nr. 4-11, 4-12
Historische Zollmauer	Stresemannstraße nahe Möckernstraße, Mittelstreifen	nach einem Vorschlag des Historikers Dieter Hoffmann- Axthelm ausgeführt vom Bauamt Kreuzberg	1988	Ziegelmauerwerk, verputzt, 10 x 3 m	Originalgetreue Rekonstruktion eines Fragments der Berliner Stadtmauer, bei deren Fundamentierungsarbeiten auch einige authentische Mauerreste zutage traten. Abb.Nr. 14
Wagenlenker	Trebbiner Straße 9, Museum für Verkehr und Technik, vor der Ecke des Neubaus an der Parkplatz-Zufahrt	Gadebusch, Dedo	1985	Bronzeguß	Lebensgroße Figur eines Autofahrers am Lenkrad eines imaginären Autos, mit Klappe und Schutzbrille, scheinbar aus einem Block herausgehauen (in Wirklichkeit Bronzeguß) Abb.Nr. 4-20

Nationaldenkmal für die Freiheitskriege	Viktoriapark	Schinkel, Karl Friedrich; Genien von Christian Rauch, Friedrich Tieck und Ludwig Wichmann 1818-21	1813-15	Gußeisen	Auf der Spitze des Kreuzbergs wurde das gußeiserne Denkmal aufgestellt, das ein Ergebnis der Beschäftigung Schinkels mit der Gotik darstellt: ein 12-eckiges gotisierendes Hochkreuz mit 12 Genien-Gestalten in den kapitellartigen Nischen, die an wichtige Schlachten der Freiheitskriege erinnern; ihre Köpfe besitzen Portraitähnlichkeit mit Heerführern und Angehörigen des Königshauses. 1878 wurde das Denkmal um 8 m angehoben, um 21 Grad gedreht und auf einen Unterbau gestellt, um über die neue Bebauung hinweg sichtbar zu bleiben. Aufwendige mehrjährige Restaurierung wegen Baufälligkeit in den 80er Jahren. Der Wasserfall zu Füßen des Denkmals wurde 1888-94 nach Plänen von Hermann Mächtig geschaffen. Abb.Nr. 42a-c Abb.Nr. 4-42
Der seltene Fang	Viktoriapark	Herter, Ernst	1896	Bronzegruppe auf Findlingen	Lebensgroße Bronzegruppe auf Findlingen: ein nackter Fischer zieht mit erstauntem Gesichtsausdruck eine Nixe aus dem Netz. Ein mythologisches Motiv wird zum Anlaß einer sinnlichen Körperdarstellung genommen. Abb.Nr. 3-22
Gedenkstein für Robert Zelle	Viktoriapark	Lessing, Otto	ca 1890	Granit	Die Marmorbüste von Robert Zelle, Oberbürgermeister von Berlin 1892-1898, ging verloren, übrig blieb dieser Granitsockel mit Inschrift. Abb.Nr. 43
Gedenkzeichen	Viktoriapark, Festwiese		1952 (Kreuz), 1954 (Stein)		Gedenkkreuz für die ehemaligen deutschen Gebiete jenseits von Oder und Neiße (8 m hoch, Kiefernholz, ohne Inschrift) und - davorliegend - Gedenkstein für die Opfer des 17. Juni 1953 (Rosenquarz, mit Datum). Abb.Nr. 40
Herme Ludwig Uhland	Viktoriapark	Kruse, Max	1899	Aluminium	Das stark beschädigte Original (1899) aus Marmor wurde 1989 durch einen Aluminium-Abguß ersetzt. Weiß gestrichene Portraitbüste des Dichters (1787-1862); in der Hand hält er eine Rolle, deren Inschrift „Das alte Recht“ daran erinnert, daß er für die Beibehaltung der landesständischen Verfassung von 1514 eintrat. Abb.Nr. 4-24
Waldeck- Denkmal	Waldeckpark, gegenüber Oranienstraße 114	Walger, H. J.	1889	Marmor	nach einer äußerst wechselvollen Geschichte (das Denkmal wurde mehrmals aus politischen Gründen entfernt!) kam es in den 50er Jahren am Ursprungsstandort, dem ehemaligen Pestopfer-Friedhof, wieder zur Aufstellung. Marmornes Standbild des Fürsten Franz Benedict Leo Waldeck (1802-1870); das Fürstentum stand seit 1867 unter preußischer Verwaltung. Der liberale Fürst war Vorsitzender des Verfassungsausschusses der Preußischen Nationalversammlung von 1848. Abb.Nr. 18 Abb.Nr. 27-22
Gedenkrelief für die Toten der Berliner Feuerwehr	Waldemarstraße, Südrand des Mariannenplatzes	Jendritzko, Guido Wolf, Dietrich	1960	Granitrelief	Ca. 1,80 m hohe, 5 m breite Reliefwand mit stilisierten Flammen, die das gesamte Relief ornamental überziehen. Inschrift auf davorliegender Granitplatte: „Unseren Toten der Berliner Feuerwehr“. Das alte Feuerwehr-Denkmal auf dem Mariannenplatz (kleiner Turm mit ewiger Flamme) war kriegszerstört. Abb.Nr. 4-7, 4-8
Gedenktafel für Minna Fritsch	Wassertorstraße 53	Toerne, Birgit von	1986	Bronzetafel	Für die im lebensgefährlichen KPD-Kurierdienst gegen die Nationalsozialisten tätige Putzfrau schuf die Künstlerin ein Portraitrelief, dessen Besonderheit gerade in der Hervorhebung der freundlichen, unheroischen „Normalität“ dieser mutigen Frau liegt. Abb.Nr. 33
Stadtplastik	Zeughofstraße 98, Hof des Oberstufenzentrums Wirtschaft, Verwaltung und Handel	Ponto, Michael	1985	Beton und Kunststein	Skulpturales Environment aus rötlichem und ockergelbem Beton und Kunststein, das an eine mittelalterlich-mediterrane Stadt auf einer Bergkuppe erinnert. Die Stadtminiatur ist aus übereinander getürmten Häusern zusammengesetzt und läßt Bögen, Mäuerchen, Kuppeln erkennen. Abb.Nr. 6 Abb.Nr. 21-10
Gedenkstein für Carl Legien	Legiendamm, Promenade gegenüber Nr. 34	Trumpf, Karl	1962, 1978 abgeräumt, 1989 wiederaufgestellt.	Bronze auf Natursteinsockel	Portraitkopf des Gewerkschaftsführers mit der Inschrift "Carl Legien 1861- 1920. Schöpfer und Organisator der neuzeitlichen Gewerkschaftsbewegung". Abb.Nr. 51

Mosaiken "Links und rechts der Reichenberger Straße"	Reichenberger Straße auf den Gehwegen beidseitig der Fahrbahn	Brandt, Lutz Werner; Kilian, Friederike; Kluge, Silvia; Kronstein, Walter; Mühlbrecht, Werner; Nagasawa, Nobuo; Niepel, Irene; Gruppe Pflasterrost; Ponwitz, Heike; Rothaar, Bärbel; Schulgruppe Ernst-Abbe-Oberschule; Yeter, Hanefi	1988-1993	Mosaik: Verwendung von Stein, Metall, Keramik, Beton und Fundstücken	<p>Im Zusammenhang mit dem mehrjährigen Umbau der Reichenberger Straße kam ein Projekt zustande, bei dem Kunstamt, Tiefbauamt und Internationale Bauausstellung kooperierten: 20 Mosaikbilder, eines vor jedem der tiefen Baublöcke. Die Künstler knüpfen an Besonderheiten in der ehemals (und jetzt wieder) innerstädtischen Geschichte und Gegenwart der jeweiligen Blöcke an, die für dieses Projekt in einem stadthistorischen Gutachten recherchiert und beschrieben wurden. Sie thematisieren zugleich den Verlust der traditionellen Berliner Kleinpflasterung ("Bernburger Granit") durch Asphaltierungen und Plattenbeläge seit den 20er Jahren; das alte künstlerische Medium der Mosaikgestaltung wird hier- unter Verwendung unterschiedlichster Materialien wie Stein, Metall, Keramik, Fundstücke, Beton- zur stadsgeschichtlichen Spurensuche eingesetzt. Die so entstehenden "Merkmale", die man im wahrsten Sinne mit Füßen tritt, sollen dazu beitragen, Prozesse zur Aneignung der Straße durch die Bewohner zu unterstützen. Zugleich bilden sie in ihren bescheidenen Dimensionen eine Alternative zu Monumentalskulpturen an prominenteren Orten. Bei Redaktionsschluss waren die folgenden Mosaikgestaltungen in die Gehwege eingelassen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nabuho Nagasawa (Ausführung: Helge Wütscher): "Mosaikstrom" (Fluß-Welle-Fisch) zum Thema "Marthagemeinde - Kirche mit sozialem Engagement"; zwei Mosaikbänder zwischen Glogauer und Ratiborstraße. - Schulgruppe Ernst-Abbe-Oberschule: Mosaikbild eines "aufgeklappten" Baublocks mit grünem Innenleben zum Thema "Grün in der Stadt"; westlich der Glogauer Straße. - Lutz Werner Brandt: Nachbildung eines historischen Schildes <p>"Öffentlicher Femsprecher" in ornamentalem Rahmen mit Symbolen für Handvermittlung und Computerschaltung - Thema "Nachrichtentechnik damals und heute"; Reichenberger Straße 78-80 Ecke Liegnitzer vor der Firma Bosse Nachrichtentechnik</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lutz Werner Brandt: In Anlehnung an die historische Mosaikornament-Kachelung in Lebensmitteläden ein Bild zum Thema "Vom Milchgeschäft zum Supermarkt"; Ecke Lausitzer Straße.
Dove Vai - Wohin gehst Du (Teil der "Menschenlandschaft Berlin")	Gehweg Schlesische Straße	Wegner, Andreas	1987	Bronze, Eisen	<p>Bronze-Eisen-Ensemble eines einander zugewandten nackten Paares, die männliche Figur (Eisen) flach liegend, fast reliefartig, die weibliche (Bronze) seitlich aufgestützt, mit üppigen Formen. Das Skulpturenpaar, auf dem Passanten auch sitzen können, säumt beidseitig den hier beginnenden Skulpturenweg.</p>
Puppenruhe (Teil der "Menschenlandschaft Berlin")	Oberbaumstraße, Mittelstreifen unter der Hochbahn	Niebuhr, Louis	1987	Carrara-Marmor	<p>Dreitelliges Skulpturenensemble aus hellgrauem, glattem Carrara-Marmor: Sequenz liegender Figurenelemente einer sich verwandelnden, abstrahierten Schmetterlingspuppe, als Sinnbild für den Übergang in ein neues Leben- „Symbol und Hoffnungsträger“ (so der Künstler) -. Die Hauptfigur wurde zum geliebten Spielobjekt für türkische Kinder der Umgebung.</p>
Spazierengehende Frauen (Teil der "Menschenlandschaft Berlin")	Gründreieck zwischen Oberbaumstraße und Gröbenufer	Köker, Azade	1987	Keramik (mit Beton) und Bronze	<p>Figurengruppe aus Keramik (mit Beton) und Bronze beidseitig des Weges: Vier stilisierte Frauen mit bronzenen Köpfen und Füßen, die an orientalische Frauen erinnern und in Körperhaltung und Reduzierung der Form archaische Züge tragen. Von der türkischen Künstlerin Azade Köker stammt auch die übergreifende räumlich-konzeptionelle Idee des linearen Skulpturenweges für die „Menschenlandschaft Berlin“, entwickelt im Dialog mit den Kollegen des Symposions.</p>
Menschen in der Stadt (Teil der "Menschenlandschaft Berlin")	Gründreieck zwischen Oberbaumstraße und Göbenufer	Frömberg, Andreas	1987		<p>Realistisch gestaltete Bronzefigur eines stehenden Mannes vor zwei flachen bronzenen Reliefkörpern. Diese sind Bildträger ortsbezogener Szenen zum Thema des einzelnen in der Stadt, der isoliert und eingebunden zugleich erscheint. Das Ensemble steht mitten auf dem Skulpturenweg und zwingt den Passanten, seitlich auf der Wiese vorbeizugehen.</p>
Raumlinie (Teil der "Menschenlandschaft Berlin")	Gründreieck zwischen Oberbaumstraße und Gröbenufer	Valenta, Rudolf	1987	Metall	<p>Monumentale und doch leicht wirkende, 6 m hohe, abstrakte Metallsulptur aus einer glänzenden, gebogenen Nirostastahlröhre, die sich wie ein Tor über die Skulpturenlinie spannt. Der aus der Tschechoslowakei stammende Bildhauer führt die Idee dieses Weges in die dritte Dimension himmelwärts.</p>

Sitz-Ensemble (Teil der "Menschenlandschaft Berlin")	Gehweg am Gröbenufer	Robbins, Leslie	1987	Keramik	Skulpturengruppe aus zartfarbiger Keramik in Form von Sitzbänken mit massiger Rückwand, offenem Pavillon mit Säulen und korrespondierenden kleinen Einzelelementen. Das Ensemble der amerikanischen Bildhauerin bildet den Abschluß des Skulpturenweges am Rande des abfallenden Spreeufers und lenkt den Blick des Verweilenden zurück auf die Skulpturen der „Menschenlandschaft“.
					Abb.Nr. 144
					Abb.Nr. 28-20
Four Lanes in a T	Stresemannstraße/Gropiusbau, Zugangsweg	Rickey, George	1985; aufgestellt 1989		Windkinetische Skulptur aus rostfreiem Stahl: Auf einem filigranen T-Träger ruhen beidseitig je zwei nadelförmig zugespitzte, mobile Stäbe, deren Auflage- und Drehpunkte so ausbalanciert sind, daß sich auch bei nur schwacher Windbewegung immer neue Formationen ergeben. Eine Bronzetafel auf einem Findling informiert, daß die Gartenanlage, auf deren Hügel die Skulptur plaziert ist, ein Geschenk der US-Truppen war.
					Abb.Nr. 3-26
Herme Heinrich von Kleist	Viktoriapark, nördlich des Kreuzbergs in der Achse der Monumentenstraße	Pracht, Karl (Entwurf)	1989	Aluminiumabguß	Das Original (1899) aus Marmor wurde durch einen weiß gestrichenen Aluminiumabguß ersetzt Porträt des preußischen Dichters (1777 - 1811), der ein Papier in der Hand hält. Sockel mit Pflanzenornament.
					Abb.Nr. 16-25
Verschlungene Form	Wassertor-/ Bergfriedstraße	Brandenburg, Paul	1973	Muschelkalkstein	Abstrakte Skulptur eines kompakten Quaders aus Muschelkalkstein, der sich auf den zweiten Blick aufzulösen scheint in drei sich umarmende Figuren.
					Abb.Nr. 3-34, 3-35
„Topographie des Terrors“	Wilhelm-/Anhalter/Stresemann-/Niederkirchnerstraße, Gestapogelände hinter dem Martin-Gropius-Bau				Fast vier Jahrzehnte lang war der Ort, an dem sich zwischen 1935 und 1945 das Zentrum des nationalsozialistischen Terrorapparates befand, vergressen und verdrängt. Nach konfliktreichen Auseinandersetzungen um die zukünftige Nutzung und Gestaltung des Geländes wird hier ab 1990 eine zentrale Ausstellungs-, Dokumentations- und Begegnungsstätte entstehen, im Verbund mit der Stauffenberg-Gedenkstätte und der Wannseevilla. Die Freilegung der authentischen Spuren, die Dokumentationsausstellung „Topographie des Terrors“ und Informationstafeln zur Geschichte des Ortes haben das Gelände selbst zum Denkmal, zum „Denk-Ort“ (so nannte es Hardt-Walther Hämer) werden lassen. Am Westeingang des „Topographie“-Geländes steht ein von Michael Beyer bearbeiteter alter Granitstein mit der Inschrift „Nie wieder Krieg“; DGB, Verein „Aktives Museum“ und Aktion Sühnezeichen legten ihn am 50. Jahrestag des Weltkriegs als symbolischen Grundstein für das zukünftige Aktive Museum an diesem Ort.
Gedenktafel für die Pfarrer der Bekennenden Kirche	Wilhelmstraße 37	Heß, Richard, (Kreuzberger Gedenktafelprogramm)	1987	Bronze	Das Bronzerelief für die antinationalsozialistisch eingestellten Bekennendpfarrer zeigt in anonymen Silhouetten und porträtähnlichen plastischen Figuren eine geheime Gesprächsrunde neben einer Folterszene.
					Abb.Nr. 46
Gedenkstele für Carl Herz	Yorckstraße 4-11, Vorplatz des Rathauses Kreuzberg	Dunkel, Joachim	1985	Bronze	Büste des Kreuzberger Bezirksbürgermeister (1926-33). Er wurde von den Nazis aus dem Rathaus gezerrt, im Spießrutenlauf durch die Stadt getrieben und später zur Emigration gezwungen. Der Kopf des Politikers ruht auf einer Stele, die einer Schriftenrolle (Thorarolle?) nachgebildet ist, mit handschriftlich eingeritzten biographischen Informationen und Zitaten.
					Abb.Nr. 4-21
Skulptur	Zülichauerstraße 1-7, Sportplatz, am Eingangstor nahe Gollener Straße	Felden, Joost van der	1978	Aluminiumguß	5 m breites Ensemble aus Aluminiumguß: ein Fuß und eine Hand, beide im Spiel mit einem Ball, in stilisierter Darstellung.
					Abb.Nr. 17-11
Feuerwehrbrunnen	Waldemarstraße, Südrand des Mariannenplatzes	Mühlenhaupt, Kurt	1981	Bronze	Um das Becken herum sind drei Bronzefiguren preußischer Feuerwehrmänner gruppiert. Die Gesichter sind als Karikaturen dargestellt.
					Abb.Nr. 83
Die Fernsehfiguren/Stadt u.	Rudolfplatz, NARVA-Kindergarten	Glaser-Lauermann, Dagmar	1971	Mischtechnik,	Abb.Nr. 21-11
					Abb. 77-80
Grimms Märchen	Höchste Str. 15, Kindergarten	Keramizirkel des Kulturzentrums	1979/80	Keramik	1,5 x 1,5 m in Teilen abgenommen und im Keller eingelagert
Frau Holle	Höchste Str. 11, Kindergarten	Feyl, Uta	1972	Farbig glasierte Keramik	Die Keramikwand stellt in verschiedenen Szenen das Märchen "Frau Holle" dar.
					Abb.Nr. 114
					Abfolge von vier Szenen

Die Bremer Stadtmusikanten	Bänschstr. 78, Kinderkrippe	Görner, Angelika	1976	Keramikfliesen	Abb.Nr. 135
Kinder mit Katze	Palisadenstr. 76, vor der A.-Kowalke-OS	Horota, Stefan	1978	Bronze	H 2,5 m Ein auf den Schultern eines Jungen stehenden Mädchens versucht, eine Katze von einem Pfahl herunterzuholen.
Kurt Schlosser	Helsingforser Str. 11, Kurt-Schlosser-	Worner, Heinz	1973	Kupferrelief	Abb.Nr. 30-11
Schriftplatte u. Windharfe	Frankfurter Allee 10 a, Georg-Friedrich-Händel-OS	Rhoel, Rüdiger	1984	Metallplastik	Die Buchstaben der Schriftplatte mit dem Namen der Schule sind gestanzt. Davor befinden sich plastisch gestaltete stilisierte Noten.
Flötenspielerin	Frankfurter Allee 10 a, Georg-Friedrich-Händel-OS	Plietzsch, Lore	1983	Bronze	H 1 m Stehender weiblicher Akt mit Flöte
Wandbilder Zirkus	Helsingforser Str., OS	Noßky, Elke	1979	Mischtechnik	Abb.Nr. 133 Abb.Nr. 30-16
Friedrich Engels	Koppenstr. 76, Friedrich-Engels-OS	Möller, Stephan	1985	Bronze	12 m2
Rankgerüst	Schulkomplex Corinthstr., Eingang Schulhof	Fehmel	1988	Kanthölzer versiegelt	Das Rankgerüst überdacht den Eingang zum Schulhof.
Das Rübchen	Koppenstr. 15, Kindergarten	Donath, Joachim	1984	Holzrelief	Abb.Nr. 71 1,05 x 1,52 m Mit vereinten Kräften ziehen Mann, Frau, Kind, Hund und Katze eine riesige Rübe aus der Erde.
Schildkröte	Koppenstr. 15, Kindergarten	Schulz, Fritz	1965	Kunststein	Abb.Nr. 108 Spielplastik
Kamel	Koppenstr. 15, Kindergarten	Schulz, Fritz	1965	Kunststein	Abb.Nr. 110 Spielplastik
Märchen und Fabeln	Richard-Sorge-Str. 43, Kindergarten	Wallade		Wandgemälde	Abb.Nr. 109 Die zweifarbige Wandgestaltung an der Außenmauer des Kindergartens in ziegelrot und weiß zeigt Szenen aus der Welt der Fabeln. Die Darstellung der Tiere und der Vegetation lebt vom Hell-Dunkel-Kontrast.
Känguruh	Scharnweber Str. 61, Kindergarten	Damerow, Erwin	1964	Zement mit Kunststein	Abb.Nr. 111 Spielplastik
Ente	Scharnweber Str. 61, Kindergarten	Damerow, Erwin	1965	Zement mit Kunststein	Abb.Nr. 132 Abb.Nr. 30-18 Spielplastik
Fisch	Scharnweber Str. 61, Kindergarten	Damerow, Erwin	1965	Zement mit Kunststein	Abb.Nr. 131 Abb.Nr. 30-17 ca. 1 m Länge
Erscheinung des Wetters	Markusstr. 9, Kindergarten	Uhlig, Christian	1984	Wandgestaltung aus Polyester	Abb.Nr. 130 Abb.Nr. 30-19
Hahn und Hühner	Lichtenberger Str. 17, Kindergarten	Bode, Nikolaus	1972	Bronze	Über dem Eingang sind die Objekte angebracht, die das Wetter und den Blick in den Himmel thematisieren: Sonne, Mond, Wolken, Blitz und Regenbogen. Abb.Nr. 99 Naturalistische Darstellung eines Hahns mit zwei Hennen an seiner Seite
Welt der Kinder "Träume"	Fredersdorfer Str. 6, Kindergarten	Menschel, Hartmut	1980	teilweise Tafelfarbe	Abb.Nr. 30-8
Welt der Kinder "Märchen"	Fredersdorfer Str. 6, Kinderkrippe	Böhm, Sieglinde	1980	Malerei auf Spanplatte	In einem Bild dargestellt sind ein Bahnhof in den Wolken, riesige direkt aus der Erde wachsende Früchte, ein Clown und ein auf Stromleitungen fahrender Zug. Abb.Nr. 112
Weiblicher Akt	Krankenhaus Friedrichshain, Innenhof	Lerche, Walter	vor 1939	Bronze	Der lebensgroße Frauenakt hat den Kopf leicht gesenkt und nach links zum Standbein gewandt. Abb.Nr. 70 Abb.Nr. 12-12
Krankenschwester	Grünberger Str. 43	Bachmann, Eberhard	1956	Bronze	H 0,87 m
Turnende Kinder	eingelagert, ursprünglich Volkspark	Krepp, Siegfried	1963	Bronze	
Springerin	eingelagert, ursprünglich Volkspark	Fitzenreiter, Wilfried	1963/64	Bronze	
Schwimmerin	eingelagert, ursprünglich Volkspark	Krepp, Siegfried	1963/64	Bronze	
Spanienkämpferdenkmal	An der Friedensstr., Volkspark	Cremer, Fritz Krepp, Siegfried	1968	Bronze/Stein	Die Gedenkstätte für die Interbrigadisten des Spanischen Bürgerkriegs befindet sich am südwestlichen Rand des Volksparks Friedrichshain und ist Ehrenmal für die mehr als 3000 gefallenen Deutschen auf Seiten der Republik. Fritz Cremer (1906-1993) schuf die monumentale Figur eines Interbrigadisten, der im Sprung mit erhobenem Schwert und geballter Faust dargestellt ist. Von Siegfried Krepp (*1930) stammt die auf vier Sockeln lagernde Bronzetafel mit beidseitigen Reliefszenen. Abb.Nr. 67a-c Abb.Nr. 12-9, 12-10

					Tagesablauf: vielfigurige Darstellung von Frauen und Kindern Jahreszeiten: vier Szenen von Familien im Freien
					Beide Reliefs sind Querformate und farbig glasiert.
Tagesablauf, Vier Jahreszeiten	Rudolfplatz	Ehepaar Rix	1971	Keramikrelief	Abb.Nr. 73, 76
		Wolska, Zofia			H 14,5 m
		Ladziana, Tadeusz			1972 auf einer leichten Erhebung im nordöstlichen Teil des Volkspark Friedrichshain errichtet, ist das Denkmal über zehn Treppenstufen zu erreichen. Ein zweiteiliger Betonpylon, hoch oben von einer bronzenen Fahne umschlungen, weist im unteren Teil Bronzetafeln mit den Wappen Polens und der DDR auf. Ein Relief zeigt einen Rotarmisten, einen polnischen Soldaten und einen deutschen Widerstandskämpfer. Die Inschrift auf der sich anschließenden Mauer lautet: "Za nasza i wasza wolnosz - für eure und unsere Freiheit"
Denkmal d. polnischen Soldaten und d. deutschen Antifaschisten	Volkspark Friedrichshain	Wittig, Arndt	1972	Beton, Granit, Bronze, Werkstein	Abb.Nr. 12-2
Mundharmonikaspieler	eingelagert	Merkel, Günter	1964	Bronze	1,5 x 1,3 m
		Hennig, Hans	1964	Bronze	1,5 x 1,3 m
		Hoffmann, L.			Unter Mitwirkung mehrerer Bildhauer entstand vom Anfang des 20. Jhs. bis 1913 nach einer Idee Ludwig Hoffmanns (1852-1932) der Märchenbrunnen mit Figuren nach den Gebrüder Grimm. Die Anlage besteht aus einem vierfach gestuften 54 m langen und 34 m breiten Wasserbecken vor einer geschwungenen Kolonnade und einem rückwärtigen Fontänenbecken. Im großen Becken dienen 9 Frösche als Wasserspeier, 10 von Ignatius Taschner (1871-1912) geschaffene Märchenfiguren sitzen auf den Rändern. Josef Rauch (1868-1921) gestaltete den Eingang zum Brunnen und die 14 Tierfiguren auf der Kolonnade. Von Georg Wrba (1872-1939) stammen die vier Kindergruppen im rückseitigen Becken. Die Schäden des Zweiten Weltkriegs sind erst bis Mitte der 70er Jahre beseitigt wurden. Ende der 90er Jahre wurden 4 Skulpturen zerstört und durch Kopien ersetzt.
		Rauch, J.			Abb.Nr. 65a-b
		Taschner, I.			Abb.Nr. 22-38
		Wrba, G.			
Märchenbrunnen	Volkspark Friedrichshain		1913	Marmor, Kalkstein	1043 m2
					Die Plastik "Roter Matrose" von Hans Kies (1910-1984) erinnert an die Opfer der Revolution von 1918 und steht vor dem Friedhof der Märzgefallenen im Volkspark Friedrichshain.
					Abb.Nr. 68
Roter Matrose	Volkspark Friedrichshain	Kies, Hans	1960	Bronze	Abb.Nr. 12-11
					H 4 m, D 10 m
					Auf einer Insel im Brunnenbecken halten drei Stahlpfosten in ca. 4 m Höhe eine metallene Linse, aus deren Rand Wasser tritt. Ohne naß zu werden ist es möglich die Insel zu begehen und sich unter der "Wasserglocke" aufzuhalten.
					Abb.Nr. 63
Großer Zierbrunnen	Volkspark Friedrichshain	Kühn, Achim	1973	Linse, Edelstahl, 3 Stahlträger	Abb.Nr. 12-3, 12-4
					War ursprünglich Teil einer Sitzbank auf dem Andreasplatz und bildete zusammen mit der Plastik "Handwerker und Sohn" (vgl. Fotos 98; 37-26) eine Gruppe. Seit 1960 im Volkspark
					Abb.Nr. 22-37
Mutter mit Kind	Volkspark Friedrichshain	Gormanski, Edmund	1898		
					Das Windspiel ist 3,85 m hoch und hat einen Durchmesser von 1,10 m. Drei aus Lamellen geformte runde Körper sind übereinander angeordnet und im Wind beweglich.
					Abb.Nr. 64
Windspiel	Volkspark Friedrichshain, Staudengarten	Blume, Eugen	1973	Nirosta-Stahl	
					Von den beiden Keramikobjekten ist nur noch das runde Relief uneingeschränkt sichtbar, es zeigt in stilisierter Formensprache einen Vogelschwarm.
					Abb.Nr. 91
Zweiteilige Wandgestaltung	Gubener Str., Kaufhalle	Schamal, Renate	1981	Keramik	je 6 m2
					2 x 3 m
Holzfaller	Frankfurter Tor 3, Haus für Sport u. Freizeit	Prof. Mucchi, Gabriele	1959	Putzmalerei, Tempera	Darstellung mehrerer Männer im Wald, beim Baumfällen und beim Abtransport
					Die überlebensgroße Skulptur gehört zu einer Gruppe von fünf Figuren, die auf der Balustrade des Hauses Frankfurter Allee 23 stehen und von verschiedenen Künstlern geschaffen worden sind.
					H 2 m
					Abb.Nr. 86
Agitator	Frankfurter Allee 23	Worner, Heinz	1952	Sandstein	Abb.Nr. 22-21
					Die überlebensgroße Skulptur gehört zu einer Gruppe von fünf Figuren, die auf der Balustrade des Hauses Frankfurter Allee 23 stehen und von verschiedenen Künstlern geschaffen worden sind.
					H 2 m
					Abb.Nr. 86
Bauarbeiter	Frankfurter Allee 23	Kohl	1952	Sandstein	Abb.Nr. 22-18

					Die überlebensgroße Skulptur gehört zu einer Gruppe von fünf Figuren, die auf der Balustrade des Hauses Frankfurter Allee 23 stehen und von verschiedenen Künstlern geschaffen worden sind. H 2 m
Säuglingsschwester	Frankfurter Allee 23	Graetz, Rene	1952	Sandstein	Abb.Nr. 86 Abb.Nr. 22-20
					Die überlebensgroße Skulptur gehört zu einer Gruppe von fünf Figuren, die auf der Balustrade des Hauses Frankfurter Allee 23 stehen und von verschiedenen Künstlern geschaffen worden sind. H 2 m
Wissenschaftler	Frankfurter Allee 23	Balden, Theo	1952	Sandstein	Abb.Nr. 86 Abb.Nr. 22-19
					Die überlebensgroße Skulptur gehört zu einer Gruppe von fünf Figuren, die auf der Balustrade des Hauses Frankfurter Allee 23 stehen und von verschiedenen Künstlern geschaffen worden sind. H 2 m
Schweinepflegerin	Frankfurter Allee 23	Bachmann, Eberhard	1952	Sandstein	Abb.Nr. 86 Abb.Nr. 22-22
					Die Figur der Kräutersammlerin hat ihren Standort rechts der Außentreppe. In der linken Hand hält sie einen Zweig mit Blättern und in der rechten zwei Mohnkapseln, neben ihr eine Botanisiertrommel. Links der Treppe ist ihr Pendant, die Figur einer Krankenschwester, zu finden.
Kräutersammlerin	Frankfurter Allee 25, Ambulatorium	Rost, Christian	1952	Sandstein	Abb.Nr. 85 Abb.Nr. 11-36
					2 Monumente aus Kunststein mit dem Porträt von Karl Marx und zwei szenisch gestalteten Reliefs. - Zur Erinnerung an den Aufenthalt von Karl Marx (1818-1883) in Stralau 1837 und an den von Stralau aus geleiteten erfolgreichen Streik der Glasarbeiter Deutschlands im Jahr 1901.
Karl-Marx-Erinnerungsstätte	Alt-Stralau	Kies, Hans	1964	Sandstein/Naturstein	Abb.Nr. 30 Abb.Nr. 13-41
					H 1,18 m
					Die Skulptur hat ihren Standort links der Außentreppe und ist durch eine Steinplatte mit Äskulapstab ausgezeichnet. Ihr Pendant, die Kräutersammlerin, befindet sich rechts der Treppe.
Krankenschwester	Frankfurter Allee 25, Ambulatorium	Schamal, Karl-Heinz	1952	Sandstein	Abb.Nr. 84 Abb.Nr. 11-37
					2 x 0,5 x 0,5 m
					Der Bär sitzt auf einem hohen Sockel, den Kopf zur Seite gewandt.
Bär	Warschauer Str./Grünberger Str.	Bode, Nikolaus	1987	Sandstein	Abb.Nr. 54 Abb.Nr. 16-9
					Auf einer Außenmauer sind aus den Fenstern schauende Bewohner dargestellt.
Berliner Leben	Schleidenplatz	Eckstein, Hans Joachim	1987	Wandgemälde	Abb. Nr. 88
					In blau und grün gehaltene Landschaftsdarstellung mit einem gewundenen Fluß, der eine räumliche Tiefe schafft.
Wandbild	Fredersdorfer Str. 12, Hof	Volkskunstkollektiv Malen/Zeichnen	1986/87	Wandmalerei	Abb.Nr. 113
					Die Bronzetafel ziert das Porträt Wilhelm Piecks (1876-1960) und erwähnt die Eröffnung des Hauses des Kindes am 18.10. 1954 durch selbigen.
Tafel Wilhelm Pieck	Strausberger Platz 19	Thieme, Gerhard	1985	Bronze	Abb.Nr. 102 Abb.Nr. 30-4
					Auf einem Klinkersockel befindet sich die in strenger Formensprache gestaltete Bronzestatuette des Historikers und Publizisten Franz Mehring (1846-1919).
Büste Franz Mehring	Franz-Mehring-Platz	Apel, Heinrich	1981	Bronze	Abb.Nr. 115 Abb.Nr. 22-40
					In den Umrissen einem Quader nachempfunden stellt die Plastik eine Elefantenmutter mit zwei Jungtieren dar.
Elefantenmutter	Andreasstr., Grünanlage Hofbereich	Bode, Nikolaus	1981	Steinplastik	Abb.Nr. 94 Abb.Nr. 16-15
					überlebensgroße Büste Karl Marx (1818-1883) auf Sockel
Büste Karl Marx	Strausberger Platz	Lammert, Marc	1983	Bronze	Abb.Nr. 100 Abb.Nr. 22-36

Denkmal des Freiherrn von Blomberg	Friedenstr./Otto-Braun-Straße, in der Grünanlage vor der Bartholomäuskirche	Kuhlmann, Otto	1913	Muschelkalkstein	Das von Otto Kuhlmann (1873-1948) geschaffene Denkmal besteht aus einem Sockel mit Bronzemedaille, welches das Datum "1813" trägt, und einer Bronzetafel mit der Inschrift "Fiel als erstes Opferin den deutschen Freiheitskämpfen Freiherr Alexander von Blomberg, geb. Iggenhausen (Lippe) am 31. Januar 1788, gest. hier vor dem Königstor 20. Februar 1813". Ein antiker Kriegerhelm bildet den oberen Abschluß des Monuments und dient der Überhöhung des Verstorbenen.
					Abb.Nr. 30-6
Hauszeichen Tag und Nacht	Bersarinplatz, Hauseingänge	Tiede, M Kretschmer, G.	1988	Muschelkalkstein, Relief	Quadratische Reliefs mit vegetativen und figürlichen Darstellungen
					Abb.Nr. 29a-e
Gedenkanlage Rosa Luxemburg	Weinstr. 1-2, Freifläche	Junge, Günter	1975	Kupferplatte versiegelt, Metallgitter	Gedenkstele für Rosa Luxemburg an der Stelle, an der sich das ehem. Königlich-Preußische Weibergefängnis befand, in dem die Arbeiterführerin (1871-1919) vom Februar 1915 bis Februar 1916 inhaftiert war.
					Abb.Nr. 116
Liegendes Mädchen	eingelagert im Gartenamt	Hennig, H.D.	1965	Bronze	Die etwa lebensgroße Plastik stellt ein auf dem Bauch liegendes Mädchen dar. Die Ellbogen aufgestützt, blickt sie mit leicht zur Seite geneigtem Kopf nach oben.
					Bruppenplastik, H unter 1 m
Enten, Pinguine	Boxhagener Platz	o.A.	1920/22	Bronze	Um beide Becken sind bronzene Wasservögel gruppiert, bei dem ersten Enten, bei dem zweiten Pinguine. Wiederherstellung nach historischem Vorbild 1994/95
					Abb.Nr. 31a-b
					Abb.Nr. 16-7, 16-8
Junge mit Ente	Weberwiese	o.A	o.A.	Bronze	Der nackte Junge hat sein Gewicht auf beide Beine verlagert und steht recht breitbeinig da. Im rechten Arm hält er eine Ente. H 1,34 m
					Abb.Nr. 103
					Abb.Nr. 22-27
Mutter mit Kindern	Weidenweg, Auerdreieck	Hunzinger, Ingeborg	1959	Sandstein	Die Skulptur hat die Maße 1,17 x 0,82 x 1,2 m und stellte eine sitzende Mutter mit ihren zwei Kindern dar. Während das Mädchen die Arme auf den Schoß der Mutter gelegt hat, wird der Säugling von der Mutter im Arm gehalten.
					Abb.Nr. 55
Akrobaten	Weidenweg, Auerdreieck	Horota, Stephan	1981	Bronze	Die zweifigurige Bronze stellt den Kraftakt eines Akrobatenpaares dar, indem der Mann die Frau in die Höhe stemmt. H 2,1 m
					Abb.Nr. 56
					Abb.Nr. 16-11, 16-23, 16-24
Spielende	Rudolfplatz	Fitzenreiter, Wilfried	1975	Bronze	Über dem Sockel aus Bronze erhebt sich die zweifigurige Plastik eines nackten Mannes, der auf seinen nach oben gestreckten Armen und Beinen einen Jungen turnen läßt.
					Abb.Nr. 28
Pinguine	Lasdehner Str., Spielplatz	Bode, Nikolaus	1986	Granit, behauener Findling	Abb.Nr. 16-4
Singebewegung	Traveplatz	Krepp, Siegfried	1975	Bronze	Die ursprünglich zweifigurige Plastik bestand aus den Figuren eines stehenden Gitarristen und einer sitzenden Frau, die ihm zuhörte. Zur Zeit ist nur noch die Plastik der Frau am Standort. Die Abmessungen betragen ca. 2 x 2,20 x 1,12 m.
					Abb.Nr. 89
					Abb.Nr. 30-15
					2 x 1 x 0,6 m.
Junges Paar	Forkenbeckplatz	Damerow, Erwin	1970	Bronze	Doppelplastik eines jungen Paares, einander zugewandt. Die Frau, kleiner als der Mann, blickt zu ihm auf.
					Abb.Nr. 106
					Abb.Nr. 16-11
Brunnenschale mit Nilpferd	Wühlichplatz	Bode, Nikolaus	1978	Bronze	Die Brunnenschale hat einen Durchmesser von 1,7 m und ruht auf drei Steinsockeln. Am Rand steht ein kleines bronzenes Nilpferd, das auf dem Rücken zwei Jäger trägt. Nachdem das Nilpferd 1991 gestohlen worden ist, erfolgte 1996 die Neuanschaffung.
					Abb.Nr. 136
					Abb.Nr. 16-5
Außenwandgestaltung	Kinzigstr. 34, Kinderkrippe	Donath, Joachim	1988	Holz	1 x 1 m Mit leuchtenden Farben bemalte vergrößerte Nachbildung von Kinderspielzeug wie einer Lokomotive.
					Abb.Nr. 145
		Keramikzirkel Margot			Vor hellblauem Hintergrund heben sich einzelne Keramikobjekte wie Vogel, Fuchs, Katze, Maus, Baum, Blume und Sonne ab.

Sommer	Andreasstr. 37, Kindergarten	Ameln	1972	Keramik	Abb.Nr. 124 Auf einer Brandmauer wird die Illusion einer sich spiegelnden Häuserfront dargestellt. Abb. Nr. 105 233,3 m ²
Reflexion	Warschauer Str. 9	Brandt, Lutz	1980	Wandgemälde	
Keramische Wandgestaltung	Frankfurter Allee, Durchgang Müggelstr.	Marten, Stefan	1987	Keramik	An der Wand des Durchgangs zur Müggelstraße ist eine keramische Gestaltung zu sehen, die sich über ca. 2 m vom Boden ca. 1 m hoch erstreckt. Inmitten der Ziegel scheint ein Kopf eingemauert zu sein, der auf der Seite liegt, ein Auge von einer Hand bedeckt. Abb.Nr. 87
Sprühplansche "Der gefesselte Gulliver"	Wismarplatz	Uhlig, Christian	1990	Keramik	Aus Ziegeln gebaute und bunt gestaltete Sprühplansche Abb.Nr. 90
Liegende	Andreasstr./ Singerstr.	Förster, Wieland	1969	Bronze	1,6 x 0,6 m Auf einem niedrigen Betonsockel ruht die weibliche Bronzefigur mit angewinkelten Beinen. Abb.Nr. 91 Abb.Nr. 22-1, 22-2
Speerwerfer	Volkspark Friedrichshain	Kies, Hans	1967	Bronze	Die 2,5 m hohe Bronze zeigt einen nackten stehenden Mann, der in der Rechten einen Speer vor sich trägt. Vom Speer ist nur ein Rest erhalten. Abb.Nr. 12-1
Turnübung	Volkspark Friedrichshain, Spielbereich an der Friedenstr.	Horota, Birgit	1986	Bronze	Die zweifigurige Plastik von einer Höhe von 0,8 m schuf Birgit Horota 1977, doch erst 1983 wurde sie aufgestellt. Dargestellt sind zwei Kinder bei einer Turnübung, bei der eines dem anderen Hilfestellung bei der Standwaage leistet. Abb.Nr. 66 Abb.Nr. 22-33, 22-34
Sehnsucht	Landsberger Allee 49, Krankenhaus Friedrichshain, auf dem Weg zum Haus 11-15	Wehrmeister, Siegfried	1986	Bronze	Auf einem Kalksteinsockel steht der weibliche Akt mit den Abmessungen 0,83 x 0,16 x 0,16 m. Der Kopf ist stark nach links gedreht. Abb.Nr. 69 Abb.Nr. 22-32
Gedenkstelle für die Verfolgten des Naziregimes	Koppenstr./Singerstr.	Richter, Werner	1975	Sandstein	An der 4,1 m hohen Stele sind an den Seiten Tafeln angebracht. Zwei zeigen ein auf die Spitze gestelltes rotes Dreieck, Symbol der politisch Verfolgten des NS-Regimes. Die anderen weisen Inschriften auf: "Zum Gedenken an die mutigen Widerstandskämpfer gegen Faschismus und Barbarei" und eine Namensliste der Widerstandskämpfer, die im Viertel gewohnt und gearbeitet haben, daran anschließend der Satz: "Sie wurden ermordet." Abb.Nr. 95 Abb.Nr. 22-41
Büste Jan Amos Comenius	Comeniusplatz	Wehrmeister, Siegfried	1992	Bronze	Die bronzene Büste des Theologen Jan Amos Comenius (1592-1670) steht auf einer steinernen Sockel, der neben dem Namen Geburts- und Todesjahr trägt. Die Büste ist ca. 0,6 m hoch. Abb.Nr. 92 Abb.Nr. 11-34
Büste Alfred Döblin	Karl-Marx-Allee 131, Vorplatz Kino Kosmos	Wehrmeister, Siegfried	1992	Bronze	unterlebensgroßes Porträt des Schriftstellers und Mediziners Alfred Döblin (1878-1957) auf Sockel Abb.Nr. 104 Abb.Nr. 16-14
Seerosen-Brunnen	Palisadenstr./Pariser Kommune Vorplatz ehem. Standesamt	Röhl, Rüdiger Skuin, J.	1987	Blätter und Blüten aus Bronze	Das Brunnenbecken hat die Form eines Oktogons und mißt ca. 4 m im Durchmesser. Aus dem Becken erheben sich stilisierte Seerosen in unterschiedliche Höhe. Das Wasser tritt aus den Blättern heraus und läuft in das Becken oder über den Rand in einen Abfluß. Abb.Nr. 127 Abb.Nr. 16-10
Haus Europas oder Überwindung		Wehrmeister, Siegfried	1991	Marmor/Granit	1,73 x 0,3 x 0,3 m
Polytechnisches Wissen	Singerstr. 87, vor der Bernhard-Rose-Schule	Henkel, F.B.	1969	Bronze, Farbglaseinsätze	Bronzestele mit Bildern aus farbigen Glassteinen 2,58 x 0,53 x 0,53 m Abb.Nr. 97
Mensch im All	Andreasstr., Georgi-Beregowio OS	Schubert, Rolf	1968	Eisen	Giebelwandgestaltung. Die monumentalen Darstellungen des Menschen einmal mit Flügeln und einmal als Astronaut sind übereinander gelegt. Abb.Nr. 96
Wilhelm Koenen	Hausburgstr. 20, Wilhelm-Koenen-O.T.	Worner, Heinz	1979	Bronze	Büste, über Lebensgröße
O.T.	Plastiksammlung Volkspark	Biebl, Rolf	1989	Bronze	H 2,1 m
					Der lebensgroße weibliche Akt wurde anlässlich des 150. Jahrestages des Volksparks Friedrichshain am 7.8.1998 aufgestellt.

					Abb.Nr. 57
Große Stehende auf einem Bein	Volkspark Friedrichshain, am kleinen Teich	Prof. Förster, Wieland	1970	Bronze	Abb.Nr. 22-31
Weibl. Akt	Georgenkirchstr., Schwimmhalle			Bronze	
					Die lebensgroße Plastik stellt eine nackte auf dem Boden sitzende Frau mit gesenktem Kopf dar. Anlässlich des 150. Jahrestages des Volksparks Friedrichshain am 7.8.1998 aufgestellt.
					Abb.Nr. 58
Bedrohte	Volkspark Friedrichshain, am kleinen Teich	Kern, Peter	1982	Bronze	Abb.Nr. 12-6
					Dargestellt ist eine Sitzende mit aufgestütztem Arm. Anlässlich des 150. Jahrestages des Volksparks Friedrichshain am 7.8.1998 aufgestellt.
					Abb.Nr. 59
Sitzende Figur	Volkspark Friedrichshain, am kleinen Teich	Prof. Stötzer, W.	1967	Bronze	Abb.Nr. 22-30
Tänzerin	Plastiksammlung BA Friedrichshain	Mäder-Gutz, E.		Sandstein	lebensgroß
					Der ursprünglich kopfüber stehende Torso ist von seinem Sockel getrennt worden.
Männlicher Torso	Marchlewskistr. 6, Alte Feuerwache, Keller	Blume-Gardenas, M.	1979	Sandstein	Abb.Nr. 137
					Gegeneinander gesetzte Volumen schaffen ein interessantes Relief, das entfernt an eine Gebirgslandschaft erinnert.
					Abb.Nr. 60
Große metamorphe Landschaftsfigur	Volkspark Friedrichshain, am kleinen Teich	Henkel, F.B.	1994	Bronze	Abb.Nr. 12-7, 12-8
					Abstrakte Skulptur mit gerundeten Formen. Anlässlich des 150. Jahrestages des Volksparks Friedrichshain am 7.8.1998 aufgestellt.
					Abb.Nr. 61
Begegnung	Volkspark Friedrichshain, am kleinen Teich	Kern, Peter	1980	Sandstein	Abb.Nr. 12-5
Biesenthaler Figur	Bibliothek Grünberger Str.	Henkel, F.B.		Sandstein	Kleinplastik
Höhlenstadt	Bibliothek Grünberger Str.	Henkel, F.B.		Bronze	Kleinplastik
Torso der Niobe	Bibliothek Grünberger Str.	Henkel, F.B.		Marmor	Kleinplastik
Kleines Gesicht	Bibliothek Grünberger Str.	Mäder-Gutz, E.		Alabaster	Kleinplastik
Hockende	Bibliothek Grünberger Str.	Pansowova, E.		Bronze	Kleinplastik
					1988 schenkte die japanische Organisation "World Peace Bell Organisation" die Friedensglocke der Stadt Berlin. Aufgehängt wurde sie im eigens für diesen Zweck im japanischen Stil gebauten Pavillon von Klaus Wieja. Die Glocke ist 1 m hoch, mißt 0,6 m im Durchmesser, wiegt 365 kg und ist mit der Inschrift "WELTFRIEDEN" versehen. Die Anlage wurde 1.9.1989 eingeweiht.
Friedensglocke	Volkspark Friedrichshain, am großen Teich	Wieja, Klaus	1988	Bronze	Abb. 107
					Der durch den Kreisverkehr für Passanten nicht zugängliche Brunnen erstreckt sich über 30 m und besteht aus einer Stahlkonstruktion rund um die Innenfontänen. Sechszehn 4 m hohe Kupferplatten, deren Oberflächen unterschiedlich gestaltet sind, formen einen Ring. Die davor befindlichen einzelnen Fontänen lassen den Unterbau verschwinden, weshalb der Brunnen auch "Schwebender Ring" genannt wird.
					Abb.Nr. 101
Kunstbrunnen	Strausberger Platz	Prof. Kühn, Fritz (1910-1967)	1967	Stahl, Kupfer	Abb.Nr. 30-10
					3 rechteckige Becken
Brunnen	vor Karl-Marx-Allee 70		1969	Stahl, Kunststein	Abb.Nr. 126
					4 rechteckige Becken
Brunnen	vor Frankfurter Allee 13-15		1969, Neubau 1995/96	Stahl	Abb.Nr. 125
Findlingsbrunnen	Platz der Vereinten Nationen	Klees, A.M. (NGA)	1994	Granit	Granitfindlinge auf Natursteinpflaster, 5 Schaumsprudler
					Das Wasser fließt über eine sich drehende Granitkugel.
					Abb.Nr. 123
Kugelbrunnen	Petersburger Platz	Klees, A.M. (NGA)	1993	Granit	
					Der nach dem wichtigsten Förderer Generalfeldmarschall Friedrich Heinrich v. Wrangel (1784-1877) benannte Brunnen stand zunächst auf dem Kemperplatz, bevor er 1901 an seinen heutigen Standort versetzt wurde. Über einem Granitbecken von ca. 7m Durchmesser erhebt sich der 6,5m hohe skulptural ausgestattete Aufbau. Vier überlebensgroße Bronzefiguren auf Granitpostamenten verkörpern die Flüsse Rhein, Donau, Weichsel, Oder. Krüge dienen als Wasserspeier. Die Allegorien von Ackerbau, Wehrkraft, Handel und Künsten sind durch vier Knaben dargestellt.
Wrangelbrunnen	Grimmpromenade	Hagen, Hugo (1817-1871)	1877/1902	Bronze	Abb.Nr. 4-1, 4-2
					Der nach dem Vorbild der Kalksinterterrassen in der Nähe der türkischen Stadt Pamukkale errichtete Brunnen hat eine Ausdehnung von ca. 60 m und besteht aus drei jeweils terrassenförmigen Segmenten und drei Skulpturen. Treppen verbinden die verschiedenen Ebenen miteinander. Das verarbeitete Material erwies sich als nicht frostbeständig, so daß der Brunnen nicht mehr mit Wasser betrieben wird.
					Abb.Nr. 134
Pamukkale-Brunnen	Görlitzer Park	Witting, Wiegand	1997	Kalksandstein	
		Freie Planungsgruppe Berlin			Der Brunnenbecken formt eine Spirale.

Schmuckgarten-Brunnen	Görlitzer Park	(FPB)	1994	Stein	Abb.Nr. 16
Hausbrunnen im Görlitzer Park	Görlitzer Park, am Eingang gegenüber des Lausitzer Platzes	Fest, Rainer	1994	Diabas	Über eine Mulde im Diabasblock fließt das Wasser an einer Seite des Steins hinab. Die Miniatur eines Hauses auf dem Stein, das umspült werden sollte, fehlt mittlerweile. Abb.Nr. 10
Drachenbrunnen	Oranienplatz	Witting, Wiegand	1989	Granit	Das runde Becken von ca. 7 m Durchmesser wird von unregelmäßig behauenen Granitblöcken eingefasst. Die Formen verweisen auf die Figur eines Drachen. Abb.Nr. 49 Abb.Nr. 28-15
Cuvrybrunnen	Cuvrystr.	Amman, C. / Haug, I. / Köker, A. / Schmidt, R. / Münstermann, B. / Herbrich, P. / Kluge, S. / Bannwart, E.	1983/85		Der Brunnen ist einem Schiffsrumpf nachempfunden und reich mit Figurenschmuck ausgestattet Abb.Nr. 4-9, 4-10
Nichtgeburtstagskaffeekanne	Theodor-Wolff-Park	Prof. Brummack, H.	1990	Granit, Marmor, Metall	Brunnenanlage. Auf Granitsockeln stehen sich Vergrößerungen einer Kanne und einer Tasse gegenüber. Das Wasser schießt aus der Tülle in die Tasse. Abb.Nr. 3-25
Fünf-Wassertiegel	Marheinekeplatz	Pfarr, Paul	1990	Bronze/Granit	Der Brunnen besteht aus fünf sich nach unten verjüngenden Gefäßen aus Bronze, die eine Höhe von 1,85 m haben. Das Wasser tritt aus den Bronzeteigeln, fließt in die zusammenführenden Rinnen und von dort aus in eine runde Vertiefung von ca. 2 m Durchmesser. Abb.Nr. 6-3
Brunnen	Bernburger Str.	Unger, Oswald M.		Granit	Granitfindlinge mit Sprudelstein Abb.Nr. 5
Brunnen neben dem alten Zollhaus	Carl-Hertz-Ufer	NGA Kreuzberg		Granitsegmente	Aus einer Mulde in der mitte des Steins kann das Wasser über drei getrepte Rinnen nach außen ablaufen.
Erzählungen	Heinrich-Zille-Schule, Waldemarstr. 118	Gruppe 'Ingess Idee'	1995	Installationen	Die Installationen mit den Namen "Der Nistkasten", "Der Spiegel", "Der Ring" und "Das Fenster" sind an Außenwänden, an einem Baum auf dem Schulhof und an einem Kellerfenster realisiert worden. Die Veränderung von Konstanten der Wahrnehmung wie Größe, Perspektive und Ort lassen den Betrachter den Schulhof neu erleben. Abb.Nr. 9a-c
Abenteuerspielplatz an der Spree	Gröbenufer	Sieveking, Monika Fässer, Ralf Suplie, Frank	1996	Wandgemälde	Bemalung von vierzehn Brandmauern rund um den Spielplatz zum Thema "Weltenbühne" Abb.Nr. 35a-e
Handwerker mit Sohn	Andreasstr., neben Nr. 23	Haverkamp, Wilhelm	1898	Marmor	Die Skulptur war ursprünglich Teil einer Sitzbank, wie auch die Plastik "Mutter mit Kind" (vgl. Foto 22-37), die sich seit 1960 im Volkspark Friedrichshain befindet. Abb.Nr. 98 Abb.Nr. 37-26
Büste Carl Herz	Yorckstr. 4-11, vor dem Kreuzberger Rathaus	Dunkel, Joachim	1985	Bronze	Der Bronzebildnis Carl Herz' (1877-1951) ruht auf einer der Thorarolle nachempfundenen Stele, die mit einer Inschrift versehen ist. Herz war Bürgermeister Kreuzbergs von 1926 bis zu seiner gewaltsamen Absetzung durch die SA am 10.3.1933. Abb.Nr. 4-21
Ehepaar	Mehringdamm 110-114, Vorgarten des Hauses der Familie	o.A.	o.A.	Bronze	Stilisierte Darstellung eines Arm im Arm stehenden Paares. Abb.Nr. 4-23
Schreitender Mensch	Görlitzer Park	Preisler, Rüdiger	1993	Stahl	14 m hohe Plastik. Zwei Stahlträger, die durch zwei weitere, kleinere verbunden sind, ragen diagonal empor. Abb.Nr. 9-17
Indischer Brunnen	Engelbecken, im Rosengarten		1995 wiederherges tellt	Bronze, Naturstein, Goldmosaik	Nach der Wiederauffindung des Sockels und der Brunnenschale 1993 wurde der Brunnen 1995 rekonstruiert. Über einem zweistufigen oktogonalen Becken mit geschwungenen Rändern erhebt sich die nach oben verjüngende getrepte Brunnenplastik, die mit zahlreichen Löwenköpfen und Frauengestalten geschmückt ist. Darüber thront eine im Lotussitz befindliche weibliche Figur. Abb.Nr. 52 Abb.Nr. 5-33, 5-35
Der Kopf	Stresemannstr. 94, vor dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	Bernhard, Franz	2000	Eisen	Die mehr als 5 m hohe Eisenplastik soll mit ihrer geometrischen Formensprache an archaische Stufen der Kunst erinnern. Abb.Nr. 4-18
Ausland	Persiusplatz	Rosenberg, Karin	2004	Beton, Pflastersteine	Die aus Beton gegossenen Schriftskulpturen AUS und LAND stehen auf zwei sich gegenüber liegenden Flächen und laden zum Sitzen, Liegen und Klettern ein. Ein Textband, das in Mosaiktechnik gelegt ist, umrahmt die größere Fläche und listet die Namen von in Berlin geläufigen Straßenbäumen auf, jedoch nur Neophyten. Diese sind ursprünglich nicht in Deutschland heimisch gewesen. Hinter jedem Namen wird die Herkunftsregion verzeichnet. Die Pflanzen sind als Synonym für Menschen zu verstehen und bezeichnen das Thema der Migration. Abb.Nr. 146a-c

Büste Friedrich II.	Volkspark Friedrichshain	Rauch, Christian Daniel (1848-1999)	1848/1999	Bronze	1999 wurde der Kopf von Rauchs Reiterdenkmal Friedrich II. nachgegossen. Die Aufstellung erfolgte 2002. Abb.Nr. 22-35
Sport	Corinthstr., Außenwand der Turnhalle	Strietzel, Katrin	1987	Wandmalerei auf Beton	An ein Brettspiel erinnernde Darstellung eines Fußballfeldes. Abb.Nr. 72
Elefant	Weidenweg 68	Schulz, Fritz-Georg	1985	Terrakotta	Die Plastik scheint in den Boden eingegraben zu sein. Abb.Nr. 30-13
Elefant	Richard-Sorge-Str. 43	Schulz-Endert, Eva	1985	Terrakotta, glasiert	blockhafte Darstellung eines Elefanten, Decke und Schmuck sind mit farbiger Glasur aufgetragen. Abb.Nr. 30-14
Pony	Lichtenberger Str. 17/18	Bode, Nikolaus	1972	Bronze	etwa lebensgroße naturalistische Plastik Abb.Nr. 30-7
Stehende Schwimmerin	eingelagert	Lemke, Karl	ca 1952	Bronze	Die Bronze stellt eine Schwimmerin kurz vor dem Sprung dar. H 1,26 m Abb.Nr. 30-5
Kreuzberger Reiter	Wassertorstr. 65, Vorplatz der Galerie im Waschhaus	Scheib, Hans	2004	Bronze	Der auf einem hohen Pfeiler positionierte Reiter blickt über den Wassertorplatz. Bronze mit blauer Patina Abb.Nr. 120 Abb.Nr. 22-39
Parkwächter - Stehfisch	Wassertorstr., Nachbarschaftspark	Baumeister, Ernst	2004	Bronze	Die Bronze eines Mischwesens, halb Mensch und halb Fisch, steht auf einem Klinkersockel direkt am Eingang zum Nachbarschaftspark. Abb.Nr. 118
Wir und die Freunde in Beton	Gitschiner Str./Prinzenstr. u. Gitschiner Str./Böcklerstr.	Der Kolter in Zusammenarbeit mit Jugendlichen	2004	Beton	Die beiden Skulpturengruppen sind auf dem Bürgersteig ca. 200 m voneinander entfernt aufgestellt. Bei den in roher Formensprache gestalteten etwa lebensgroßen Plastiken handelt es sich um Kinder und Erwachsene. Abb.Nr. 117a-b
Allegorie des Sommers	Wassertorstr., Nachbarschaftspark	Hildebrandt Schmidt, Inge	2004	Wandmalerei	An der Innenseite der Mauer befinden sich in einzelnen Feldern Darstellungen von in leuchtenden Farben gemalten Vögel und Pflanzen sowie Menschen als Silhouetten vor hellblauem Grund. Abb.Nr. 119
Gebrüder Jakob	Alte Jakob Str., neben der Berlinischen Galerie	Klink, Albrecht	2004	Holzplastik	Die Doppelplastik aus roh bearbeiteten Holz zeigt zwei Männer. Der Künstler bezieht sich auf den historischen "Jakob", nach dem die Alte Jakobstr. und die Neue Jakobstr. benannt worden sind. Abb.Nr. 121
Torbogen	Oppelner Str. 16		1984	Mauerwerk, Keramik, Eisen	Das auf dem Bürgersteig errichtete Mauerwerk weist einen Bogen auf und lädt mit seinen gerundeten Formen und Bänken zum Sitzen ein. Abb.Nr. 11
Dem unbekanntem Flüchtling	Gröbenufer		1985	Naturstein, Metall, Holz	Direkt an der Spree liegt das Mahnmal, das an einen Fluchtversuch erinnert. Der senkrecht in einer Grünanlage stehende Findling trägt die Inschrift "Dem unbekanntem Flüchtling". Abb.Nr. 36
Tonteufler	Admiralstr. 15	Gruppe Tonteufler	1985	Ziegel, Ton	An der nördlichen Wand befindet sich eine mehrere Meter hohe Ziegelmauer, deren ruinöses Aussehen bewußt zur Darstellung gekommen ist. Keramikgefäße mit wuchernden Pflanzen verstärken den Eindruck, daß es sich um die Reste eines Bauwerks handelt, das dem Verfall preisgegeben ist. Abb.Nr. 32

Plastiksammlung Friedrichshain

lfd. Nr.	Standort	Objekt	Titel/Thema	Entst.Jahr	Künstler/in	Mat./Techn.	Größe	Wert	Rechtsträger / Eigentümer
1	Corinthstr.	Turnhallen- giebel	"Sport" (Schach)	1987	Katrin Strietzel	Polyacrylat auf Beton	90 m²		
2	Rudolfplatz	NARVA - Kindergarten	1.Die Fernsehfiguren	1971	Dagmar Glaser - Laueremann				
	"	"	2.Stadt u. Land	"	"				
	"	"	3.Tag u. 4. Nacht	"	"				
3	Höchste Str.15	Kindergarten	Grimms Märchen	1979 / 1980	Keramikzirkel des Kulturzentrums	Keramik, farbig, glasiert	1,50 x 1,50		
4	Simplonstr.18	Kindergarten	Die feuerrote Blume		Arnold Pemmann				
5	Fürsenwalder Str.	Kindergarten	Pflanzen und Tiere	1984	Katrin Strietzel	Glasmalerei	2 x 10 m²		
6	Warschauer Platz	NARVA - Kindergarten	Blumen und Schmetterlinge	1978	Künstler für Kunsthandwerkliche Emaillarbeit		1,0 x 1,0		
7	Weidenweg 78	Kindergarten	Nilpferd (Spielplastik)	1983	Heinz Moyer	Terrakotta, farbig, glasiert	1,0 x 2,50	ca. 15 TM	Bildung
8	Weidenweg 68	Kinderkrippe	Elefant	1985	Fritz - Georg Schulz	Terrakotta, nicht glasiert	o.A.	3 TM	ehem. Krippenverwaltung
9	Weidenweg 78	Kindergarten	Schmetterlingswand	1973	Friedemann Bergmann - Mahnak	Glasmosaiksteine in Beton			
10	Liebigstr.30 / 31	Kinderkrippe	Fliesenmalerei	1986					
11	Kinzigstr.	Kinderkrippe	Wandgestaltung Zirkus	19...	Werkstatt für Holzgestaltung Rossa / Schulze	Holz, gebeizt, lackiert	2,70 x 3,0 (5 Bilder)		
12	Kinzigstr. 32 - 34	Kinderkrippe	Wandteppich "Spielzeug- stadt "	1986	Textilzirkel F'hain Leit. G. Frohberg	Applikation	3,0 x 1,70		
13	Hildegard - Jadamowitz - Str.1	Kindergarten	Wandteppich " Sommer "	1985	Gruppe des Studios " Otto Nagel "	Schafswolle, Seide, gefärbt u. gewebt	1,50 x 1,80		
14	Höchste Str.11	Kindergarten	Frau Holle, Keramikwand	1972	Uta Feyl	farbig, glasierte Keramik	ca. 8 m²		
15	Höchste Str. 15	Kindergarten	Schildkröte	1972	Erwin Damerow	Kunststein		ca. 2 TM	Bildung
16	Höchste Str.15	Kindergarten	Känguruh	1971	Erwin Damerow	Zement mit Porphyrsplit	o.A.	ca. 3 TM	Bildung
17	Warschauer Str. 40	F'hainer Informations-zentrum	Gemälde " Baltenplatz"	1987	Frank Glaser	Öl	2,0 x 1,30		
18	Bersarinstr. 86-90	Ratsgebäude F'hain	Tafelbild " Schafe in der Steppe "	1977	Werner Carlin	Öl			
19	Mollstr.31	Pablo - Neruda - Bibliothek	Porträtkopf "Pablo Neruda"	1977	Peter Kern	Bronze	1 1/2 lebensgroß	10 TM	ausgelagert, 1990 Abt. Kultur
20	Mollstr.31	Pablo - Neruda - Bibliothek	Tafelbild "Mutter sie stehen hoch in den Weizenfeldern ,wie der mächtig Mittag "	1977	Hans - Dieter Bartel	Öl auf Holzfaser	1,88 x 2,80		
21	Zellestr.12	Musikschule F'hain	" Peter und der Wolf "	1983	Magret Ameln	Keramik, glasiert			
22	Jessnerstr.1	Tanzstudio	Tanz	1994	Anett Wutzler	Seidenmalerei	2,70 x 2,50		
23	Thaerstr.	Jugendklub N.E. Bersarin "	Generaloberst Bersarin	1984	Fritz - Georg - Schultz	Terrakotta	H 0,5	6 TM	Kultur/Jugend
24	Thaerstr.	Jugendklub N.E. Bersarin	6. Gefäße	1984	Dietrich Löwe	Keramik, isoliert,glasiert u. handgeformt			

Plastiksammlung Friedrichshain

Anlage 1 b zur S1813110

lfd. Nr.	Standort	Objekt	Titel/Thema	Entst. Jahr	Künstler/in	Mat./Techn.	Größe	Wert	Rechtsträger / Eigentümer
25	Zellestr. 17	Musikschule	Pfau, Vogelbaum, Blumenwiese	1978	Antje Fretwurst u. Gerhard Kierstein	Öl, Alkydharz			
26	Hübnerstr.	Kindergarten	Spielzimmer	1988	Franka Silberstein	Holz	o.A.	o.A.	Bildung
27	Bänschstr.76 - 79	Kinderkrippe	Die Bremer Stadtmusikan-ten	1976	Angelika Görner	Keramikfliesen, bemalt u. gebrannt	6 m²		
28	Bänschstr.	Kindergarten	Tag u. Nacht	1976	Fretwurst	Öl			
29	Palisadenstr.	A. - Kowalke - OS.	Kinder mit Katze	1978	Stefan Horota	Bronze	H 2,50	52 TM	Bildung
30	Helsingforser Str. 11	6 OS Kurt Schlosser	Kurt Schlosser	1973	Heinz Worner	Kupferrelief	o.A.	o.A.	Bildung
31	Frankfurter Allee 10 a	Georg - Friedrich - Händel - OS	Entwicklung der Flugtechnik	1984	Rüdiger Rhoel	Metallgestal-tung, Schmiedekunst			
32	Frankfurter Allee 14 a	Heinrich - Hertz - OS	Entwicklung der Flugtechnik	1980	Antje u. F. W. Fretwurst	Malerei auf Putz			
33	Helsingforser Str.11 a	14. OS Lilo - Hermann	Märchen und Wirklichkeit	1978 / 79	Barbara Bondzio mit Schülern	Tusche mit Lack	2,0 x 3,0		
34		Georg - Friedrich - Händel - OS	Flötenspielerin	1983	Lore Plietzsch	Bronze	H 1,0	ca. 10 TM	Händel-OS
35		Georg - Friedrich - Händel	Gemälde " Händel "	1972	Harald Hackenbeck				
36	Helsingforser Str.	OS	Wandbilder " Zirkus"	1979	Elke Noßky	Mischtechnik	12 m²		
37	Koppenstr.76	Friedrich - Engels - OS	Friedrich Engels	1985	Stephan Möller	Bronze	1 1/2 lebensgroß	10 TM	Bildung
38	Frankfurter Allee 14 a	Heinrich - Hertz - Gymnasium	Ionengitter	1990	Rüdiger Roehl	o.A.	o.A.	o.A.	o.A.
39	Schulkomplex Corinthstr.	Schulhof Eingang	Rankgerüst	1988	Fehmel	Kanthölzer versiegelt			
40	Poliklinik F'hain	Krankenhaus Flur	Vier Jahreszeiten	1973	Studio Otto Nagel	Keramik, farbig, glasiert	4 große u. 16 kleine Platten 3 Tafeln, 1,35 x 1,30, 1 Rondell, 1 Rechteck 0,67 x 1,37		
41	Konitzerstr.2	Kindergarten	Märchenbilder	1976	Keramikzirkel F'hain	Keramik, farbig, glasiert			
42	Koppenstr. 15	Kindergarten	Wandbild Das Rübchen	1984	Joachim Donath	Holz, geschnitten, gebeizt	1,05 x 1,52		
43	Koppenstr.15	Kindergarten/krippe	Schildkröte Spielplastik	1965	Fritz Schulz	Kunststein	über Lebensgröße	ca. 2 TM	Bildung
44	Koppenstr.15	Kindergarten/krippe	Kamel Spielplastik Unsere Heimat - Welt der Kinder	1965	Fritz Schulz	Kunststein	o.A.	ca. 3 TM	Bildung
45	Zellestr.9 a	Kindergarten		1982	Marion Stille	Öl	1,0 x 1,0		
46	Richard-Sorge-Str.44	Kindergarten	Holzfaller im Wald	1965	Wallade	Putzmalerei			
47	Richard-Sorge-Str.43	Kinderkrippe	Märchen und Fabeln		Wallade	Motive in feuchten Putz verarbeitet	8m²		
48	Richard-Sorgestr.43	Kinderkrippe, Foyer	Elefant	1985	Eva Schulz-Endert	Terrakotta, farbig, glasiert	0,75 x 0,52 x 1,0		
49	Böcklingstr. 5	27.OS Max Kreuziger, Foyer	Büste Max Kreuziger	1955	Drake	o.A.	o.A.	o.A.	BA Friedrichshain

Plastiksammlung Friedrichshain

lfd. Nr.	Standort	Objekt	Titel/Thema	Entst.Jahr	Künstler/in	Mat./Techn.	Größe	Wert	Rechtsträger / Eigentümer
50	Lichtenberger Str.17/18	Kindergarten -kombination	Das Pony	1972	Nikolaus Bode	Bronze	lebensgroß	ca. 8 TM	Bildung
51	Scharnweber Str.61	Kindergarten	Känguruh	1964	Erwin Damerow	Zement mit Kunststein	o.A.	ca. 3 TM	Bildung
52	Scharnweber Str.61	Kindergarten	Ente	1965	Erwin Damerow	Zement mit Kunststein	o.A.	ca. 2 TM	Bildung
53	Scharnweber Str.61	Kindergarten	Fisch	1965	Erwin Damerow	Zement mit Kunststein	ca.1,0 Länge	ca. 2 TM	Bildung
54	Markusstr.9	Kindergarten	Wandgestaltung (Erscheinung des Wetters)	1984	Christian Uhlig	Polyester, farbig,vereinzelt montiert farbig,vereinzelt montiert	2,0 x 2,0		
55	Lichtenberger Str.17	Kindergarten / Krippe	Hahn und Hühner	1972	Nikolaus Bode	Bronze, 3 Figuren, Tierplastik	über Lebensgröße	ca. 8 TM	Bildung
56	Kinzigstr.32-34	Kinderkrippe	Kleine Welt (Giebelgestaltung)	1985	Katrin Stietzel	Polyacrylatfarben auf Putz	6,0 x 14,0		
57	Fredersdorfer Str.6	Kindergarten	Welt der Kinder "Träume"	1980	Hartmut Menschel	teilweise Tafelfarbe	16m²		
58	Fredersdorfer Str.6	Kinderkrippe	Welt der Kinder "Märchen"	1980	Siglinde Böhm	Malerei auf Spanplatte	12m²		
59		Krankenhaus F'hain, Innenhof	Weiblicher Akt	o.A.	Walter Lerche	Bronze	über Lebensgröße	ca. 15 TM	Krankenhaus F'hain
60		Krankenhaus F'hain (Poliklinik)	Wandgestaltung "Leben"	1984	Christian Uhlig	Keramik	3,40 x 1,50		
61	Rigaer Str.56	Dispens. / Pädiatrie	Tiere aus Sperrholz	1985	Dagmar Müller	Holz	o.A.	o.A.	o.A.
62	Andreasstr.50/51	Ambu-latorium	Walzenspiel und Sitzmobil	o.A.	Gestaltungsatelier Berlin	Holz	1,0 x 2,0 / 2,0 x 2,0		
63	Bersarinstr.71/73	Pharmazie - Zentrum	Wandteppich " Die Erde soll blühen"	1984	Fördergruppe des Kulturz. F'hain Leit. G. Froberg	Bildwerkerei, Rupfen, Hanf	1,65 x 1,50	o.A.	o.A.
64	Grünberger Str.43	Poliklinik	Krankenschwester	1956	Eberhard Bachmann	Bronze	H 0,87	3 TM	Gesundheit/ Soziales
65	Warschauer Str.81	Kinderpoli-klinik	Märchen-motive	1988	Volkskunstgruppe Malen/Zeichnen	Öl auf Holz			
66	Warschauer Str.81	Kinderpoli-klinik	Tierpark	1988	Volkskunstgruppe Malen/Zeichnen	Öl auf Holz			
67	Dimitroffstr. (Volkspark)	Friesen-stadion	Doppelplastik "Turnende Kinder"	1963	Siegfried Krepp	Bronze	ca. Lebensgröße		Sportstättenverwaltung
68	Dimitroffstr.	Friesen-stadion	Springerin	1963/64	Wilfried Fitzenreiter	Bronze	ca. Lebensgröße		Sportstättenverwaltung
69	Dimitroffstr. (Eingang)	Friesen-stadion	Schwimmerin	1963/64	Siegfried Krepp	Bronze	ca. Lebensgröße		Sportstättenverwaltung
70	Höchste Str.	Schwimm-halle	Stehende Schwimmerin	ca. 1952	Karl Lemke	Bronze	H 1,26	8 TM	Sportstättenverwaltung
71	Büschingstr.	Feierabend-heim	Wasser	1988	Christian Uhlig	Keramik, farbig, glasiert			
72	Büschingstr.	Feierabend-heim	Gemälde Hans Höding	1988	Gimaew Schamil	Öl			
73	Weidenweg	Feierabend-heim	Mobile	1976	Karl-Heinz Hillert	Stahl, Nirosta	o.A.	ca. 14 TM	BA Friedrichshain
74	Weidenweg 42	Feierabend-heim	Sonnenuntergang	1974	Wolfgang Weber	farbige Keramik	2m²		

Plastiksammlung Friedrichshain

lfd. Nr.	Standort	Objekt	Titel/Thema	Entst.Jahr	Künstler/in	Mat./Techn.	Größe	Wert	Rechtsträger / Eigentümer
75	An der Friedensstraße	Volkspark	Spanienkämpferdenkmal	1968	Fritz Cremer, Siegfried Krepp	Bronze/Stein	über Lebensgröße	100-150 TM	Gartenamt
76	Leninallee	Krankenhaus F'hain	Spielgerüst im Warteraum	1986/87	Rossa, Schulze ehm. Gatt	Holz, farbig, gebeizt, lackiert	2,0 x 2,0		
77		Krankenhaus Friedrichshain	Rundbank		Gruppe Gatt	Beton und Holz			
78	Warschauer Platz	Narva-Kinderheim	Turnende Kinder	1963	Dagmar Glaser - Naumann	Öl			
79	Rudolfplatz	Narva - Kindergarten	Tagesablauf, Vier Jahreszeiten	1971	Ehepaar Rix	Keramikrelief, farbig, glasiert			
80	Rudolfplatz	Narva - Kindergarten	Schildkröte und Känguruh	1971	Erwin Damerow	Beton u. Kunststein	1,40 x 1,70	ges. ca. 5 TM	Bildung
81	Ehrenberger Str.11-14	Narva-BGW	Erfindung der Glühlampe	1978	Lothar Scholz	Keramikwand / Fliesenmalerei	3,15 x 6,70		
82	Bersarinstr. 86-90	Ratsgebäude, Speisesaal	Relieftafeln "Berlin"	1987	Keramikzirkel des Kulturzentrums	Keramik, farbig, getönt, teilw. glasiert	10 m²		
83	Warschauer Platz	Narva - Kinderheim	Relief "Historische Gebäude"	1978	Zirkel des Kombinales Narva	Emaillie - Relief			
84	Arthur-Becker-Str.	Volkspark	Denkmal des poln.Soldaten u.dt.Antifa	1972	Arndt Wittig	Beton, Granit, Bronze, Werkstein	H 14,50	o.A.	Gartenamt
85	Arthur-Becker-Str.	Volkspark	Mundhar-monikaspieler	1964	Hans-D Hennig	Bronze	1,50 x 1,30	18 TM	Gartenamt
86	Volkspark		Märchenbrun-nen	1913	L. Hoffmann, J.Rauch, I.Täschner, G.Wrba	Marmor und Kalkstein	1043m²	o.A.	Gartenamt
87	Volkspark	Volkspark	Plastik "Roter Matrose"	1960	Hans Kies	Bronze	lebensgroß	ca. 17 TM	Gartenamt
88	Volkspark	Spiegelgelände	Großer Zierbrunnen	1973	Achim Kühn	Linse Edelstahl, 3 Stahlträger	H 4,0; D 10,0	o.A.	Gartenamt
89	Volkspark		Mutter mit Kind	1898	Gormanski	Marmor	etwa lebensgroß	o.A.	Gartenamt
90		Volkspark Staudengar-ten	Windspiel	1973	Blume	Nirosta -Stahl	ca. H 4, 0	8 TM	Gartenamt
91	Gubener Str.	Kaufhalle	Zweiteilige Wandgestal-tung	1981	Renate Schamal	Keramik, farbig auf Klinker	je 6m²		
92	Frankfurter Tor	Haus für Sport und Freizeit	Wandbild Holzfäller	1959	Prof. Gabriele Mucchi	Putzmalerei	3,0 x 3,0		
93	Frankfurter Allee 23		Agitator	1952	Heinz Worner	Sandstein	H 2,0		
94	Frankfurter Allee 23		Bauarbeiter	1952	Kohl	Sandstein	H 2,0		
95	Frankfurter Allee 23		Säuglingsschwester	1952	Rene 'Graetz	Sandstein	H 2,0		
96	Frankfurter Allee 23		Wissenschaftler	1952	Theo Balden	Sandstein	H 2,0		
97	Frankfurter Allee 23	Schweinepflegerin	1952	Eberhard Bachmann	Sandstein	H 2,0			
98	Frankfurter Allee 25	Ambu-latorium	Kräutersammlerin	1952	Christian Rost	Sandstein	H 1,18		
99	Alt -Stralau		Karl-Marx Erinnerungsstätte	1964	Hans Kies	Sandstein / Naturstein	2,0 x 3,0		
100	Frankfurter Allee 25	Ambu-latorium	Kranken-schwester	1952	Karl Heinz Schamal	Sandstein	H 1,18	ca. 6 TM	ehem. KWV
101	Warschauer Str./ Grünberger Str.		Bärchen	1987	Nikolaus Bode	Sandstein	H 2,0 x 0,50 x 0,50	8 TM	Gartenamt
102	Bersarinstr. 86-90	Eingang Ratsgebäude	Gedenktafel für N.E. Bersarin	1975	Fritz Georg Schulz	Bronze	0,70 x 1,10	ca. 5 TM	
103	Schleidenplatz	Wohnhaus-giebel	Berliner Leben	1987	Hans Joachim Eckstein	Malerei			
104	Fredersdorfer Str.12	Hof	Wandbild	1986/87	Volkskunstkollektiv Malen/Zeichnen				Karteikarte

Plastiksammlung Friedrichshain

lfd. Nr.	Standort	Objekt	Titel/Thema	Entst.Jahr	Künstler/in	Mat./Techn.	Größe	Wert	Rechtsträger / Eigentümer
									fehlt
105	Fredersdorfer Str.13	Hof	Wandgestaltung	1986/88	Volkskunstkollektiv Malen/Zeichnen				Karteikarte
106	Strausberger Platz	Haus des Kindes	Tafel Wilhelm Pieck	1985	Prof. Tieme	Bronze	o.A.	o.A.	fehlt
107	Franz-Mehring-Platz	ehem. ND Gebäude	Büste Franz Mehring	1981	Heinrich Apel	Bronze, Klinkersockel	o.A.	o.A.	ehem. KWV
108	Andreasstr.	Wohngebiet	Plastik Elefantemutter	1981	Nikolaus Bode		0 o.A.	o.A.	ND
109	Leninplatz	1992 auf Senatsbe- schluß entfernt	Lenindenkmal	1970	Prof. Tomski	SU-Granit mit Betinstein	H 10,0		BA Friedrichshain
110	Straußberger Platz		Karl-Marx-Büste	1983	Marc Lammert	Bronze	über Lebensgröße	15 TM	Gartenamt
111	Str. der Pariser Kommune		Brunnen (1)	1975	Jürgen Raue, Baldur Schönfelder	Metallkörper, Kupfer	Becken 2,70 x 2,70; Stelen H 0,60	o.A.	Gartenamt
112	Str. der Pariser Kommune		Brunnen (2)	1975	Jürgen Raue, Baldur Schönfelder	Metallkörper, Kupfer	Becken 2,70 x 2,70; Stelen H 1,80	o.A.	Gartenamt
113	Andreasstr.	Wohnhof (Spielplatz)	Junger Stier, Krokodil	1985	Heinz Hoyer	Terrakotta, farbig, glasiert	2,0 x 1,0; 3,50 x 1,10	ca. 12 TM	Gartenamt
114	Friedensstr.		Denkmal des Freiherrn von Blomberg	1913	Otto Kuhlmann	Muschelkalkstein	o.A.	o.A.	Gartenamt
115	Karl-Marx-Allee 103/105	Grünanlage	Sonnenuhr	o.J.	Rossa/Schulze	Beton mit Stahlkern	o.A.	o.A.	Gartenamt
116	U- Bahnhof Marchlewskistr.		Relief Marchlewski	1987	Reinhard Jacob	Sandstein	o.A.	o.A.	BVB
117	Bersarinplatz	Hauseingänge	Hauszeichen Tag und Nacht	1988	M. Tiede, G. Kretzschmer	Relief, Muschelkalkstein	o.A.	o.A.	ehem. KWV
118	Weinstr. 1-2	Freifläche	Gedenkanlage Rosa Luxemburg	1975	Prof. Günter Junge	Kupferplatte versiegelt, Metallgitter	o.A.	4,5 TM	Gartenamt
119	Weidenweg	Grünanlage	Liegendes Mädchen	1965	H.D. Hennig	Bronze	lebensgroß	11 TM	eingelagert im Gartenamt
120	Boxhagener Platz		Enten, Pinguine, Brunnenplastik	1920/22	Unbekannt, Vorkriegszeit	Bronze	unter 1,0	ca. 12 TM	Gartenamt
121	Weberwiese		Junge mit Ente	o.A.	Künstler unbekannt	Bronze	H 1,34	o.A.	o.A.
122	Weidenweg	Auerdreieck	Mutter mit Kindern	1959	Ingeborg Hunzinger	Stein	über Lebensgröße	ca. 15 TM	
123		Auerdreieck	Akrobaten	1981	Stephan Horota	Bronze	2-figürlich, unter Lebensgröße	ca. 31 TM	Gartenamt
124	Palisadenstr.	Wohnhof	Fisch (Spielplastik)	1987	Heinz Hoyer	Terrakotta, farbig, glasiert			
125	Forkenbeckplatz		Bär	1969	Erwin Damerow	Stein	o.A.	o.A.	Gartenamt
126	Rudolfplatz	ehem. Narva-Kindergarten	Schildkröte/ Känguruh Spielplastik	1971	Erwin Damerow	Porphy - Kunststein	1,40 x 1,70	o.A.	BA Friedrichshain
127	Rudolfplatz		Doppelrolle oder Spielende	1975	Wilfried Fitzenreiter	Bronze	o.A.	33 TM	Gartenamt
128	Comeniusplatz		Künstlerische Betätigung	1975	K.G. Möpert	Sandstein	H ca. 2,0	30 TM	Gartenamt
129	Lasdehner Str.	Spielplatz	Reliefplastik "Pinguine"	1986	Nikolaus Bode	Granit, behauener Findling	o.A.	ca. 7 TM	Gartenamt
130	Traveplatz		Singebewegung	1975	Siegfried Krepp	Bronze	2-figurig, lebensgroß	ca. 40 TM	Gartenamt
131	Forkenbeckplatz		Junges Paar	1970	Erwin Damerow	Bronze	2-figurig, lebensgroß	ca. 35 TM	BA Friedrichshain
132	Kotikowplatz	Spielbereich	Sitzender	1979	Heinz Hoyer	Terrakotta, farbig,glasiert			

Plastiksammlung Friedrichshain

lfd. Nr.	Standort	Objekt	Titel/Thema	Entst. Jahr	Künstler/in	Mat./Techn.	Größe	Wert	Rechtsträger / Eigentümer
133	Gubener Str.		Vegative Form	1989	Nikolaus Bode				
134	Wühlischplatz		Brunnenplastik „Nilpferd“	1978	Nikolaus Bode	Bronze	0,60 x 0,50	ca. 7 TM	Gartenamt
135	Gryphiusstr.	Kindervorschuleinrichtung	Wandgestaltung Tiere in der Natur	1989	Helga Scholz	Sperrholz bemalt			
136	Kinzigstr.	Kinderkrippe	Außenwandgestaltung	1988	Joachim Donath	Holz	1,0 x 1,0		
137	Andreasstr.	Kindergarten	Keramikwand "Sommer"	1972	Keramikzirkel Margot Ameln	Keramik			
138	Marchlewskistr.	Kindergarten	Wandteppich Kindertag	1981/82	Volksgruppe Textilgestaltung	Applikation	1,50 x 0,80		
139	Marchlewskistr.	Kindergarten	Wandteppich Zirkus	1981/82	Volksgruppe Textilgestaltung	Applikation	2,10 x 1,47		
140	Marchlewskistr.	Kindergarten	Wandteppich "Abstrakt"	1972	L. Lecher	Teppich geknüpft	1,60 x 0,60		
141	Döringstr.	Kinderkrippe	Wandbild	1974	Arnold Pemmann	Acrylfarben	2,0 x 3,0		
142	Döringstr.	Kindergarten	Wandmalerei "Die Steinere Blume"	1973	Arnold Pemmann				
143	Laskerstr.	Kindergarten-kombination	Plastische Fische	1988	Renate Schiller				
144	Palisadenstr.	Kindergarten	Mosaikwand	1967					
145	Krautstr. / Singerstr.	Turnhalle	Wandgestaltung "Sport"	1985	Katrin Stietzel	Polyacrylfarben			
146	Warschauer Str.9		Giebelmalerei "Reflexion"	1980	Lutz Brandt	Polyacrylfarben	233,3m²		
147	Mollstr.30	Giebel	Wandgestaltung Vogelflug	1970	Robert Rehfeld				
148	Frankfurter Allee	Durchgang Müggelstr.	Keramische Wandgestal-tung	1987	Stefan Marten	Keramik, glasiert			
149	Wismarplatz		Sprühplansche "Der gefesselte Gulliver"	1990	Christian Uhlig	farb. Keramik	o.A.	o.A.	Gartenamt
150	Am Kotikowplatz	gelagert im Rathaus-keller	Bronzetafel Kotikow	1986	Fritz-Georg Schulze	Bronze			
151	Andreasstr.	Kaufhalle	Liegende	1969	Wieland Förster	Bronze	1,60 x 0,60	ca. 17 TM	Gartenamt
152	Sport- und Freizeitzentrum	Volkspark F`hain	Speerwerfer	1967	Hans Kies	Bronze	H 2,50	ca. 25 TM	Gartenamt
153	Volkpark F`hain	Spielbereich an der Friedensstr.	Plastik Turnübung	1986	Birgit Horota	Bronze	2-figurig, H 0,80	ca. 45 TM	Gartenamt
154	Krankenhaus Friedrichshain		Plastik Sehnsucht	1984/86	Siegfried Wehrmeister	Bronze	H 0,80	ca. 6 TM	Krankenhaus Friedrichshain
155	U - Bahnhof Samariter Str.		Übergleisflächen	1987	Horst Göhler, Gerhard Kirstein, Achim Kircher, Ulrich Städter				
156	Koppenstr., Singerstr.		VDN- Gedenkstelle	1975	Werner Richter	Sandstein			
157	Comeniusplatz		Büste "Jan Amos Comenius"	1992	Siegfried Wehrmeister	Bronze	0,58 x 0,31		Gartenamt
158	Karl-Marx-Allee	Vorplatz Kino Kosmos	Büste „Alfred Döblin“		Siegfried Wehrmeister	Bronze			
159	Palisadenstr./ Pariser Kommune	Vorplatz ehem. Standesamt	Seerosen Brunnen	1987	Rüdiger Roehl, J. Skuin	Blätter und Blüten aus Bronze	H 1,30; D 4,0	ca. 76 TM	Gartenamt
160	Karl-Marx-Allee	Cafè Warschau	Glasmosaik Polnische Volkskunst	1983	F. Bergmann - Hannak	Glasmosaik			

Plastiksammlung Friedrichshain

lfd. Nr.	Standort	Objekt	Titel/Thema	Entst. Jahr	Künstler/in	Mat./Techn.	Größe	Wert	Rechtsträger / Eigentümer
161	Gaststätte Billard		Farbige Wandgestaltung Billard	1989	Christine Blümer	Industrie-Emaile			
162	Markgrafendamm	Gaststätte Spreebrücke	Wandgestaltung Keramikgefäße	1983	Keramikzirkel des Kulturzentrums	Terrakotta-Gefäße unglasiert an der Wand festmontiert	7 Gestaltungsgruppen		
163	Plastiksammlung Foyer BA Fh.		Haus Europas oder Überwindung der Gegensätze	1991	Siegfried Wehrmeister	Marmor und Granit	1,73 x 0,30 x 0,30		
164	25.OS Friedensstr.46	Schule	Völkerfreundschaft	1975	H.P. Goettsche	Holzrelief		30 TDM	Land Berlin
165	13.OS Boxhagener Str.	Schule Foyer	Spiel, Sport, Lernen	1977	Bernitz/König	Mosaik			
166	10.OS Hausburgstr.20	Schule	Tiere/Technik	1978/79	Manfred Hahn und Hartmut Henschel mit Kindern	Latex/Plakatfarbe	Flur-Stirnwände bis zur Decke		Karteikarte fehlt
167	Niemannstr.	Franz Stenzer OS	Entwicklung des Marxismus	1970	S. Schumann	Öl			Karteikarte fehlt
168	Friedensstr.16	Louis-Fürnberg-OS	Wasser-Erde-Luft	1978	H-U Donarski	Glasmalerei			Karteikarte fehlt
169	Zellestr.	9.OS	Wandgemälde Tierpark	1978	Barbara Bondzio	Öl auf Wandanstrich	2,0 x 3,0		Karteikarte fehlt
170	Singerstr.	Turnhalle	Wandmalerei Sportmotive	1985	Katrin Stiezel				Karteikarte fehlt
171	Lasdehner Str.20	6.OS Kurt Schlosser	Wandteppich Freundschaft	1976	Zirkel Textilgestaltung				Karteikarte fehlt
172	Singerstr.87	Alex Wedding Oberschule	Polytechnisches Wissen (Stele)	1969	F.B. Henkel	Metall, lackiert, Farbglas-einsätze	H 2,58		Bildung
173	Andreasstr.	Georgi- Beregowio OS	Mensch im All	1968	Rolf Schubert	Eisen	Giebelwandgestaltung		
174	Eckertstr.16	Hans -Otto-OS (19)	Hans Otto	1975	Vera Singer	Öl	1,15 x 0,90		
175	Hausburgstr.20	Wilhelm-Koenen-Oberschule	Wilhelm Koenen Büste	1979	Heinz Worner	Bronze	über Lebensgröße	6 TM	Bildung
176	Plastiksammlung Volkspark Fh.		O.T.	1989	Rolf Biebl	Bronze	H 2,10		eingelagert im Gartenamt
177	Plastiksammlung Volkspark Fh.		Plastik "Große Stehende auf einem Bein"	1987	Prof. Wieland Förster	Bronzekunstguß			
178	Plastiksammlg.	Volkspark F'hain Volkspark F'hain Alte Feuerwache Volkspark F'hain K.-M.-Allee Bezirksbibl. Grünbergerstr.	Bedrohte Sitzende Figur Tänzerin männl. Torso große,meta- morphe Figur Lichtblick Biesenthaler Figur		Peter Kern Prof. W. Stötzer E. Mäder-Gutz M. Blume-Gardenas F.B. Henkel Helge Warme F.B. Henkel	Bronze Bronze Kalkstein Sandstein, Bronze Mauerwerk, Beton, Sandstein	lebensgroß lebensgroß lebensgroß 2-teilig, lebensgroß		Artothekbestand eingelagert Gartenamt Artothekbestand

Plastiksammlung Friedrichshain

Anlage 1 b zur S1813110

lfd. Nr.	Standort	Objekt	Titel/Thema	Entst.Jahr	Künstler/in	Mat./Techn.	Größe	Wert	Rechtsträger / Eigentümer
		Bezirksbibl. Grünbergerstr	Höhlenstadt		F.B. Henkel	Bronze			Artothekbestand
		Bezirksbibl. Grünbergerstr	Torso der Niobe		F.B. Henkel	Marmor			Artothekbestand
		Bezirksbibl. Grünbergerstr	Kleines Gesicht		E. Mäder- Gutz	Alabaster			Artothekbestand
		Bezirksbibl. Grünbergerstr	Hockende		E. Pansowova	Bronze			Artothekbestand
179	Georgenkirchstr.	Schwimm-halle	Weibl. Akt			Bronze			Karteikarte fehlt
194	Volkspark F`hain		"Friedensglocke"		Klaus Wieja	Bronze			

Dauerhafte Kunstwerke IGA 2017 GmbH


Titel	Künstler	Adresse	Art	Beschreibung	Material	Entstehungs- jahr	Maße	Eigentümer	Kosten	Finanzierung	Foto
Reflecting Gardens	Jeppé Hein (DK)	Gärten der Welt, Blumberger Damm 44, 12685 Berlin	Skulptur	Spiegellabyrinth aus anwachsenden Spiegellamellen. Grundform basiert auf drei Blättern	Hochpolierte Edelstahlstelen	2017	13 m breit, 4 m hoch	Grün Berlin GmbH	350.000,00 €	Stiftung Deutsche Klassenlotterie, IGA 2017 GmbH	
Der Los Angeles Garten	Martin Kaltwasser (DE)	Gärten der Welt, Blumberger Damm 44, 12685 Berlin	Skulptur	Detailgestreuer Nachbau der Mini-Garteninsel des Bergamot Car Park in Los Angeles und unmittelbare Umgebung	Asphalt, Rasen, Kunstpflanzen, Autos	2017	12 m breit, 32 m lang, Palmen 9,50 m hoch	Grün Berlin GmbH	195.000,00 €	Stiftung Deutsche Klassenlotterie, IGA 2017 GmbH	
Nicht alle Geschichten sind erzählt...	Anna Rispoli (IT)	Gärten der Welt, Blumberger Damm 44, 12685 Berlin	Installation / Sound-Installation	Märchenfiguren des Bildhauers Gorch Wenske neu inszeniert. Klaninstallation aus Sprachsequenzen, Fieldrecordings und Kompositionen.	Lautsprecher in Bäume montiert, Märchenfiguren	2017		Grün Berlin GmbH	95.000,00 €	Stiftung Deutsche Klassenlotterie, IGA 2017 GmbH	
Grün Hören	Georg Klein (DE)	Gärten der Welt, Blumberger Damm 44, 12685 Berlin	Klangkunstwerk	Interaktive Klaninstallation auf Fieldrecordings und Aufnahmen mit der Staatskapelle. Lautsprecher in Bäumen und an der Tälchenbrücke montiert.	Lautsprecher an Brücke montiert	2017		Grün Berlin GmbH	75.000,00 €	Groth Gruppe, Orchester des Wandels, IGA 2017 GmbH	

Bild	Name	Material und Entstehungsjahr	Künstler	Standort Zusatzinformation	Lage
Abbildung ^[2]	<i>Löwenskulptur</i>	1781	unbekannter Künstler	Am Juliusturm 64, am Beginn der Südkurtine östlich des Torhauses der Zitadelle Spandau (Haselhorst) Die Skulptur stand ursprünglich am Eingangstor der Husarenkaserne in der Kreuzberger Alexandrinenstraße; das Datum der Umsetzung zur Zitadelle ist nicht bekannt.	☉ 52° 32' 25" N, 13° 12' 46" O
	<i>Melanchthon</i>	1895/1896	Arno Eugen Fritsche	Lutherplatz, Lutherkirche (Spandau), zwei Statuen	☉ 52° 32' 53" N, 13° 12' 15" O
	<i>Engel</i>	unbekannt	unbekannt	Pionierstraße 82, Friedhof In den Kisseln (Falkenhagener Feld) , auf der Grünfläche vor der Kapelle	☉ 52° 33' 21" N, 13° 10' 45" O
	<i>Eselreiter</i>	Bronze , 1912	August Gaul	Carl-Schurz-Straße 2 (Spandau) Die Figur wurde um 1912 von dem Künstler August Gaul geschaffen und steht inzwischen auf dem Vestibül des Spandauer Rathauses am Fuß der Haupttreppen. Ursprünglich befand sich die Figur des Eselreiters (nackter Knabe auf einem Esel, 1,61 Meter hoch) im Gutspark von Neukladow (Kladow), wurde aber im Jahre 1937 als Leihgabe im Koeltzepark aufgestellt,	☉ 52° 32' 6" N, 13° 12' 2" O

Bild	Name	Material und Entstehungsjahr	Künstler	Standort Zusatzinformation	Lage
	Ares	Bronze, um 1920; 1964 (Kopie)	nach einem Original von Lysipp	weil sie von Angehörigen der Fliegerhauptabteilung 26 als anstößig empfunden wurde. Im Kriege blieb die Skulptur unzerstört; 1949 wurde sie auf einem Muschelkalksockel im Wröhmännerpark aufgestellt. Aufgrund zunehmender Buntmetalldiebstähle und Vandalismus wurde die Skulptur schließlich in das Rathaus Spandau versetzt (Ankauf aus Lotto-Mitteln). ^[3] in der Grünanlage der Zitadelle Spandau , Am Juliesturm 64 (Haselhorst) Der Guss aus Bronze der Marmorstatue Ludovisi Ares stammt aus dem Thermenmuseum in Rom und entstand im 5. Jahrhundert vor Christus. Er war in den 1930er Jahren im Besitz Hermann Görings und gehörte zu dessen Sammlung in Carinhall . Die Skulptur befindet sich seit 1964 am jetzigen Standort. ^[4]	52° 32' 21" N, 13° 12' 46" O
	Apoll	Bronze, um 1920; 1964	unbekannter Künstler	auf der Wiese an der Heerstraße /Ecke Pichelsdorfer Straße, nahe am Grimnitzsee (Wilhelmstadt) Das Werk eines unbekanntes Künstlers und unbekanntes Entstehungsdatums wurde hier 1964 aufgestellt und zeigt einen sitzenden, nackten Apollon mit einer Kithara . Es war im Besitz Hermann Görings und gehörte zu dessen Sammlung in Carinhall .	52° 30' 49" N, 13° 11' 50" O
	Skulptur	1925	Paul Rettig	Wertheimweg 8, vor dem Wohnhaus, hinter einer Kiefer (Kladow), denkmalgeschützt Die flache Skulptur (Wasserbecken?) ist von	52° 26' 55" N, 13° 8' 26" O



Bild	Name	Material und Entstehungsjahr	Künstler	Standort Zusatzinformation	Lage
	<i>Knospende Erde oder Die Liegende</i>	Muschelkalkstein , 1926	Georg Hengstenberg	der Straße kaum zu sehen (sichtbar in Google Street view). ^[5] Mitte der Grünfläche vor dem Haus Weverstraße 35 (Wilhelmstadt) Das drei Meter lange und rund 75 Zentimeter hohe Werk befindet sich seit 1926 an dieser Stelle. Es zeigt eine liegende nackte Frau mit fünf sie umgebenden Putten . Die Skulptur ist in einem schlechten Zustand (Stand: 2011). Wröhmännerpark an der Neuendorfer Straße (Spandau)	52° 31' 10" N, 13° 11' 26" O
	<i>Diana</i>	Bronze , 1927	Reinhold Felderhoff	Das Herstellungsdatum dieses Bronzegusses – möglicherweise von der Bildgießerei Hermann Noack in Berlin-Friedenau – ist unbekannt. 1927 erfolgte die Aufstellung im <i>Kleinen Lustgarten</i> in Felderhoffs Geburtsstadt Elbing . 1934 wurde die Statue angeblich als Dauerleihgabe an den Regierungspräsidenten in Schleswig-Holstein vergeben. Unter nicht geklärten Umständen ist sie später in den Besitz von Hermann Göring gelangt, der diese Plastik auf seinem Besitz Carinhall aufstellen ließ. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde sie zunächst in der Zitadelle Spandau gelagert, bevor sie 1963 im Wröhmännerpark aufgestellt wurde.	52° 32' 31" N, 13° 12' 24" O
	<i>Spielende Zicklein</i>	Bronze , 1929	Wilhelm von Winterfeld	Rapsstraße 67, in der Gartenanlage hinter dem Grundstück (Siemensstadt)	52° 32' 43" N, 13° 15' 41" O





Bild	Name	Material und Entstehungsjahr	Künstler	Standort Zusatzinformation	Lage
	<i>Spielende Bärenkinder</i>	Bronze , 1929	Wilhelm von Winterfeld	Rapsstraße 67, in der Gartenanlage hinter dem Grundstück (Siemensstadt)	52° 32' 43" N, 13° 15' 42" O
	<i>Mutter und Kind</i>	Bronze auf gemauertem Sockel, 1930	Wilhelm von Winterfeld	in der Grünanlage hinter Rieppelstr. 8 (Siemensstadt)	52° 32' 40" N, 13° 15' 54" O
	<i>Schreitendes Mädchen</i>	Bronze , 1932	Fritz Röll	am Fußweg in der Grünanlage südlich der Heerstraße (zwischen den Hausnummern 229 und 237, Wilhelmstadt); 1,7 Meter hohe Statue eines nackten Mädchens	52° 30' 48" N, 13° 11' 37" O
	<i>Sitzender Akt</i>	ca. 1935	Rudolf Leptien	Kladower Damm 221, auf dem Gelände des Gemeinschaftskrankenhauses Havelhöhe (Kladow)	52° 27' 36" N, 13° 9' 46" O

Bild	Name	Material und Entstehungsjahr	Künstler	Standort Zusatzinformation	Lage
	<i>Zwei Bären</i>	Muschelkalkstein , 1951	Siegfried Schmidt	Ungewitterweg / Ecke Finkenkruger Weg, am Fußweg in der Grünanlage (Staaken) ^[6]	ø 52° 32' 34" N, 13° 8' 38" O
	Skulptur, namenlos	Bronzeskulptur , 1957	Joachim-Fritz Schultze- Bansen	Seegfelder Straße 32 (Spandau) Die Plastik wurde als erste Nachkriegsskulptur vor der Georg-Ramin-Siedlung aufgestellt und sorgte in Spandau für kontroverse Diskussionen über Moderne Kunst .	ø 52° 32' 11" N, 13° 11' 32" O
	<i>Schnecke</i>	1957	Hans Hauffe	Südpark, Plastik nördlich des Südparkteichs (Wilhelmstadt)	ø 52° 31' 1" N, 13° 11' 32" O
	<i>Kleine Schnecke</i>	unbekannt	unbekannter Künstler	Südpark, Plastik nördlich des Südparkteichs, neben dem Weg zur Jordanstraße (Wilhelmstadt)	ø 52° 31' 3" N, 13° 11' 33" O


Bild	Name	Material und Entstehungsjahr	Künstler	Standort Zusatzinformation	Lage
	<i>Fliegende Vögel</i>	Edelstahl , 1959	K. Pagel	Südekumzeile 5, vor der Astrid-Lindgren-Grundschule (Staaken) ^[6]	52° 31' 52" N, 13° 9' 23" O
	<i>Rotkäppchen und der Wolf</i>	Muschelkalkstein , unbekanntes Datum	unbekannter Künstler	Kerstenweg, im östlichen Teil der kleinen Grünanlage (Wilhelmstadt)	52° 31' 43" N, 13° 11' 48" O
	<i>Lesende</i>	unbekannt	unbekannter Künstler	Schönwalder Allee 26, vor der Buchhandlung im Johannesstift (Hakenfelde)	52° 34' 5" N, 13° 11' 36" O
	<i>Fischer mit Netzen</i>	Bronze , 11. November 1960	Ursula Förster	Falkenseer Platz, Mittelinsel (Spandau) Die drei Meter hohe und eine Tonne schwere Figur wurde in der Bildgießerei Hermann Noack in Friedenau hergestellt. Der Sockel besteht aus Muschelkalkstein .	52° 32' 24" N, 13° 12' 12" O

Bild	Name	Material und Entstehungsjahr	Künstler	Standort Zusatzinformation	Lage
	<i>Springendes Pferd</i>	Bronze auf Sockel, 1965 ^[7]	Joachim Dunkel	Moritzstraße 10 /Ecke Altstädter Ring, vor der Polizeistation (Spandau) Die Plastik soll auf die früher hier stationierte Reiterstaffel der Berliner Polizei aufmerksam machen.	52° 32' 20" N, 13° 12' 2" O
	Brunnenplastik	Bronze , 1965 ^[7]	Jörg Blase	Walldürner Weg 7, in der Grünanlage vor dem Haus (Hakenfelde); rund 1,6 Meter hoch	52° 33' 48" N, 13° 12' 9" O
	<i>Steinbock und Ziege</i>	Bronze , unbekanntes Datum	unbekannter Künstler	Am Kinderdorf 23/37, im Vorgarten der Grundschule am Windmühlenberg (Gatow)	52° 29' 9" N, 13° 10' 28" O
	<i>Zwei Delphine</i>	1966	Karl Wenke	Gatower Straße 14 (Wilhelmstadt) Die Skulptur befindet sich hinter dem Mietswohnhaus im Garten der Wohnanlage.	52° 31' 7" N, 13° 11' 9" O
	<i>Steinbock, auch Geißbock genannt</i>	Bronze auf Betonsockel, 1967	Heinz Spilker	Bocksfeldstraße 25, Wochenendsiedlung Bocksfelde, auf dem zentralen Königsplatz (Wilhelmstadt); Höhe: rund ein Meter	52° 30' 46" N, 13° 11' 31" O

Bild	Name	Material und Entstehungsjahr	Künstler	Standort Zusatzinformation	Lage
	<i>Zwei Delphine</i>	Bronze auf Sockel, 1968	Heinz Spilker	Askaniering 60–63, in der Grünanlage zwischen den Wohnblocks (Spandau); Höhe: 2,30 Meter	ø 52° 33' 11" N, 13° 11' 49" O
	<i>Berliner Bär</i>	Kunststein (Betonguss), 1968	Lilly Voigt	Die Skulptur eines stehenden Berliner Bären befindet sich direkt am Ortseingang an der Heerstraße (Staaken) . ^[8] Die Plastik stand ursprünglich ca. zwei Kilometer weiter östlich an der früheren Grenzübergangsstelle Staaken in Berlin (West) und wurde erst nach Wiedereingliederung des zur DDR zählenden West-Staakens in den Bezirk Spandau an die heutige Landesgrenze versetzt. Charlottenburger Chaussee 75, im Innenhof der Polizeidirektion (Wilhelmstadt)	ø 52° 31' 44" N, 13° 7' 12" O
	<i>Phönix</i>	Bronze , 1969	Egon Stolterfoht	Die Skulptur, eine Darstellung des mythologischen Vogels, ist von der Straße aus sichtbar. Der Künstler hat dieses Werk als symbolhaftes Berlin-Denkmal konzipiert.	
	<i>Zwei Pferde</i>	Kunststein, 1969	Lilly Voigt	Jaczostraße 53–67, auf dem Schulhof der Schule an der Haveldüne (Wilhelmstadt)	ø 52° 30' 37" N, 13° 11' 10" O




Bild	Name	Material und Entstehungsjahr	Künstler	Standort Zusatzinformation	Lage
	Großplastik ^[7]	Stahl auf niedrigem Betonsockel, 1965	Herbert Press	Pichelsdorfer Straße 63, im Hof des Einkaufszentrums (Wilhelmstadt); rund 4 Meter hoch ^[9]	ø 52° 31' 11" N, 13° 11' 51" O
	<i>Rentier</i>	Bronze, 1970	Hans-Joachim Ihle	Kulbeweg 25 (Hakenfelde)	ø 52° 33' 42" N, 13° 12' 38" O
	<i>Waffenbrüder</i>	Bronze , 1970	Gerhard Thieme	Am Flugplatz Gatow 33, auf dem Freigelände des Luftwaffenmuseums (Kladow) Die Skulptur stand vor 1990 beim Kommando LSK/LV der Nationalen Volksarmee in Strausberg/Eggersdorf und wurde hier um 2010 aufgestellt.	ø 52° 28' 22" N, 13° 8' 28" O
	<i>Eva Lotte und Rasmus</i>	Bronze , ca. 1970	Wolfgang Niedner	Südekumzeile 5, im Lichthof der Astrid- Lindgren-Grundschule (Staaken) ^[6]	ø 52° 31' 52" N, 13° 9' 23" O
	<i>2 Schlangenköpfe</i>	Werkstein, ca. 1970	N.N.	Straßburger Str. 36, in der Gartenanlage nahe der Straße (Spandau); Höhe: 1,50 Meter	ø 52° 31' 48" N, 13° 11' 52" O

Bild	Name	Material und Entstehungsjahr	Künstler	Standort Zusatzinformation	Lage
	<i>Ruhender Jüngling</i>	Bronze, 1970 ^[7]	Karl Wenke	Westerwaldstraße 9 (Falkenhagener Feld) ^[6]	ø 52° 33' 0" N, 13° 10' 42" O
	<i>Hängende Skulptur</i>	Beton und Glasfaserkunststoff , 1973	Josef Henry Lonas	Blasewitzer Ring /Ecke Sandstraße (Staaken) ^[10]	ø 52° 31' 12" N, 13° 10' 18" O
	Brunnenskulptur	1973	Demetros Anastasatos	Hakenfelder Straße 32, vor der Carl-Schurz- Grundschule (Hakenfelde)	ø 52° 34' 2" N, 13° 11' 57" O
	<i>Steinerne Pflanze</i>	Muschelkalkstein , 1975	Paul Brandenburg	Heerstraße 445 (Staaken) Die Skulptur befindet sich im Innenhof einer Wohnanlage, westlich der Kreuzung mit dem Semmelländerweg.	ø 52° 31' 12" N, 13° 9' 35" O




Bild	Name	Material und Entstehungsjahr	Künstler	Standort Zusatzinformation	Lage
	<i>Große Kopf- Figuration</i>	Bronze , 1976	Ursula Hanke- Förster	Obstallee 21 (Staaken) ^[11] Höhe: 4,5 Meter und 3,8 Meter	ø 52° 31' 15" N, 13° 10' 3" O
	<i>Roland</i>	Eisen , 1977	Henri Wolff	Die rostende Skulptur steht vor dem Haus Kolk 1 (Altstadt). ^[12]	ø 52° 32' 23" N, 13° 12' 25" O
	<i>Das Schicksal wirkt</i>	1977/1982	Raoul Ratnowsky	Kladower Damm 221, auf dem Gelände des Gemeinschaftskrankenhauses Havelhöhe (Kladow) ^[11]	ø 52° 27' 45" N, 13° 9' 32" O
	<i>Schräglage</i>	Edelstahlplastik auf Kieselsteinen, Wasser-/Windobjekt, 1980 ^[7]	Hein Sinken	Stadtrandstraße 555 (Falkenhagener Feld)	ø 52° 33' 45" N, 13° 9' 29" O
	<i>Wildschweinfamilie</i>	Holz, unbekannt	unbekannter Künstler	Südpark, im Sandkasten des Spielplatzes nördlich des Südparkteichs (Wilhelmstadt); Eber mit zwei Frischlingen	ø 52° 31' 1" N, 13° 11' 28" O
	<i>Säule mit sich</i>	1981	Volkmar Haase	Radelandstraße 21, Polizeischule Joachim	

Bild	Name	Material und Entstehungsjahr	Künstler	Standort Zusatzinformation	Lage
	<i>drehendem Kubus</i> Brunnen	Edelstahl , 1981	Ursula Sax	Lipschitz, in einem Innenhof (Falkenhagener Feld) Klosterstraße 38 (Spandau); als Brunnen stilisierte Edelstahlskulptur vor der ehemaligen Hauptpost Ursprünglich war dies ein Brunnen. Im Jahr 2017 wurde beschlossen, das ehemalige Postgebäude dahinter abzureißen und an seiner Stelle ein Wohn- und Geschäftshaus zu errichten. Die Skulptur wird vorerst eingelagert und soll anschließend einen anderen Platz im Bezirk erhalten. ^[13]	52° 32' 0" N, 13° 11' 57" O
Abbildung: [14]	<i>Zur Sonne</i>	1981/1982	Raoul Ratnowsky	Kladower Damm 221, auf dem Gelände des Gemeinschaftskrankenhauses Havelhöhe (Kladow) ^[11]	52° 27' 45" N, 13° 9' 32" O
	<i>Ikarus</i>	Edelstahl , 1982	Volkmar Haase ^[15]	Ev. Johannesstift , Schönwalder Allee 26 (Hakenfelde).	
	Skulptur	Bronze auf Metallträger, 1982	Dietrich Arlt-Aeras	Goldbeckweg, am Ende des Weges zum Grützmacherpark zwischen den Häusern 6 und 8 (östlich der Sporthalle des Oberstufenzentrums Energietechnik I) in Haselhorst Die Bronzeplastik wurde etwa im Jahr 2006 gestohlen; es steht nur noch der an einen Hochspannungsmast erinnernde Metallträger.	52° 32' 34" N, 13° 13' 53" O
	<i>Kreuzgeschehen – Bretagne</i>	1985	Raoul Ratnowsky	Kladower Damm 221, auf dem Gelände des Gemeinschaftskrankenhauses Havelhöhe	52° 27' 45" N, 13° 9' 32" O

Bild	Name	Material und Entstehungsjahr	Künstler	Standort Zusatzinformation	Lage
	<i>Katz und Maus</i>	unbekannt	Josef Meiser	(Kladow) ^[11] Stresowstraße /Obermeierweg, im Stresowpark (Spandau) Die Katze hält eine Maus unter ihren Pfoten und beobachtet den Zugang eines Mauselochs.	$\delta 52^{\circ} 32' 4'' \text{ N},$ $13^{\circ} 12' 26'' \text{ O}$
	Skulptur	Edelstahl, Datum unbekannt	unbekannter Künstler	in der Grünanlage zwischen Neuhausweg 6 und Kemmannweg 20 (Spandau)	$\delta 52^{\circ} 32' 16'' \text{ N},$ $13^{\circ} 11' 36'' \text{ O}$
	<i>Schild und Wehr</i>	Edelstahl, (1979) 1991	Volkmar Haase [16]	Bocksfeldstraße (zwischen Nr. 21 und 23), südlich des Regenwasserbeckens, an der Uferpromenade der Scharfen Lanke (Wilhelmstadt)	$\delta 52^{\circ} 30' 43'' \text{ N},$ $13^{\circ} 11' 35'' \text{ O}$
Abbildung: [17]	<i>Musizierendes Teufelchen</i>	unbekannt	unbekannter Künstler	Plievierstraße 3, im Garten des Gemeindehauses Gatow (Gatow)	$\delta 52^{\circ} 29' 9'' \text{ N},$ $13^{\circ} 10' 55'' \text{ O}$
	<i>Offene Berührung</i>	Edelstahl, 1991	Volkmar Haase	Schönwalder Allee 26, Ev. Johannesstift (Hakenfelde) Der prismatisch gebrochene Edelstahlsockel an der Stiftskirche wurde in Zusammenarbeit mit Auszubildenden der Metallwerkstatt im Johannesstift gefertigt.	$\delta 52^{\circ} 34' 10'' \text{ N},$ $13^{\circ} 11' 43'' \text{ O}$

Bild	Name	Material und Entstehungsjahr	Künstler	Standort Zusatzinformation	Lage
	<i>Otter</i>	Bronze , 1991	Rose-Maria Stiller	Havelstraße 16 (Altstadt)	52° 32' 20" N, 13° 12' 21" O
	<i>Hochwendelnd</i>	Edelstahl , 1992	Volkmar Haase^[6]	Bocksfeldstraße (zwischen 21 und 23), südwestlich des Regenwasserbeckens, an der Uferpromenade der Scharfen Lanke (Wilhelmstadt)	52° 30' 43" N, 13° 11' 30" O
	<i>Freud'sches Schwert</i>	Edelstahl , 1989/1992	Volkmar Haase	Alt-Kladow, vor der Dorfkirche (Kladow)	52° 27' 11" N, 13° 8' 39" O
	<i>Der Mensch – Rhythmus will Wesen werden</i>	1993	Raoul Ratnowsky	Kladower Damm 221, auf dem Gelände des Gemeinschaftskrankenhauses Havelhöhe (Kladow) ^[11]	52° 27' 45" N, 13° 9' 32" O

Bild	Name	Material und Entstehungsjahr	Künstler	Standort Zusatzinformation	Lage
	<i>Lesendes Mädchen</i>	Sandstein , 1995/2005	Kai-Uwe Dräger	Jugendplatz (Siemensstadt) Die Skulptur war ursprünglich direkt mit dem 1995 auf dem Platz errichteten Brunnen verbunden. Nach einer Instandsetzung (2005) wurde sie getrennt davon zwischen den Sitzbänken aufgestellt.	52° 32' 17" N, 13° 16' 12" O
	<i>Großvater mit Kind</i>	Sandstein , 1995/2005	Kai-Uwe Dräger	Jugendplatz (Siemensstadt) Die Skulptur war ursprünglich direkt mit dem 1995 auf dem Platz errichteten Brunnen verbunden. Nach einer Instandsetzung (2005) wurde sie getrennt davon zwischen den Sitzbänken aufgestellt.	52° 32' 16" N, 13° 16' 12" O
	Skulptur	Edelstahl , unbekanntes Datum	unbekannter Künstler	Parkstraße 1, im Garten der Wohnanlage (Hakenfelde) Die drei Würfel an der Spitze sind ständig in Bewegung.	52° 32' 56" N, 13° 12' 39" O
	<i>Hochspringer</i>	Metall , unbekanntes Datum	Gerhard Scheibe	Gatower Straße 296, im Vorgarten (Gatow)	52° 29' 36" N, 13° 10' 49" O

Bild	Name	Material und Entstehungsjahr	Künstler	Standort Zusatzinformation	Lage
	<i>Woge mit zwei Kugeln diametral</i>	Edelstahl , 1998	Volkmar Haase	Ev. Johannesstift , Schönwalder Allee 26 (Hakenfelde) Die Skulptur ist im Jahr 2007 als Leihgabe des Wirtschaftshofs Spandau aufgestellt worden und befindet sich inmitten der Stiftsallee des Johannesstifts. Sie sollte ursprünglich am Vorplatz des Bahnhofs Spandau am Münsinger Park aufgestellt werden. Aufgrund veränderter Planungen wurde dies allerdings nicht realisiert.	52° 34' 9" N, 13° 11' 41" O
	<i>Gespalteener Granitkreis Spandau 1</i>	Granit , um 2000	unbekannter Künstler	Goldbeckweg 21, in der Mitte des Weges durch die Wohnanlage Haselhorst	52° 32' 41" N, 13° 13' 44" O
	<i>Gespalteener Granitkreis Spandau 2</i>	Granit , um 2000	unbekannter Künstler	Elsa-Wagner-Straße 5, westlich, im Gartenhof der Wohnanlage Haselhorst	52° 32' 41" N, 13° 13' 40" O
	<i>Pferd</i>	Metall aus 1600 Hufeisen , verzinkt und lackiert, um 2000	Entwurf Gerhard Scheibe	Straße 264, Nr. 12, neben der Einfahrt zum Annenhof (Gatow)	52° 28' 59" N, 13° 10' 25" O



Bild	Name	Material und Entstehungsjahr	Künstler	Standort Zusatzinformation	Lage
	<i>Schwebendes Objekt</i> 2001		Schüler/innen mit Olaf Dahlhaus und Kirsten Füllkrug	Am Kinderdorf 23–37, im Skulpturengarten der Grundschule am Windmühlenberg (Gatow) ^[18] . Die Plastik hängt zwischen drei Bäumen.	ø 52° 29' 8" N, 13° 10' 28" O
	<i>Eselskulptur</i>	Metall, 2001	Schüler/innen mit Gerd Scheibe	Am Kinderdorf 23–37, im Skulpturengarten der Grundschule am Windmühlenberg (Gatow) ^[18] ; Höhe der Freiplastik ca. 2 Meter, Länge 1,5 Meter	ø 52° 29' 8" N, 13° 10' 29" O
	<i>Holzwelle</i>	Holz, 2001	Schüler/innen mit Olaf Dahlhaus	Am Kinderdorf 23–37, im Skulpturengarten der Grundschule am Windmühlenberg (Gatow) ^[18] ; Höhe der begehbaren Freiplastik ca. 2,5 Meter, Länge 6 Meter	ø 52° 29' 9" N, 13° 10' 29" O
	<i>Woge auf Kyanit</i>	Kyanit , 2002	Volkmar Haase	Ev. Johannesstift , Schönwalder Allee 26 (Hakenfelde).	ø 52° 34' 6" N, 13° 11' 35" O

Bild	Name	Material und Entstehungsjahr	Künstler	Standort Zusatzinformation	Lage
	<i>Skulptur OSZ Bautechnik</i>	verschiedene Materialien, ca. 2007	unbekannter Künstler	Nonnendammallee 140, auf dem Grünstreifen vor dem Oberstufenzentrum Bau- und Holztechnik (Haselhorst)	ö 52° 32' 20" N, 13° 14' 34" O
	<i>Bullengraben-Bulle</i>	Eisen, 7. Juni 2007	Sebastian Kulisch	Östlich der Egelpfuhlstraße (Wilhelmstadt), symbolisches Zeichen des 2006/2007 neu gestalteten Grünzugs Bullengraben ^[19] .	ö 52° 31' 50" N, 13° 10' 10" O
	<i>Anker Visionen gestalten</i>	Eisen, ca. 2009	unbekannter Künstler	Am Maselakepark, am östlichen Ende der Uferpromenade (Hakenfelde); Inschrift <i>Visionen gestalten / Uli Hellweg / Geschäftsführer der Wasserstadt GmbH 1996–2006.</i>	ö 52° 33' 18" N, 13° 12' 58" O
	<i>Bombe mit Flammenbündel</i>	Sandstein , 2011 (Aufstellungsdatum)	unbekannter Künstler	Niederneuendorfer Allee 12, Schützengilde zu Spandau (Hakenfelde) ^[20] Die stilisierte Bombe hatte früher ihren Platz auf einem der beiden Pfeiler des Potsdamer Tors (nördlich des heutigen Rathauses). Im November 1877 wurden die Pfeilerornamente des Potsdamer Tors der Schützengilde zu Spandau überlassen und erhielten einen neuen Platz auf den beiden Pfeilern des Eingangstors des Schützengilde-Grundstücks an der	ö 52° 34' 5" N, 13° 12' 44" O

Bild	Name	Material und Entstehungsjahr	Künstler	Standort Zusatzinformation	Lage
	<i>Yorikke</i>	Metall , 2011	20 Schüler/innen mit Rainer Fürstenberg	Neuendorfer Straße 38. Im Jahr 1951 kamen sie in den Besitz des Stadtgeschichtlichen Museums Spandau und blieben dort im Magazin. Nach der Restauration einer der beiden Bomben wurde im Jahr 2009 vereinbart, diese an die Schützengilde als Leihgabe zu geben. Am 21. Mai 2011 wurde die rund 500 kg schwere Skulptur auf dem heutigen Gelände der Schützengilde auf einen gemauerten Pfeiler gesetzt. Recklinghauser Straße 26–32, auf dem Schulhof der B.-Traven-Oberschule (Falkenhagener Feld) Das Kunstwerk ist eine stilisierte Darstellung des Totenschiffs Yorikke aus dem Roman von B. Traven .	
	<i>Himmel auf Erden</i>	2011	Schüler/innen mit Pomona Zipser	Földerichstraße 31, im Vorgarten der Christoph-Földerich-Grundschule (Wilhelmstadt) Das Kunstwerk besteht aus zwei 2 Meter hohen blau bemalten Betonstelen mit Reliefs.	ø 52° 31' 14" N, 13° 11' 35" O
	<i>The Wings</i>	2017	Daniel Libeskind	Rohrdamm 85 (Siemensstadt) Die auf einer Grünfläche platzierte 10 Meter hohe, 15 Tonnen schwere Skulptur besteht aus mattgeschliffenem Aluminium. Sie soll an die Bewegung eines Vogels erinnern, der vom Boden abhebt und in zehn Metern Höhe durch die Luft fliegt. Tausende LED-Leuchtmittel symbolisieren das Thema "Digitalisierung".	ø 52° 32' 15" N, 13° 15' 51" O

Bild	Name	Material und Entstehungsjahr	Künstler	Standort Zusatzinformation	Lage
				Das Kunstwerk ist eine von vier gleichnamigen Skulpturen einer Installation die erstmals auf der Expo 2015 in Mailand gezeigt wurde. Zwei weitere „Flügel“ stehen vor den Siemens-Standorten in München und Erlangen; eine vierte Skulptur wird vor dem neuen Hauptquartier von Siemens in Mailand aufgestellt. Gemeinsam sollen sie als „Innovationsbrücke“ den Gründungsort und den größten Standort vernetzen.	

Stelen, Säulen, Skulpturengruppen, Reliefs, Mosaiken

Bild	Name	Material und Entstehungsjahr	Künstler	Standort Zusatzinformation	Lage
	<i>Graf Rochus zu Lynar</i>	Marmor , 1901	Wilhelm Wolff	Am Juliusturm, auf den Giebeln zum Eingang des U-Bahnhofs Zitadelle (Haselhorst) . ^[21]	♁ 52° 32' 16" N, 13° 13' 5" O
	<i>Spielendes und ruhendes Kind</i>	1911/12	Hermann Hosaeus	Jugendweg 10–14 (Johanna-von-Siemens-Heim, Siemensstadt). Die beiden Figuren befinden sich am Eingangstor zum Kindergarten <i>Johanna-von-Siemens</i> .	♁ 52° 32' 16" N, 13° 16' 6" O



*Fünf kluge und
fünf törichte
Jungfrauen*

1927/1928

[Hermann
Hosaeus](#)

Goebelstraße 143 (Eduard-Willis-Haus, [Siemensstadt](#)).

Die an der Gebäudefassade (Nordfront) des Eduard-Willis-Hauses angebrachten zehn [Terrakotta](#) der fünf „klugen und törichten Jungfrauen“ erinnern an die ursprüngliche Zweckbestimmung dieses – 1997 privatisierten – Gebäudes als Siemens-Mädchenerholungsheim.

[ö 52° 32' 22" N,
13° 16' 3" O](#)



*[Schlussstein](#) mit
der Inschrift
„Heimat“*

1929–1933

[Hermann
Hosaeus](#)

Goebelstraße 129, Quellweg 38 ([Siemensstadt](#)).

Das Relief befindet sich an der korbogenförmigen Überbauung des Quellwegs und markiert die Einfahrt zur *Siedlung Heimat*. Es stellt ein stilisiertes Haus dar und trägt eine Inschrift „Heimat“. Auf der gegenüberliegenden Seite der Überbauung befindet sich ein weiteres Relief, das ein Vogelneest mit Jung- und Elternvögel darstellt.

[ö 52° 32' 21" N,
13° 16' 14" O](#)

Im Eichengrund, Dihlmannstr. 14 ([Siemensstadt](#)).

zwei Hunde

ca. 1930

(evtl.)
[Wilhelm von
Winterfeld](#)

Die beiden Hunde (einer liegend, einer aufsitzend) aus Sandstein, auf gemauerten Sockel, flankieren den südlichen Zugang zu dem Privatweg "Im Eichengrund". Askanierring, gegenüber Haus Nummer 108 ([Spandau](#)).

[ö 52° 32' 39" N,
13° 15' 59" O](#)



*Zehnkämpfer (auf
Stele)* [Bronze](#) auf
[Beton](#),
um 1936

[Arno Breker](#)

Es handelte sich um eine kleinere Kopie des [Zehnkämpfers](#) vom [Olympiastadion](#), allerdings ohne Tuch in der rechten Hand. Die Skulptur stand auf einer hohen [Stele](#) und wurde wegen der Kontroverse um [Nazi-Kunst](#) im öffentlichen Raum abgebaut.^[22] Im Jahr 2011 findet sich nur noch die renovierte [Stele](#). Die Skulptur ist in der Dauerausstellung *Enthüllt. Berlin und seine Denkmäler*, die am 29. April 2016 in der [Zitadelle Spandau](#) eröffnet wurde, wieder ausgestellt.^[23]

[ö 52° 33' 14" N,
13° 12' 3" O](#)

	<i>Flucht aus Ägypten</i>	<u>Bronze</u> 1968 ^[71]	<u>Waldemar Otto</u>	Haselhorster Damm 54, ev. Weihnatskirchgemeinde (<u>Haselhorst</u>).	<u>ø 52° 32' 49" N,</u> <u>13° 14' 15" O</u>
	<i>Zwei Bären mit Kugeln</i>	<u>Sandstein,</u> unbekanntes Datum	unbekannter Künstler	Recklinghauser Straße 26–32, auf den Eingangsmauersockeln der B.-Traven-Oberschule (<u>Falkenhagener Feld</u>).	<u>ø 52° 32' 49" N,</u> <u>13° 10' 26" O</u>
	<i>Stein-Skulptur</i> ^[71]	1961	<u>Claus-Peter Koch</u>	Pirmasenser Str. 23 (<u>Falkenhagener Feld</u>), zweiteilig, als Sichtschutzmauer ausgeführt, westlich vom Wohngebäude	<u>ø 52° 32' 57" N,</u> <u>13° 11' 9" O</u>
	<i>Relief (Vogelschwarm)</i>	1966	<u>Karl Wenke</u>	Gatower Straße 2 (<u>Wilhelmstadt</u>). ^[61]	<u>ø 52° 31' 12" N,</u> <u>13° 11' 11" O</u>
	<i>Giebel-Skulptur</i>	1966	<u>Helmut Nitsche</u> und <u>Siems Nitsche</u>	Wilhelmstraße 130c, Wandskulptur an der östlichen Fassade der Wohnanlage (<u>Wilhelmstadt</u>). ^[111]	<u>ø 52° 31' 9" N,</u> <u>13° 11' 9" O</u>

	<i>Wandrelief</i>	ca. 1967–1970	Paul Ohnesorge	Hohenzollernring 156, Wandskulptur an der straßenseitigen Fassade der Katholischen Schule Bernhard Lichtenberg (Spandau).	♁ 52° 32' 34" N, 13° 11' 36" O
	<i>Skulpturengruppe</i>	Bronze , 1984	Christa Biederbick	Charlottenburger Chaussee 75, Parkplatz vor der Polizeidirektion (Spandau). ^[24]	♁ 52° 31' 42" N, 13° 13' 37" O
	<i>Skulpturale Toranlage</i>	Edelstahl , 1985	Volkmar Haase	Moritzstraße 10, Zufahrt zum Polizeiabschnitt 21 (Spandau). ^[61]	♁ 52° 32' 21" N, 13° 11' 59" O
	<i>Skulpturen und Mosaiken</i>	1985	Eckart Haisch und Anita Lüdtkke mit Anwohnern	Lynarstraße 12, Ecke Hedwigstraße (Spandau).	♁ 52° 32' 55" N, 13° 12' 15" O
	<i>Ballspieler (Relief)</i>	Metallguss, 1986	Dora Smuda-Khubnazar	Falkenseer Chaussee (Sporthalle, Spandau).	
	<i>Begrüntes Tor der Handwerker</i>	Holz, Metall, Stein, 1986	Peter de Longueville	Nonnendammallee 140, vor dem Oberstufenzentrum Bau- und Holztechnik (Haselhorst).	♁ 52° 32' 20" N, 13° 14' 31" O





	<i>Drachenlabyrinth</i>	Beton, Holz, Ziegel, Granit, Kalkstein, Basalt, Marmor, Bepflanzungen, 1987	Waltraud Kremser	Nonnendammallee 140, im Hof des Oberstufenzentrums Bau- und Holztechnik (Haselhorst)	ö 52° 32' 22" N, 13° 14' 33" O
	<i>Objekte</i>	polierter Granit , ca. 1998	unbekannter Künstler	Romy-Schneider-Straße, auf einer Freifläche östlich der Straße (Haselhorst), diverse quaderförmige Objekte verschiedener Größe, teilweise als Sitzmöbel dienend.	ö 52° 32' 44" N, 13° 13' 31" O
	<i>Runde Platte</i>	Metall , ca. 1998	unbekannter Künstler	Romy-Schneider-Straße, auf einer Freifläche östlich der Straße (Haselhorst), runde Platte (Durchmesser 11 Meter), bündig im Erdboden eingelassen, mit quadratischem Muster.	ö 52° 32' 44" N, 13° 13' 31" O
	<i>Obelisk Krienickepark</i>	Sandstein , ca. 1998	unbekannter Steinmetz	Romy-Schneider-Straße, im Krienickepark (Haselhorst), Inschriften (Text in Versalien): Südseite: <i>Krienicke Park / Am Spandauer See</i> , Westseite: <i>Ostsee 165 km</i> , Nordseite: <i>Havel- / quelle 138 km / Mündung/ in die Elbe 150 km</i> , Ostseite: <i>Nordsee / 424 km</i> .	ö 52° 32' 51" N, 13° 13' 28" O

Bei dem 2,3 Meter hohen [Obelisken](#), der an einen [preußischen Meilenstein](#) erinnert, soll es sich um eine Spende von Jürgen Nottmeyer (bis 1998 Geschäftsführer der Wasserstadt GmbH) handeln.

*Ytong-Figuren*bemalter [Ytong](#),
2001Schüler/innen
mit [Heide
Kerwin](#)Am Kinderdorf 23/37, im Skulpturengarten der
Grundschule am Windmühlenberg ([Gatow](#))^[18], mehrere
Figuren im Garten vor dem Schulgebäude, die aus
bearbeitetem Ytong gefertigt wurden.⊙ [52° 29' 8" N,](#)
[13° 10' 29" O](#)*Mosaik-Projekt
Spielplatz
Torweg*[Mosaik](#) auf
Beton, 2005Anne
Ochmann,
mit SchülernSpielplatz Torweg /Isenburger Weg ([Staaken](#)). Größe:
rund einen Meter.^[25]⊙ [52° 32' 24" N,](#)
[13° 8' 8" O](#)*Kleine Raupe
Nimmersatt
(Spielfigur)*Mosaik auf
Beton, 2006Anne
OchmannWeinmeisterhornweg 122, Grundschule am Amalienhof,
Schulhof ([Wilhelmstadt](#)), rund 3,4 Meter lang.^[25]*Käfer-
Sitzskulpturen
(vierteilig)*Beton mit
Mosaik, 2008Anne
OchmannWeinmeisterhornweg 122, Grundschule am Amalienhof,
Schulhof ([Wilhelmstadt](#)), rund einen Meter lang und
40 Zentimeter hoch.^[25]*Ranken und
Mythen der
Identität*[Acryl](#), 2009Schülerinnen
und Schüler
mit Uschi F.
und [Walter
Gramming](#)Recklinghauser Straße 26–32, am Haupteingangsbereich
der B.-Traven-Oberschule ([Falkenhagener Feld](#)). Die
Kunstinstallation aus drei Acrylsäulen mit
warmverformtem, gelasertem Neonacryl, Ranken aus
selbst entworfenen Zeichen und Ornamenten, nimmt Licht
auf, speichert dies und sendet selbst in der Dämmerung
noch ein kleines Leuchten aus. Größe je 2 × 0,4 Meter.^[26]

Amt für Kultur und Bildung Pankow - Kunst und Kultur

Verzeichnis der Kunstwerke im öffentlichen Raum | Gesamt | Stand: August 2011

Bild	Künstler	Titel / ID	Adresse / Standort	Art / Material / Signatur / Jahr	Maß	Eigentümer
	Wiegand, Herbert	Buchstabengruppe KiöR_ID: 1	Achillesstr. 31 13125 Berlin (W) 9. Grundschule	Skulpturengruppe bemaltes Stahlblech 1996		Bezirksamt Pankow Amt für Schule und Sport
	k.A.	Segnender Engel KiöR_ID: 2	Albertinenstr. 17 13086 Berlin (W) Parkanlage der Stephanus-Stiftung / Haus der DBWFördergruppe	Skulptur k.A. 1900 / 2003		Stephanus-Stiftung
	Kühn, Achim	Glockenstuhl KiöR_ID: 3	Albertinenstr. 20-23 13086 Berlin (W) Parkanlage der Stephanus-Stiftung	Plastik Stahl Sign. 1975	4 x 2 m, 5 x 2 m, H des Kreuzes 6 m	Stephanus-Stiftung
	Szelinski-Singer, Katharina	Die Wartenden KiöR_ID: 4	Albertinenstr. 20-23 13086 Berlin (W) Parkanlage der Stephanus-Stiftung	Skulpturengruppe Muschelkalk 1967 / 1977	175 x 160 x 70 cm	Katharina Szelinski Singer (Leihgabe an Stephanus-Stiftung)







Anlage 4 zur S1813110

	<p>Szelinski-Singer, Katharina</p>	<p>Modell des Trümmerfrau-Denkmal</p> <p>KiöR_ID: 5</p>	<p>Albertinenstr. 20-23 13086 Berlin (W)</p> <p>Parkanlage der Stephanus-Stiftung</p>	<p>Skulptur</p> <p>Muschelkalk</p> <p>1955 (Original)</p>	<p>H ca. 70 cm</p>	<p>Katharina Szelinski Singer (Leihgabe an Stephanus-Stiftung)</p>
	<p>Elster, Gottfried</p>	<p>Caritas</p> <p>KiöR_ID: 6</p>	<p>Albertinenstr. 20-23 13086 Berlin (W)</p> <p>Stephanus-Stiftung, Ev. Kindergarten</p>	<p>Plastik</p> <p>Bronze, Sandstein</p> <p>1911</p>	<p>H 150 cm</p>	<p>Land Berlin</p>
	<p>Hoepfner, Hans</p>	<p>Windspiel</p> <p>KiöR_ID: 7</p>	<p>Albertinenstr. 26 13086 Berlin (W)</p> <p>Stephanus-Stiftung, Haus 12, Katharina-von-Bora-Haus</p>	<p>Plastik</p> <p>Stahl</p> <p>2001</p>		<p>Stephanus-Stiftung</p>
	<p>Blümel, Karl</p>	<p>Mitwelt</p> <p>KiöR_ID: 8</p>	<p>Alt-Buch 45 13125 Berlin (P A)</p> <p>Schlosspark Buch</p>	<p>Skulptur</p> <p>Sandstein</p> <p>1988</p>	<p>250 cm, Sockel 65 cm</p>	<p>Bezirksamt Pankow, Amt für Umwelt und Natur</p>
	<p>Müller, Hans-Helmuth</p>	<p>Springbrunnen</p> <p>KiöR_ID: 9</p>	<p>Alt-Buch 48-50 13125 Berlin (P A)</p> <p>Seniorenheim</p>	<p>Brunnen</p> <p>Metallblech, Beton</p> <p>1982</p>	<p>H 180 cm</p>	<p>Seniorenwohnen am Schlosspark</p>






Anlage 4 zur S1813110

	unbekannt	Ehrenggrab für Prof. Fritz Cremer KiöR_ID: 10	Am Bürgerpark 24 13156 Berlin (P A) Landeseigener Friedhof Pankow III	Plastik Skulptur: Bronze, Sockel: Roter Klinker 1993	Plastik: H: 37 cm, Sockel: 80 cm	Bezirksamt Pankow Amt für Umwelt und Natur
	unbekannt	Stele zum Gedenken an die Opfer des Krieges und der Kämpfer gegen den Krieg KiöR_ID: 11	Am Bürgerpark 24 13156 Berlin (P A) Landeseigener Friedhof	Plastik Granit / Bronze k.A.		Land Berlin
	Ochmann, Anne	Harlekin KiöR_ID: 12	Am Prenzlauer Berg 5 10405 Berlin (P B)	Plastik Bronze 2001	H 190 cm	Bezirksamt Pankow Amt für Umwelt und Natur
	Ochmann, Anne mit Schülern	Kletterturm und Throne KiöR_ID: 13	Am Prenzlauer Berg 5 10405 Berlin (P B)	Plastik Klinker 2001	H ca. 3,80 m / 1,20 m	Land Berlin
	Placzek, Otto	Der Schwimmer (Dämmerung) KiöR_ID: 14	Albertinenstr. 13086 Berlin (W) Park am Weißen See	Skulptur Muschelkalk Felsstein rechts außen: O. PLACZEK 1924 / 1939	270 cm mit Plinthe	Bezirksamt Pankow Amt für Umwelt und Natur






Anlage 4 zur S1813110

	Schade, Willy Ernst	Zwei Seelöwen KiöR_ID: 15	Park am Weißen See, 13086 Berlin (W) Plansche	Skulpturen/ Wasserspeier Muschelkalk auf den Plinthen außen: W. E. SCHADE 1920 / 1925	H 125, 130 cm	Bezirksamt Pankow Amt für Umwelt und Natur
	Bachmann, Eberhard	Trümmerfrau (Aufbauhelferin) KiöR_ID: 16	Amalienstr. 13086 Berlin (W) ecke Albertinenstr.	Plastik Bronze 1965 / 1968	H 210 cm	Bezirksamt Pankow Amt für Umwelt und Natur
	Drake, Heinrich	Jaguar KiöR_ID: 17	Amalienstr. 13086 Berlin (W) ecke Parkstr. / Grünanlage	Tierplastik Bronze 1938 / 1960	54 x 113 cm	Bezirksamt Pankow Amt für Umwelt und Natur
	Schamal, Karl-Heinz	Gärtner KiöR_ID: 18	Antonplatz 13086 Berlin (W)	Plastik Bronze auf der Plinthe links hinten: V.E.B. LAUCH-HAMMER 1962 / 1963 / 1979	H 189 cm	Bezirksamt Pankow Amt für Umwelt und Natur
	Heinz, Matthias	Wasserkunst KiöR_ID: 19	Antonplatz Süd 13086 Berlin (W) Berliner Allee 28-32, Bizetstr. 21-23	Brunnen Herschenberger Granit / Betonsohle 2008	L 12,80 m, B 3,90 m, H 0,30 m	Bezirksamt Pankow Amt für Umwelt und Natur
	Kies, Hans	Anton Saefkow KiöR_ID: 20	Anton-Saefkow-Park 10407 Berlin (P B)	Büste Schwedischer Granit 1957 / 1958		Bezirksamt Pankow Amt für Umwelt und Natur






Anlage 4 zur S1813110

	Horota, Stefan	Wolf, Schaf und Bär KiöR_ID: 21	Anton-Saefkow-Straße 10407 Berlin (P B)	Relief Marmor 2007	H 120 cm, B 130 cm	Bezirksamt Pankow Amt für Umwelt und Natur
	Klein, Michael	Bettina und Achim von Arnim KiöR_ID: 22	Arnimplatz 10439 Berlin (P B)	Denkmal Bronze 1979 (Auftrag) / 1996 (Bronze)		Bezirksamt Pankow Amt für Umwelt und Natur
	Klein, Michael	Stilleben KiöR_ID: 23	Arnimplatz 10439 Berlin (P B)	Plastik Bronze 1997	ca. 140 x 80 cm	Bezirksamt Pankow Amt für Umwelt und Natur
	Lederer, Hugo	Fruchtbarkeitsbrunnen KiöR_ID: 24	Arnswalder Platz 10407 Berlin (P B)	Brunnen roter Rochlitzer Porphyr 1927 / 1934		Bezirksamt Pankow Amt für Umwelt und Natur
	Horota, Stefan	Bär KiöR_ID: 25	Arnswalder Platz 10407 Berlin (P B)	Skulptur Marmor 2004	ca. 150 cm H, 50 cm L, 50 cm B	Bezirksamt Pankow Amt für Umwelt und Natur
	Eschefeld, Sonja	Junge Löwen KiöR_ID: 26	Bahnhofstr. 10-15 13127 Berlin (W) Berlin Krankenpflegeheim Blankenburg	Tierplastik Bronze 1979	104 x 180 x 68 cm	Albert-Schweitzer-Stiftung
	Stöcker, Henry	Flugobjekte KiöR_ID: 27	Ballonplatz 13125 Berlin (W) auf dem Hof re. und li.	Plastik bemaltes Eisenblech 1998		Bezirksamt Pankow Amt für Umwelt und Natur


Anlage 4 zur S1813110

	<p>unbekannt</p>	<p>Bismarckstein Text: Unserm Bismarck die Bürger Weissensees 30.Juli 1908</p> <p>KiöR_ID: 28</p>	<p>Berliner Allee 13088 Berlin (W)</p> <p>ecke Rennbahnstr.</p>	<p>Gedenkstein Granitfindling</p> <p>1908</p>	<p>150 x 137 x 100 cm</p>	<p>Bezirksamt Pankow Amt für Umwelt und Natur</p>
	<p>Hagert</p>	<p>2 allegorische Figuren</p> <p>KiöR_ID: 29</p>	<p>Berliner Allee 130 / 132 13088 Berlin (W)</p> <p>Innenhof</p>	<p>zwei Plastiken Terrakotta</p> <p>a.d.Plinthe re. hinter der Figur der Philosophie: Hagert</p> <p>1850 - 1860 (um) / 1890</p>	<p>li. Gr.: H 235, re. Gr. H 242 cm</p>	<p>k.A.</p>
	<p>Thieme, Gerhard</p>	<p>Kletternde Kinder</p> <p>KiöR_ID: 30</p>	<p>Berliner Str. 13187 Berlin (P A)</p> <p>ecke Breite Str.</p>	<p>Tröpfelbrunnen Bronze</p> <p>1970 / 1972</p>	<p>H 310 cm</p>	<p>Bezirksamt Pankow Amt für Umwelt und Natur</p>
	<p>Biebl, Rolf</p>	<p>Der Vietamann</p> <p>KiöR_ID: 31</p>	<p>Berliner Str. 13189 Berlin (P B)</p> <p>U-Bahnhof Vinetastr.</p>	<p>Plastik Bronze</p> <p>1987</p>	<p>L 55, B 60, H 182 cm</p>	<p>BVG</p>
	<p>Gantz, Dieter</p>	<p>Pankower Marktleben</p> <p>KiöR_ID: 32</p>	<p>Berliner Str. 1 13187 Berlin (P A)</p> <p>ecke Breite Str.</p>	<p>Wandbild Wandmalerei auf Putz</p> <p>1987</p>		<p>Conwert Invest GmbH Wien</p>






Anlage 4 zur S1813110

	Polzin, Alexander	Der Steinhändler KiöR_ID: 33	Berliner Str. 120 13187 Berlin (P A) -	Skulptur k.A. 2002		Cajewitz-Stiftung
	Butzmann, Manfred	Gedenkschrift auf dem Fußweg - 100 Jahre Kino KiöR_ID: 34	Berliner Str. 27 13189 Berlin (P A) ehemaliges Kino Tivoli	Mosaik / Schriftzug Marmor (schwarz und weiß) 1995	L 1200 cm B 57 cm	Bezirksamt Pankow, Tiefbauamt
	Rommel, Gerhard	Berliner Mädchen KiöR_ID: 35	Berliner Str. 32- 34 13189 Berlin (P A) Grünanlage zw. Masuren- und Samländische Str.	Plastik Bronze 1961 / 1962	-	Bezirksamt Pankow Amt für Umwelt und Natur
	Hansen, Veronika & Storck, Gesine & Albaner, Rosa	Steinquader KiöR_ID: 36	Bernkasteler Str. 13088 Berlin (W) ecke Trierer Str.	Objekt Rosa Albaner Marmor 1993	150 x 167 x 174 cm	Bezirksamt Pankow Amt für Umwelt und Natur
	unbekannt	Hans Grundig zum 20. Todestag KiöR_ID: 37	Bernkasteler Str. 78 13088 Berlin (W) Vorgarten der Schule	Portraitrelief k.A. 1978		Bezirksamt Pankow, Abt. Jugend und Immobilien


Anlage 4 zur S1813110

	k.A.	k.A. KiöR_ID: 38	Blankenfelder Chaussee 5 13159 Berlin (P A) Botanische Anlage Blankenfelde	k.A. k.A. k.A.	70 cm (H) x 35 cm x 65 cm	Bezirksamt Pankow Amt für Umwelt und Natur
	Schwarzbach, Anna Franziska	Schutzmantelmadonna KiöR_ID: 39	Blankenfelder Chaussee 5 13159 Berlin (P A) Botanische Anlage Blankenfelde	Skulptur Reinhardtsdorfer Sandstein 1999	157 cm (H) x 75 cm x 60 cm	A. F. Schwarzbach
	Schwarzbach, Anna Franziska	Tanzender Stein KiöR_ID: 40	Blankenfelder Chaussee 5 13159 Berlin (P A) Botanische Anlage Blankenfelde	Skulptur Postaer Sandstein 1999	160 cm (H) x 40 cm x 45 cm	A. F. Schwarzbach
	Schwarzbach, Anna Franziska	Taufstein KiöR_ID: 41	Blankenfelder Chaussee 5 13159 Berlin (P A) Botanische Anlage Blankenfelde	Skulptur Kunststein 1982	35 cm (H) + 30 cm (Socket), Durchmesser: 95 cm	A. F. Schwarzbach
	Schwarzbach, Anna Franziska	Fritz als Baby KiöR_ID: 42	Blankenfelder Chaussee 5 13159 Berlin (P A) Botanische Anlage Blankenfelde	Skulptur Kunststein 1982	35 cm (H) x 50 cm x 40 cm	A. F. Schwarzbach
	Schwarzbach, Anna Franziska	Mensch und Tod KiöR_ID: 43	Blankenfelder Chaussee 5 13159 Berlin (P A) Botanische Anlage Blankenfelde	Skulptur Reinhardtsdorfer Sandstein 1982	95 cm (H) x 100 cm x 40 cm	A. F. Schwarzbach

Anlage 4 zur S1813110

	Schwarzbach, Anna Franziska	Die Steinalte KiöR_ID: 44	Blankenfelder Chaussee 5 13159 Berlin (P A) Botanische Anlage Blankenfelde	Skulptur Reinhardtsdorfer Sandstein 1982	52 cm (H) x 60 cm x 30 cm	A. F. Schwarzbach
	Schwarzbach, Anna Franziska	Europa vom Prenzlauer Berg KiöR_ID: 45	Blankenfelder Chaussee 5 13159 Berlin (P A) Botanische Anlage Blankenfelde	Plastik Steinguß 1999	ca. 140 cm (H) x 85 cm x 90 cm	A. F. Schwarzbach
	Schwarzbach, Anna Franziska	Großes Paar KiöR_ID: 46	Blankenfelder Chaussee 5 13159 Berlin (P A) Botanische Anlage Blankenfelde	Skulptur Reinhardtsdorfer Sandstein 1982	245 cm (H) x 80 cm x 55 cm; Sockel: 65 cm (H)	A. F. Schwarzbach
	Schwarzbach, Anna Franziska	Sphinx weibl. KiöR_ID: 47	Blankenfelder Chaussee 5 13159 Berlin (P A) Botanische Anlage Blankenfelde	Skulptur Rochlitzer Porphyr 1994	jeweils 75 cm (H) x 140 cm x 45 cm	A. F. Schwarzbach
	Bohne, Pit	Vorsicht Mensch KiöR_ID: 48	Blankenfelder Chaussee 5 13159 Berlin (P A) Botanische Anlage Blankenfelde	Stele Geflämmtes Eichenholz 2003		Bezirksamt Pankow Amt für Umwelt und Natur

Anlage 4 zur S1813110

	<p>Kellendorfer, Veronika</p>	<p>Der bewegte Betrachter KiöR_ID: 49</p>	<p>Bornholmer Str. 10439 Berlin (P B) Im S-Bhf. / Bösebrücke</p>	<p>Wandbild k.A. 1993</p>		<p>S-Bahn Berlin GmbH</p>
	<p>(e.) Twin Gabriel (Gabriel, Else und Wrede, Ulf)</p>	<p>Mind the Gap KiöR_ID: 50</p>	<p>Bornholmer Str. 10439 Berlin (P B) Eingangsbereich S-Bhf. / Bösebrücke</p>	<p>Installation Verschiedene Materialien / Lautsprecher 1999</p>		<p>Senatskanzlei Kultur</p>
	<p>Frey, Franziska</p>	<p>Ohne Titel KiöR_ID: 51</p>	<p>Breite Str. 24a 13187 Berlin (P A) Innenhof Rathaus Pankow</p>	<p>3teilige Skulpturengruppe Sandstein 1996</p>	<p>160 x 105 x 35 cm</p>	<p>Dauerleihgabe Franziska Frey an Bezirksamt Pankow</p>
	<p>Heinz, Matthias</p>	<p>Drei Räder KiöR_ID: 52</p>	<p>Breite Str. 24a 13187 Berlin (P A) Innenhof Rathaus Pankow</p>	<p>Plastik Gerüstrohr, Sandstein 1998</p>	<p>Raddurchmesser 40 cm, Schenkellänge 120 cm</p>	<p>Dauerleihgabe Matthias Heinz an Bezirksamt Pankow</p>

Anlage 4 zur S1813110

	<p>Wicker, Rolf</p>	<p>Geknicktes Haus KiöR_ID: 53</p>	<p>Breite Str. 24a 13187 Berlin (P A) Innenhof Rathaus Pankow</p>	<p>Plastik Beton 1996</p>	<p>80 x 90 x 70 cm</p>	<p>Dauerleihgabe Rolf Wicker an Bezirksamt Pankow</p>
	<p>Mertens, Christoph</p>	<p>Canto Rodado II (Umgestürzt; Ursprüngliche Aufstellung des Blocks mit leichter Versetzung der Elemente) KiöR_ID: 54</p>	<p>Breite Str. 24a 13187 Berlin (P A) Innenhof Rathaus Pankow</p>	<p>Plastik Granit 1996</p>	<p>120 x 90 x 80</p>	<p>Dauerleihgabe Christoph Mertens an Bezirksamt Pankow</p>
	<p>Knöffler, Gottfried</p>	<p>Vier Temperamente KiöR_ID: 55</p>	<p>Breite Str. 45 13187 Berlin (P A) Kavalierhaus</p>	<p>Putti Sandstein 1757 / 1960 Kopien (Originale im Bodemuseum) von Rolf Winkler, Heinz Worner</p>		<p>Caritas Klinik Maria Heimsuchung</p>
	<p>Kuznetsov, Dmitry</p>	<p>Leichtgewicht KiöR_ID: 56</p>	<p>Breite Str. 46 / 47 13187 Berlin (P A) Caritas - Klinik Maria Heimsuchung</p>	<p>Skulpturengruppe Holz 2003</p>		<p>Caritas Kliniken Pankow</p>
	<p>Brandenburg, Paul</p>	<p>Maria begegnet Elisabeth KiöR_ID: 57</p>	<p>Breite Str. 46 / 47 13187 Berlin (P A) Caritas-Klinik Maria Heimsuchung</p>	<p>Plastik Muschelkalk 1988</p>	<p>Plastik: H 233 cm Sockel: H 30 cm</p>	<p>Caritas Kliniken Pankow</p>


Anlage 4 zur S1813110

	<p>Wendisch, Trak</p>	<p>Viertelmondträgerin KiöR_ID: 58</p>	<p>Breite Str. 13187 Berlin (P A) Anger</p>	<p>Plastik Bronze 1999</p>		<p>Bezirksamt Pankow Amt für Umwelt und Natur</p>
	<p>Rommel, Gerhard</p>	<p>Grenzsoldat mit Kind KiöR_ID: 59</p>	<p>Breite Str. 13187 Berlin (P A) Bleichröderpark</p>	<p>Plastik Bronze 1971</p>	<p>H 155 cm</p>	<p>Bezirksamt Pankow Amt für Umwelt und Natur</p>
	<p>Salow, Manfred</p>	<p>Brunnensäule mit Katzen und Vögeln KiöR_ID: 60</p>	<p>Breite Str. 13187 Berlin (P A) Bleichröderpark</p>	<p>Wiederauf- stellung ohne Brunnenschale Beton und Bronze 1978</p>	<p>H 220 cm</p>	<p>Bezirksamt Pankow Amt für Umwelt und Natur</p>
	<p>Schmid, Andreas</p>	<p>Luftzug KiöR_ID: 61</p>	<p>Breite Str. 13187 Berlin (P A) Rathauscenter Pankow</p>	<p>Lichtinstallation k.A. 2006</p>		<p>BREDERO GmbH, Rathauscenter</p>
	<p>Felderhoff, Reinhold</p>	<p>Mutter mit Kind KiöR_ID: 62</p>	<p>Brosepark 13156 Berlin (P A)</p>	<p>Plastik Bronze 1911 / 1955 - 1971 auf dem Anger Pankow / 1976 Brose-Park</p>	<p>H 215 cm</p>	<p>Bezirksamt Pankow Amt für Umwelt und Natur</p>






Anlage 4 zur S1813110

	Schulze, Wolf-Dieter & Rossa, Peter	Zwei Torbögen KiöR_ID: 63	Brosepark 13156 Berlin (P A)	Skulptur Holz mit geplanter Umrankung 1989 / 90	H 320 cm	Bezirksamt Pankow Amt für Umwelt und Natur
	Studenten der KHB-Weißensee	Kleiner Bär KiöR_ID: 64	Bühningstr. 23 13086 Berlin (W) Kita	Tierplastik Kunststein 1970 Jahre (Ende der)	40 x 50 cm	Bezirksamt Pankow, Abt. Jugend und Immobilien
	Henkel, Friedrich B.	Vegetative Landschaft KiöR_ID: 65	Bürgerpark 13187 Berlin (P A)	Skulptur Marmor 1987 / 1992	Sign. unten links: HE	Bezirksamt Pankow Amt für Umwelt und Natur
	Cremer, Fritz	Johannes R. Becher KiöR_ID: 66	Bürgerpark 13187 Berlin (P A)	Plastik Bronze 1976	H 230 cm	Bezirksamt Pankow Amt für Umwelt und Natur
	Seitz, Gustav	Heinrich Mann KiöR_ID: 67	Bürgerpark 13187 Berlin (P A)	Büste Granit 1954		Bezirksamt Pankow Amt für Umwelt und Natur






Anlage 4 zur S1813110

	<p>Graetz, René</p>	<p>upright figure no. 9 KiöR_ID: 68</p>	<p>Bürgerpark 13187 Berlin (P A)</p>	<p>Plastik Bronze 1971</p>	<p>H 102,5 cm</p>	<p>Bezirksamt Pankow, Amt für Umwelt und Natur, Dauerleihgabe von Anne Schneider</p>
	<p>Teubner, Sabine</p>	<p>Ruhender Mann, stehendes Mädchen KiöR_ID: 69</p>	<p>Bürgerpark 13187 Berlin (P A)</p>	<p>Plastik / Figurengruppe Bronze 1989 / 1997</p>		<p>Bezirksamt Pankow Amt für Umwelt und Natur</p>
	<p>Specht, Susanne</p>	<p>Lange Bank KiöR_ID: 70</p>	<p>Bürgerpark 13187 Berlin (P A)</p>	<p>Plastik Betonguss 2007</p>		<p>Bezirksamt Pankow Amt für Umwelt und Natur</p>
	<p>Sutkowski, Werner</p>	<p>Gazelle KiöR_ID: 71</p>	<p>Bürgerpark 13187 Berlin (P A)</p>	<p>Plastik Bronze 1958</p>	<p>H 159 cm</p>	<p>Bezirksamt Pankow, Amt für Umwelt und Natur</p>
	<p>Nemecek, Zdenek</p>	<p>Julius-Fucik- Denkmal KiöR_ID: 72</p>	<p>Bürgerpark 13187 Berlin (P A)</p>	<p>5 Betonstelen, ein Hochrelief Kopf Bronze 1974</p>		<p>Bezirksamt Pankow Amt für Umwelt und Natur</p>

Anlage 4 zur S1813110

	<p>Horota, Stephan</p>	<p>Eulenspiegel KiöR_ID: 73</p>	<p>Buschallee 13088 Berlin (W) Kaufhalle</p>	<p>Stele mit 12 Relieftafeln und Plastik Beton und Bronze 1975 / 1979</p>	<p>H 220 cm, Tafeln 21 x 21 cm</p>	<p>Bezirksamt Pankow Amt für Umwelt und Natur</p>
	<p>Stötzer, Werner</p>	<p>Stehende KiöR_ID: 74</p>	<p>Robert-Rössle-Str. 10 13125 Berlin (B U) Campus Buch, Grünanlage zwischen Haus 48 und 49</p>	<p>Plastik Bronze 1964</p>		<p>BBB Management GmbH</p>
	<p>Rommel, Gerhard</p>	<p>Kleine Erntehelferin KiöR_ID: 75</p>	<p>Robert-Rössle-Str. 10 13125 Berlin (B U) Campus Buch, Grünanlage Nähe Haus 55</p>	<p>Plastik Bronze 1960</p>		<p>BBB Management GmbH</p>
	<p>Schulz, Axel</p>	<p>Oskar und Cecilé Vogt KiöR_ID: 76</p>	<p>Robert-Rössle-Str. 10 13125 Berlin (B U) Campus Buch, Haupteingang der Klinik</p>	<p>Relief Bronze 1965</p>	<p>46 x 200 cm</p>	<p>BBB Management GmbH</p>
	<p>Grzimek, Waldemar</p>	<p>Geschwister KiöR_ID: 77</p>	<p>Robert-Rössle-Str. 10 13125 Berlin (B U) Campus Buch, zentrale Grünanlage</p>	<p>Plastik / Figurengruppe Bronze 1957</p>		<p>BBB Management GmbH</p>





Anlage 4 zur S1813110

	<p>Schockel-Rostowskaja, Maria</p>	<p>Porträt des Biophysikers Walter Friedrich (1883 - 1968)</p> <p>KiöR_ID: 78</p>	<p>Robert-Rössle-Str. 10 13125 Berlin (B U)</p> <p>Campus Buch, gegenüber Haupteingang der Klinik</p>	<p>Büste Bronze</p> <p>1964</p>	<p>H 60 cm</p>	<p>BBB Management GmbH</p>
	<p>Rheinsberg, Raffael</p>	<p>Das »E« als Element der Architektur</p> <p>KiöR_ID: 79</p>	<p>Robert-Rössle-Str. 10 13125 Berlin (B U)</p> <p>Campus Buch, gegenüber Haus 83</p>	<p>Installation Bleche aus Transformatoren</p> <p>2000</p>		<p>BBB Management GmbH</p>
	<p>Horstmeier, Hella</p>	<p>Es ist so schön, neben dir zu stehen (Allegorie für ein Chromosomen paar)</p> <p>KiöR_ID: 80</p>	<p>Robert-Rössle-Str. 10 13125 Berlin (B U)</p> <p>Campus Buch, Grünanlage Nähe Haus 83</p>	<p>Plastik Terrakotta / Eisen</p> <p>2006</p>		<p>BBB Management GmbH</p>
	<p>Thieme, Gerhard</p>	<p>Robert Rössle</p> <p>KiöR_ID: 81</p>	<p>Robert-Rössle-Str. 10 13125 Berlin (B U)</p> <p>Campus Buch, Haupteingang der Klinik</p>	<p>Büste Bronze</p> <p>1960</p>	<p>H 55 cm</p>	<p>BBB Management GmbH</p>
	<p>Ebbinghaus, Carl</p>	<p>Kopf der Minerva</p> <p>KiöR_ID: 82</p>	<p>Robert-Rössle-Str. 10 13125 Berlin (B U)</p> <p>Campus Buch, Haus 55</p>	<p>Büste Bronze</p> <p>1929</p>		<p>BBB Management GmbH</p>



Anlage 4 zur S1813110

	<p>unbekannt</p>	<p>Gedenktafel für den russischen Genetiker N. W. Timoféeff-Ressovsky</p> <p>KiöR_ID: 83</p>	<p>Robert-Rössle-Str. 10 13125 Berlin (B U)</p> <p>Campus Buch, Haus 8 (Eingangsbereich)</p>	<p>Relief</p> <p>k.A.</p> <p>k.A.</p>		<p>BBB Management GmbH</p>
	<p>unbekannt</p>	<p>Japanische Laterne</p> <p>KiöR_ID: 84</p>	<p>Robert-Rössle-Str. 10 13125 Berlin (B U)</p> <p>Campus Buch, kleiner japanischer Garten</p>	<p>k.A.</p> <p>Sandstein</p> <p>k.A.</p>		<p>BBB Management GmbH</p>
	<p>Eliasson, Olafur</p>	<p>Zwei Leuchttürme für das MDC</p> <p>KiöR_ID: 85</p>	<p>Robert-Rössle-Str. 10 13125 Berlin (B U)</p> <p>Campus Buch, nahe Haus 54/61</p>	<p>Lichtinstallation</p> <p>Metall / Glas</p> <p>2000</p>		<p>BBB Management GmbH</p>
	<p>Ipoustéguy, Jean</p>	<p>L'Homme (Mann auf drei Beinen)</p> <p>KiöR_ID: 86</p>	<p>Robert-Rössle-Str. 10 13125 Berlin (B U)</p> <p>Campus Buch, neben Haus 13</p>	<p>Plastik</p> <p>Bronze</p> <p>1963</p>		<p>BBB Management GmbH</p>
	<p>Scheib, Hans</p>	<p>Porträts der Hirnforscher Oskar (1870 - 1959) und Cécile (1875 - 1962) Vogt</p> <p>KiöR_ID: 87</p>	<p>Robert-Rössle-Str. 10 13125 Berlin (B U)</p> <p>Campus Buch, neben Haus 58</p>	<p>Büste</p> <p>Bronze</p> <p>2002</p>		<p>BBB Management GmbH</p>





Anlage 4 zur S1813110

	<p>Kriester, Rainer</p>	<p>Großes Sonnenzeichen I</p> <p>KiöR_ID: 88</p>	<p>Robert-Rössle- Str. 10 13125 Berlin (B U)</p> <p>Campus Buch, neben Transformatore n haus; gegenüber Haus 83</p>	<p>Plastik</p> <p>Bronze helle Patina</p> <p>1995</p>		<p>BBB Management GmbH</p>
	<p>Horstmeier, Hella</p>	<p>Aufgehoben</p> <p>KiöR_ID: 89</p>	<p>Robert-Rössle- Str. 10 13125 Berlin (B U)</p> <p>Campus Buch, vor Haus 10 (Eingang Robert Rössle Str.)</p>	<p>Plastik</p> <p>Marmor / Bahnschwelle</p> <p>1990</p>		<p>BBB Management GmbH</p>
	<p>Fehrenbach, Gerson</p>	<p>Grosse Karyatide</p> <p>KiöR_ID: 90</p>	<p>Robert-Rössle- Str. 10 13125 Berlin (B U)</p> <p>Campus Buch, vor Haus 13</p>	<p>Plastik</p> <p>Bronze</p> <p>1964</p>		<p>BBB Management GmbH</p>
	<p>Fehrenbach, Gerson</p>	<p>Hellas</p> <p>KiöR_ID: 91</p>	<p>Robert-Rössle- Str. 10 13125 Berlin (B U)</p> <p>Campus Buch, vor Haus 13</p>	<p>Plastik</p> <p>Bronze</p> <p>1966</p>		<p>BBB Management GmbH</p>






Anlage 4 zur S1813110

	Szymanski, Rolf	Anabase KiöR_ID: 92	Robert-Rössle-Str. 10 13125 Berlin (B U) Campus Buch, vor Haus 23	Plastik Eisen 1983		BBB Management GmbH
	unbekannt (Gestaltung der Kapelle nach dem Vorbild der Villa Rotonda des Architekten Andrea Palladio in Vicenza)	Säulenreste des Portikus der 1913 / 1925 erbauten Kapelle des geplanten Zentralfriedhofs Buch-Karow, gesprengt 1951 KiöR_ID: 93	Robert-Rössle-Str. 10 13125 Berlin (B U) Campus Buch, vor Haus 27	Ionische Säulen k.A. 1914 - 1925		BBB Management GmbH
	Steinert, Jörg	Hoffnung KiöR_ID: 94	Robert-Rössle-Str. 10 13125 Berlin (B U) Campus Buch, vor Haus 49	Plastik Bronze 1997		BBB Management GmbH
	Schack, Rosemarie und Otto	Porträt des Chirurgen Hans Gummel (1908 / 1973) KiöR_ID: 95	Robert-Rössle-Str. 10 13125 Berlin (B U) Campus Buch, vor Haus 64	Büste Bronze 1973		BBB Management GmbH
	Grzimek, Sabina	Porträt des Biochemikers Erwin Negelein (1897 / 1979) KiöR_ID: 96	Robert-Rössle-Str. 10 13125 Berlin (B U) Campus Buch, vor Haus 79	Büste Bronze 1998		BBB Management GmbH






Anlage 4 zur S1813110

	Grzimek, Sabina	<p>Porträt des Biochemikers Otto Warburg (1883 / 1970; Nobelpreis 1931)</p> <p>KiöR_ID: 97</p>	<p>Robert-Rössle-Str. 10 13125 Berlin (B U)</p> <p>Campus Buch, vor Haus 80</p>	<p>Büste Bronze</p> <p>2001</p>		<p>BBB Management GmbH</p>
	Grzimek, Sabina	<p>Porträt des Biochemikers Karl Lohmann (1898 / 1978)</p> <p>KiöR_ID: 98</p>	<p>Robert-Rössle-Str. 10 13125 Berlin (B U)</p> <p>Campus Buch, vor Haus 82</p>	<p>Büste Bronze</p> <p>1998</p>		<p>BBB Management GmbH</p>
	Scheib, Hans	<p>Porträt des Physikers und Molekularbiologen Max Delbrück (1906 / 1981; Nobelpreis 1969)</p> <p>KiöR_ID: 99</p>	<p>Robert-Rössle-Str. 10 13125 Berlin (B U)</p> <p>Campus Buch, vor Haus 83</p>	<p>Büste Bronze</p> <p>2003</p>		<p>BBB Management GmbH</p>
	Hildebrandt, Adolf v.	<p>Porträt des Physikers und Physiologen Hermann v. Helmholtz (1821 / 1894), Kopie</p> <p>KiöR_ID: 100</p>	<p>Robert-Rössle-Str. 10 13125 Berlin (B U)</p> <p>Campus Buch, vor Haus 84</p>	<p>Büste Bronze</p> <p>1897 (Original)</p>		<p>BBB Management GmbH</p>
	Rommel, Gerhard	<p>Porträt des Krebsforschers Arnold Graffi (1910 / 2006)</p> <p>KiöR_ID: 101</p>	<p>Robert-Rössle-Str. 10 13125 Berlin (B U)</p> <p>Campus Buch, vor Haus 85</p>	<p>Büste Bronze</p> <p>2003</p>		<p>BBB Management GmbH</p>






Anlage 4 zur S1813110

	<p>Kaehne, Stefan</p>	<p>Porträt des russischen Genetikers N. W. Timoféeff-Ressovsky (1900 / 1981)</p> <p>KiöR_ID: 102</p>	<p>Robert-Rössle-Str. 10 13125 Berlin (B U)</p> <p>Campus Buch, vor Haus 87</p>	<p>Büste</p> <p>Beton</p> <p>2006</p>		<p>BBB Management GmbH</p>
	<p>Kulich, Sebastian</p>	<p>DNA-Struktur</p> <p>KiöR_ID: 103</p>	<p>Robert-Rössle-Str. 10 13125 Berlin (B U)</p> <p>Campus Buch, vor Haus D 82</p>	<p>Plastik</p> <p>Verzinkter Stahl, lackiert</p> <p>2000 / 2002</p>		<p>BBB Management GmbH</p>
	<p>Schwarzbach, Anna Franziska</p>	<p>Wenn ich groß bin (Mahnmal für Opfer Nationalsozialistischer Euthanasie)</p> <p>KiöR_ID: 104</p>	<p>Robert-Rössle-Str. 10 13125 Berlin (B U)</p> <p>Campus Buch, Weg Nähe Haus 61</p>	<p>Denkmal</p> <p>Eisen</p> <p>2000</p>		<p>BBB Management GmbH</p>
	<p>Moschi, Mario</p>	<p>Fußballspieler</p> <p>KiöR_ID: 105</p>	<p>Cantianstr. 10437 Berlin (P B)</p> <p>Eingang zum Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark</p>	<p>Plastik</p> <p>Bronze</p> <p>1936</p>		<p>k.A.</p>
	<p>Fitzenreiter, Wilfried</p>	<p>Ruhender Sportler</p> <p>KiöR_ID: 106</p>	<p>Conrad-Blenkle-Str. 34 10407 Berlin (P B)</p> <p>Coubertin-Gymnasium, Hof</p>	<p>Plastik</p> <p>Bronze</p> <p>1973</p>		<p>Bezirksamt Pankow, Amt für Schule und Sport</p>







Anlage 4 zur S1813110

	Horota, Stefan	Kinder unterm Regenschirm KiöR_ID: 107	Danziger Straße 10405 Berlin (P B) ecke Prenzlauer Allee	Tröpfelbrunnen Bronze 1967 / 1968		Bezirksamt Pankow Amt für Umwelt und Natur
	Richter, Werner	Für die Opfer des Widerstandes KiöR_ID: 108	Danziger Straße 10405 Berlin (P B) Ecke Diesterwegstraße	Denkmal Porphyrt 1979		Bezirksamt Pankow Amt für Umwelt und Natur
	Goetsche, Hans Peter	Mädchen KiöR_ID: 109	Dietzgenstraße 13158 Berlin (P A) Friedrich-List-Gymnasium, im Garten, leicht beschädigt	Plastik Bronze 1962	H: 180 cm	Bezirksamt Pankow Amt für Umwelt und Natur
	Bode, Nicolaus	Russischer Ofen KiöR_ID: 110	Dolomitenstr. 94 13187 Berlin (P A) ecke Brixener Str. (auf dem Schulhof)	Plastik Betonguss 1975	H 240 cm	Bezirksamt Pankow, Amt für Schule und Sport
	Hüller, Frank mit Schülern des Schliemanngymnasiums	Drei Affen KiöR_ID: 111	Dunckerstr. 64 10439 Berlin (P B) Schliemann-Gymnasium	Reliefarbeit im Marmorblock k.A. 2006	ca. 280 cm H, 100 cm B, 100 cm L	Bezirksamt Pankow Amt für Umwelt und Natur







Anlage 4 zur S1813110

	Raeck, Karina	Die Mauern und der Schatz des Priamos KiöR_ID: 112	Dunckerstr. 64 10439 Berlin (P B) Schliemann-Gymnasium	k.A. Granit und Marmor 2006	ca. 60 cm H, 7 8 m L, 50 cm B	Bezirksamt Pankow Amt für Umwelt und Natur
	Sammler, Christa	Heinrich Schliemann KiöR_ID: 113	Dunckerstr. 64 10439 Berlin (P B) Schliemann-Gymnasium	Stele mit Relief Beton und Bronze 1978 / 1981		Bezirksamt Pankow Amt für Schule und Sport
	Winkler, Rolf	Käthe Kollwitz KiöR_ID: 114	Dunckerstr. 65 10439 Berlin (P B) Kollwitz-Gymnasium	Plastik Bronze 1971		Bezirksamt Pankow Amt für Schule und Sport
	Geyer, Gerhard	Anne Frank KiöR_ID: 115	Dusekestr. 14-22 13187 Berlin (P A) Vorgarten der Kita	Plastik Bronze 1960	H 120 cm	Bezirksamt Pankow, Abt. Jugend und Immobilien
	Schimmelpfennig, Oswald	Gänsejunge KiöR_ID: 116	Eberswalder Str. 10437 Berlin (P B) ecke Prenzlauer Allee / Hof des Krankenhauses	Brunnen Bronze über Steinbecken 1939		k.A.







Anlage 4 zur S1813110

	Schwarzbach, Anna Franziska	Einstein KiöR_ID: 117	Einsteinpark 10409 Berlin (P B)	zwei Plastiken Bronze 1998		Bezirksamt Pankow Amt für Umwelt und Natur
	Kohler, Yvonne	Einstein-Pavillon KiöR_ID: 118	Einsteinpark 10409 Berlin (P B)	Plastik Granit 1996		Bezirksamt Pankow Amt für Umwelt und Natur
	Kreuzberg, Carin	Drei Frauen KiöR_ID: 119	Elisabethweg 13187 Berlin (P A) ecke Ossietzkyst.	Plastik Bronze auf der Plinthe: C. KREUZ-BERG 1979 / 1993	H 195 cm	Bezirksamt Pankow Amt für Umwelt und Natur
	Rehtacek, Lothar	Bär KiöR_ID: 120	Else Jahn Str. 40 13088 Berlin (W) Kita	Tierplastik Bronze k.A.		Bezirksamt Pankow Amt für Umwelt und Natur
	Horota, Stephan	Junger Fuchs KiöR_ID: 121	Else Jahn Str. 41 13088 Berlin (W) Kita	Plastik Bronze 1965		Bezirksamt Pankow Amt für Umwelt und Natur
	Rommel, Gerhard	Fritz Grosse KiöR_ID: 122	Erich-Weinert- Str. 105 10409 Berlin (P B) 16. GS	Portrait-Relief Bronze auf gemauertem Stein 1973		Bezirksamt Pankow Amt für Schule und Sport







Anlage 4 zur S1813110

	Spassova, Maja	Garten der Sinne KiöR_ID: 123	Ernst-Busch-Str. 27-29 13125 Berlin (P A) Schule für Körperbehindert e	Installation Metall, Edelsteine, Keramikplatten 2003		Bezirksamt Pankow Amt für Umwelt und Natur
	Wilke, Martin	Sich umarmendes Paar KiöR_ID: 124	Falkenberger Str. 13088 Berlin (W)	Skulptur Sandstein k.A.		Dauerleihgabe an Bezirksamt Pankow Amt für Umwelt und Natur
	Wilke, Martin	Sich Sonnende KiöR_ID: 125	Falkenberger Str. 13088 Berlin (W)	Skulptur Sandstein k.A.		Dauerleihgabe an Bezirksamt Pankow Amt für Umwelt und Natur
	Sammler, Christa & Möpert, Karl- Günter	Musik KiöR_ID: 126	Falkenberger Str. 183 13088 Berlin (W) Musikschule Weißensee	Stele Sandstein 1983	H 135 cm	Bezirksamt Pankow Amt für Umwelt und Natur
	Fretwurst, Friedrich- Wilhelm	Natur- und Tierbilder KiöR_ID: 127	Falkenberger Str. 30 13088 Berlin (W) Spielplatz hinter dem Haus	13 bildliche Darstellungen Keramikintarsie in Beton 1978	62 x 76 bis 97 x 120 cm	Bezirksamt Pankow Amt für Umwelt und Natur
	Horota, Stefan	Walrosse KiöR_ID: 128	Falkplatz 10437 Berlin (P B)	zwei Brunnenskulpturen Bronze 1989 / 1991		Bezirksamt Pankow Amt für Umwelt und Natur

Anlage 4 zur S1813110

	Horota, Stefan	Schimpansenkinder KiöR_ID: 129	Falkplatz 10437 Berlin (P B)	Tierskulptur Bronze 1966 / 1967		Bezirksamt Pankow Amt für Umwelt und Natur
	Horota, Stefan	Eisbär KiöR_ID: 130	Falkplatz 10437 Berlin (P B)	Tierskulptur Marmor k.A.		Bezirksamt Pankow Amt für Umwelt und Natur
	Teubner-Mbaye, Sabine und Schüler der JUJS	Bruch ist ganz KiöR_ID: 131	Florastr. 13187 Berlin (P A) ecke Görschstr.	Skulptur Sandstein, bemalt 2002		Jugendkunstsch ule Pankow
	Dannegger, Astrid	Schweinegruppe KiöR_ID: 132	Franz-Schmidt- Str. 13125 Berlin (B U) Buch	Plastik Keramik 1984	L 110 cm	Bezirksamt Pankow Amt für Umwelt und Natur
	Bode, Nicolaus	Gänsegruppe KiöR_ID: 133	Franz-Schmidt- Str. 13215 Berlin (P A) Buch	Plastik Bronze 1980	H 104,5 cm	Bezirksamt Pankow Amt für Umwelt und Natur
	Klein, Michael	Debütantin Mädchen mit Spielementen / gewidmet Fröbel KiöR_ID: 134	Fröbelplatz 10405 Berlin (P B)	Plastik mit Würfel, Walze, Kugel Bronze 1982	H 130 cm	Bezirksamt Pankow Amt für Umwelt und Natur

Anlage 4 zur S1813110

	Sachse, Karla	fragen? Denkzeichen für die Opfer der ehemaligen Haftstätte Fröbelstraße KiöR_ID: 135	Fröbelstr. 17 10405 Berlin (P B) Gelände des Bezirksamtes, vor Haus 3	Schriftband/ Infotafeln Acrylglas 2005	L: 320m	Bezirksamt Pankow Amt für Umwelt und Natur
	Kreuzberg, Carin	Stehender Junge KiöR_ID: 136	Fröbelstr. 17 10405 Berlin (P B) Gelände des Bezirksamtes	Plastik Bronze 1985 / 1996		Bezirksamt Pankow Amt für Umwelt und Natur
	Fritz Diederich nach Kollwitz, Käthe	Mutter mit zwei Kindern KiöR_ID: 137	Fröbelstr. 17 10405 Berlin (P B) Gelände des Bezirksamtes	Skulptur Muschelkalk k.A.		Bezirksamt Pankow Amt für Umwelt und Natur
	Förster, Wieland	Große Badende KiöR_ID: 138	Fröbelstr. 17 10405 Berlin (P B) Gelände des Bezirksamtes, vor Haus 2	Plastik Bronze 1971 / 1993		Dauerleihgabe des Landes Berlin
	Ahner, Susanne	Denkzeichen für Josef Garbáty KiöR_ID: 139	Garbatyplatz 13187 Berlin (P A) gegenüber S- und U-Bahnhof Pankow	Installation Stahl 2002	12 x 5,50 m	Bezirksamt Pankow Tiefbauamt
	Meyer, Christoph	Land- Raum - Fenster KiöR_ID: 140	Gartenstr. 13088 Berlin (W) ecke Wegenerstr.	Plastik Eisen 1993	H 420 cm	Amt für Umwlt und Natur, Leihgabe Christoph Meyer

Anlage 4 zur S1813110

	Meyer, Christoph	Blue & Black KiöR_ID: 141	Gartenstr. 13088 Berlin (W) ecke Wegenerstr.	Plastik Stahl k.A.	H 240	Amt für Umwelt und Natur, Leihgabe Christoph Meyer
	Horota, Stefan	Vater mit zwei Kindern KiöR_ID: 142	Gartenstr. 13088 Berlin (W) ecke Wegenerstr.	Gruppenplastik Bronze auf der Plinthe rechts außen: HOROTA 76 1977	H 270 cm	Bezirksamt Pankow Amt für Umwelt und Natur
	Ritter, Fritz	Polytechnischer Unterricht (Zwei Kinder) KiöR_ID: 143	Gounodstr. 71 13088 Berlin (W) Grundschule	Plastik Bronze / Klinker 1966	Bronze, H. 180 cm	Bezirksamt Pankow Amt für Schule und Sport
	Schönfelder, Baldur	Drei Grazien KiöR_ID: 144	Greifswalder Str. 10409 Berlin (P B) ecke Einsteinstr.	Gruppenplastik Bronze 1983		Bezirksamt Pankow Amt für Umwelt und Natur
	Stötzer, Werner	Sitzender Junge KiöR_ID: 145	Greifswalder Str. 10409 Berlin (P B) ecke Naugarder Str.	Plastik Bronze 1968		Bezirksamt Pankow Amt für Umwelt und Natur

Anlage 4 zur S1813110

		<p>Förster, Wieland</p>	<p>Heinrich Böll KiöR_ID: 146</p>	<p>Greifswalder Str. 87 10409 Berlin (P B) vor der Bibliothek</p>	<p>Stele Bronze 1988 / 1996</p>	<p>Land Berlin</p>
		<p>Jura, Johanna KiöR_ID: 147</p>	<p>Greifswalder Str. 10409 Berlin (P B) hinter Nr. 88</p>	<p>Plastik Bronze 1977</p>	<p>Bezirksamt Pankow Amt für Umwelt und Natur</p>	
		<p>Künstlergruppe KRA/NOL/DA (Kratochwil, Fritz Nolde, Erwin Damerow) KiöR_ID: 148</p>	<p>Greifswalder Str. 10407 Berlin (P B) ecke Anton-Saefkow-Str.</p>	<p>Brunnen Bronzefigur auf Steinbecken 1958</p>	<p>Bezirksamt Pankow Amt für Umwelt und Natur</p>	
		<p>Bayer, Susanne KiöR_ID: 149</p>	<p>Grellstr. 18 / 24 10409 Berlin (P B) Innenhof der Zolltechnischen Prüfungs- und Lehranstalt Berlin</p>	<p>Installation Linsen 2002</p>	<p>Zolltechnische Prüfungs- und Lehranstalt</p>	
		<p>Kohlert, Yvonne & Gersch, Christine & Jerschow, Igor KiöR_ID: 150</p>	<p>Grunowstraße 17 13187 Berlin (P A) Elisabeth Shaw Schule</p>	<p>Mosaikarbeit k.A. 2007</p>	<p>Bezirksamt Pankow Amt für Umwelt und Natur</p>	




Anlage 4 zur S1813110

	<p>Grzimek, Sabina</p>	<p>Stehendes Paar KiöR_ID: 151</p>	<p>Gubitzstr. 10409 Berlin (P B) ecke Ostseestr.</p>	<p>Gruppenplastik Bronze 1968</p>	<p>Bezirksamt Pankow Amt für Umwelt und Natur</p>
	<p>Nikolova-Bayer, Emilia</p>	<p>Kind mit Taube KiöR_ID: 152</p>	<p>Gürtelstr. 32 10409 Berlin (P B) Seniorenheim</p>	<p>Plastik Terrakotta 1978</p>	<p>Seniorenstiftung Prenzlauer Berg</p>
	<p>Mercker, Otto</p>	<p>Marabu KiöR_ID: 153</p>	<p>Gürtelstr. 32 10409 Berlin (P B) Seniorenheim</p>	<p>Tierplastik Bronze 1958</p>	<p>Seniorenstiftung Prenzlauer Berg</p>
<p>keine Abbildung vorhanden</p>	<p>Dellbrügge & de Moll (Christiane Dellbrügge und Ralf de Moll)</p>	<p>Wer einen Stuhl bauen kann, kann auch eine Stadt bauen KiöR_ID: 154</p>	<p>Gustav-Adolf- Str. 66 13086 Berlin (W) Marcel-Breuer- Schule, OSZ fürHolztechnik, Glastechnik und Design und Martin-Wagner- Schule, OSZBautechnik II</p>	<p>5-Kanal-Videoinstallation k.A. 2008</p>	<p>Bezirksamt Pankow Amt für Schule und Sport</p>
	<p>Horota, Stefan</p>	<p>Rollerkinder KiöR_ID: 155</p>	<p>Hamburger Platz 13086 Berlin (W)</p>	<p>Gruppenplastik Bronze 1976</p>	<p>132 x 135 cm Bezirksamt Pankow Amt für Umwelt und Natur</p>






Anlage 4 zur S1813110

	k.A.	Friedensfigur KiöR_ID: 156	Hauptstr. 13 13127 Berlin (P A) Französisch Buchholz	Plastik Bronze 1995		Land Berlin
	Thieme, Gerhard	Portrait Heinz Knobloch KiöR_ID: 157	Heinz- Knobloch-Platz 13189 Berlin (P A)	Relief Bronze 2004		Land Berlin
	Gralki, Karin	Stehendes Mädchen KiöR_ID: 158	Helmholtzplatz 10437 Berlin (P B)	Plastik Bronze k.A.		Bezirksamt Pankow Amt für Umwelt und Natur
	Horota, Stefan	Spielende Bären KiöR_ID: 159	Helmholtzplatz 10437 Berlin (P B)	Tröpfelbrunnen Sandstein 1986 / 1987		Bezirksamt Pankow Amt für Umwelt und Natur
	Kunert, Karsten E. W.	Windsulptur "Spurensuche" KiöR_ID: 160	Helmholtzplatz 10437 Berlin (P B)	Kinematische Großplastik Stahl, Plexiglas, Beton 2002	Gesamt höhe 5,25m, Breite 5m	Bezirksamt Pankow Amt für Umwelt und Natur






Anlage 4 zur S1813110

	<p>Winkler, Rolf</p>	<p>Kauernde KiöR_ID: 161</p>	<p>Hermann-Hesse-Str. 13156 Berlin (P A) ecke Güllweg</p>	<p>Plastik Betonguss 1985</p>	<p>H 95 cm</p>	<p>Bezirksamt Pankow, Amt für Umwelt und Natur</p>
	<p>unbekannt</p>	<p>Giebelfigur KiöR_ID: 162</p>	<p>Hermann-Hesse-Str. 19 13156 Berlin (P A)</p>	<p>Skulptur k.A. 1905 (ca.)</p>		<p>Bezirksamt Pankow Amt für Umwelt und Natur</p>
	<p>PERDIOS</p>	<p>Ponyreiter KiöR_ID: 163</p>	<p>Hermann-Hesse-Str. 48 - 52 13156 Berlin (P A) vor Eingang des sozialpäd. Heilzentrums</p>	<p>Figurengruppe Betonguss 1977</p>		<p>Land Berlin</p>
	<p>unbekannt</p>	<p>Knabe mit Fisch KiöR_ID: 164</p>	<p>Heynstr. 21 / 22 und 23 / 24 13187 Berlin (P A) Innenhöfe</p>	<p>Brunnenskulptur 2 identische Brunnen/ Nachbau Oberfläche mit Zementschlämme überzogen k.A.</p>		<p>k.A.</p>






Anlage 4 zur S1813110

	Heyn, Hermann	Figur mit Füllhorn KiöR_ID: 165	Heynstr. 8 13187 Berlin (P A) Innenhof	Brunnenskulptur Keramischer Kunststein 1895 - 1898		Land Berlin
	Mantz, Gerhard	Drehende Kugeln KiöR_ID: 166	Hofzeichendam m 13125 Berlin (W)	Objektgruppe Stahl 1996		Bezirksamt Pankow Amt für Umwelt und Natur
	Jastram, Jo	Arnold Zweig KiöR_ID: 167	Homeyerstr. 13 13156 Berlin (P A)	Reliefbildnis Bronze 1982		Hildegard Jahnke Rembrandtstr. 1 42579 Heiligenhaus
	Broniatowski, Karol	Brunnen KiöR_ID: 168	Hugenottenplatz 13127 Berlin (B H) Französisch Buchholz	Plastik/ Trinkbrunnen Beton und Bronze k.A.	H: 1 m	Bezirksamt Pankow, Tiefbauamt
	Horota, Birgit	Bär KiöR_ID: 169	Humannplatz 13403 Berlin (P B)	Tierskulptur Bronze 1965 / 1966		Bezirksamt Pankow Amt für Umwelt und Natur






Anlage 4 zur S1813110

	Dewerny, Christine	Spielstein KiöR_ID: 170	Humannplatz 13403 Berlin (P B)	Skulptur Sandstein 1995		Bezirksamt Pankow Amt für Umwelt und Natur
	Luchmann, Roland und Körner, Matthias	Pyramide KiöR_ID: 171	Humannplatz 13403 Berlin (P B)	Skulptur Stahlkonstruktion 1996		Bezirksamt Pankow Amt für Umwelt und Natur
	Schneider-Schulz, Ursula	Ballspielendes Mädchen KiöR_ID: 172	Kanzowstr 10439 Berlin (P B) Spielplatz	Einzelfigur Bronze 1956 / 1957		Bezirksamt Pankow Amt für Umwelt und Natur
	Schulz, H. & Petrich, W.	Lernen und Freizeit KiöR_ID: 173	Karower Chaussee 97 13125 Berlin (P A) Schule	Wandgestaltung Keramik k.A.	1,40 x 11 m	Bezirksamt Pankow, Amt für Schule und Sport
	Horota, Stephan	Giraffengruppe KiöR_ID: 174	Karower Chaussee 13125 Berlin (P A) Buch	Plastik Bronze k.A.	H 280 cm	k.A.



Anlage 4 zur S1813110

	unbekannt	Sonnenuhr KiöR_ID: 175	Karower Str. 13125 Berlin (P A) ÖB 2, ehem. Hufeland-Klinik Buch	k.A. Sandstein / Metall Anfang des 20. Jh., rekonstruiert 1985	H: 1 m	Liegenschaftsfon ds Berlin
	Henze, Volker	Bildquadrate Solo T (Feierraum) Solo R (Warteraum) KiöR_ID: 176	Kastanienallee 2 13129 Berlin (P A) Trauerfeierhalle Blankenburg	Gemälde Acryl 2004		Land Berlin
	Grzimek, Sabina	Liegendes Paar KiöR_ID: 177	Kastanienallee 10435 Berlin (P B) Prater-Garten	Plastiken Bronze 1981		Bezirksamt Pankow, Amt für Umwelt und Natur
	Ritter, Fritz	Sportler KiöR_ID: 178	Kissingenstr. 13189 Berlin (P A) ecke Karlstadter Str. Grünanlage	Plastik Bronze 1974	H 205 cm	Bezirksamt Pankow Amt für Umwelt und Natur
	Rechtacek, Lothar	Tiersäule KiöR_ID: 179	Klausthaler Platz 13187 Berlin (P A)	Skulptur Stein 1977		Bezirksamt Pankow Amt für Umwelt und Natur






Anlage 4 zur S1813110

	<p>Spörl, Roland</p>	<p>Mit den Augen des Kindes</p> <p>KiöR_ID: 180</p>	<p>Klothildestraße 21 13156 Berlin (P A)</p> <p>Kita</p>	<p>Giebelwand</p> <p>farbige Emailbleche auf Putzwand</p> <p>k.A.</p>		<p>Bezirksamt Pankow, Abt. Jugend und Immobilien</p>
	<p>Worner, Heinz</p>	<p>Zur Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung / gewidmet Ernst Knaack und Sigismund Sredzki</p> <p>KiöR_ID: 181</p>	<p>Knaackstr. 53 - 67 10435 Berlin (P B)</p> <p>4. GS</p>	<p>Stele</p> <p>Sandstein</p> <p>1980 / 1981</p>		<p>Bezirksamt Pankow, Amt für Schule und Sport</p>
	<p>Biebl, Rolf</p>	<p>Adam und Eva</p> <p>KiöR_ID: 182</p>	<p>Knaackstr. 10435 Berlin (P B)</p> <p>Kulturbrauerei vor dem Kesselhaus</p>	<p>Plastik</p> <p>Bronze</p> <p>1986 - 1988 / 1993</p>		<p>Dauerleihgabe des Künstlers</p>
	<p>Blume-Cardenas, Marguerite</p>	<p>Träumende</p> <p>KiöR_ID: 183</p>	<p>Kniprodestraße 62 10407 Berlin (P B)</p>	<p>Skulptur</p> <p>Sandstein</p> <p>1977</p>	<p>93 cm</p>	<p>Bezirksamt Pankow Amt für Umwelt und Natur</p>
	<p>Seitz, Gustav</p>	<p>Käthe Kollwitz</p> <p>KiöR_ID: 184</p>	<p>Kollwitzplatz 10435 Berlin (P B)</p>	<p>Denkmal</p> <p>Bronze</p> <p>1955 / 1958</p>		<p>Bezirksamt Pankow Amt für Umwelt und Natur</p>







Anlage 4 zur S1813110

	Poetschke, Alexander (lt. Jacobi, Otto): Große Stadt aus kleinen Steinen, Berlin Pankow, 1936, S. 352)	Pankower Drillinge KiöR_ID: 185	Kreuzstraße 13187 Berlin (P A) ecke Schönholzer Straße / Bürgerpark	Skulptur Sandstein 1925 (ca.)	Plastik: H 120 cm Sockel: H 18 cm	Bezirksamt Pankow Amt für Umwelt und Natur
	Teubner, Sabine	Mutter mit Kind KiöR_ID: 186	Leonhard-Frank-Str. 13156 Berlin (P A) Bürgerpark	Skulptur Sandstein 1984		Bezirksamt Pankow Amt für Umwelt und Natur
	Hartnick, Evelyn	Otto Nagel-Zyklus KiöR_ID: 187	Lessingstraße 13158 Berlin (P A) ABB-Gelände Wilhelmsruh	Relief Bronze rechts unten: Evelyn Nitzsche Hartnick 1975 1974	3 m x 3 m	Bezirksamt Pankow Amt für Umwelt und Natur
	Horota, Stefan	Wolf und Storch KiöR_ID: 188	Lewaldstr. 10439 Berlin (P B) Spielplatz	Tierskulptur Bronze 1968		Bezirksamt Pankow Amt für Umwelt und Natur
	Preißler, Rüdiger	Paar KiöR_ID: 189	Lossebergplatz 13125 Berlin (W)	Skulptur Stahl 1990		Bezirksamt Pankow Amt für Umwelt und Natur
	Schwarzbach, Anna Franziska	Europa KiöR_ID: 190	Marienburger Str. 42 - 46 10405 Berlin (P B)	Plastik Betonguss 1999	ca. 140 cm H	Bezirksamt Pankow Amt für Umwelt und Natur






Anlage 4 zur S1813110

	<p>Wagner, Helga gemeinsam mit Schülern</p>	<p>Krokoschlange KiöR_ID: 191</p>	<p>Marienburger Str. 42 - 46 10405 Berlin (P B)</p>	<p>Tierplastik Beton, Mosaiken k.A.</p>		<p>Bezirksamt Pankow Amt für Umwelt und Natur</p>
	<p>Tappe, Wolfgang</p>	<p>Drei Stelen KiöR_ID: 192</p>	<p>Marienburger Str. 42 - 46 10405 Berlin (P B)</p>	<p>k.A. Granit k.A.</p>		<p>Bezirksamt Pankow Amt für Umwelt und Natur</p>
	<p>Franz, Helga</p>	<p>RUND Ring und Kreis: Geometrie und freie Form des Kreises KiöR_ID: 193</p>	<p>Mendelsohnstr 10 10405 Berlin (P B) Schule für Geistig- und Mehrfachbehind erte Helene Haeusler, Foyer</p>	<p>Installation mit beweglichen Elementen und Tischen Holz / Glas 2000/ 2001</p>		<p>Bezirksamt Pankow Amt für Schule und Sport</p>
	<p>Nietzsche- Hartnick, Evelyn</p>	<p>Bauarbeiter KiöR_ID: 194</p>	<p>Mendelstr. 13187 Berlin (P A) ecke Stiftsweg</p>	<p>Plastik Bronze hinten auf dem Baustein: Ev. Nietzsche-Hartnick 1962 / 1965</p>	<p>H 140 cm</p>	<p>Bezirksamt Pankow Amt für Umwelt und Natur</p>
	<p>Horota, Stefan</p>	<p>Paar in der Badewanne KiöR_ID: 195</p>	<p>Metzer Str. 10405 Berlin (P B) Mittelpromenad e (zur Zeit eingelagert für Instandsetzung)</p>	<p>Plastik Bronze 1982</p>		<p>Bezirksamt Pankow Tiefbauamt</p>







Anlage 4 zur S1813110

	Warme, Helge	Max Skladanowsky KiöR_ID: 196	Mühlenstr. 12 13187 Berlin (P A)	Wandbild Wandmalerei auf Putz 1990		k.A.
	Anonym (rumänischer Künstler)	Ion Luca Caragiale KiöR_ID: 197	Mühlenstr. 24 13187 Berlin (P A)	Porträtbüste mit Stele Marmor, Stele mit Namensinschrift 1955		Bezirksamt Pankow, Abteilung Jugend und Immobilien (Geschenk der rumän. Botschaft)
	Rothensee, Beate	Das Leben entwerfen KiöR_ID: 198	Mühlenstr. 24 13187 Berlin (P A) Jugendfreizeitei nrichtung M 24	Installation 4-teilig (Neonröhren); Le'chaim (Tafel aus echtem Silber) 2007		Bezirksamt Pankow, Abt. Jugend und Immobilien
	Böhm, Aram	Neue Wiesen KiöR_ID: 199	Neue Wiesen Weißensee 13088 Berlin (W)	Skulptur freiformgeschmiedetes Eisen 1998	H 300 x 50 x 50 cm	Bezirksamt Pankow Amt für Umwelt und Natur
	Skoddow, Ulrich	Kurt Tucholsky KiöR_ID: 200	Neumannstr. 11 13189 Berlin (P A) Grünfläche vor der Schule	Büste und Relief Bronze k.A.		Bezirksamt Pankow, Amt für Schule und Sport
	unbekannt	Tierwelt KiöR_ID: 201	Neumannstr. 65 13189 Berlin (P A) 16. Grundschule	Mosaik Bild aus Mosaikteilchen k.A.	L 1320 cm H 310 cm	Bezirksamt Pankow Amt für Umwelt und Natur



Anlage 4 zur S1813110

	Rommel, Gerhard	Mutter mit Kind KiöR_ID: 202	Wiltbergstr. 13125 Berlin (B U) ÖB I - Franz-Volhard-Klinikum, Nähe Hauptzufahrt	Plastik Bronze 1968 / 1984		Liegenschaftsfonds Berlin
	Taschner, Ignatius	Junge mit Fischen KiöR_ID: 203	Wiltbergstr. 13125 Berlin (B U) ÖB I - Franz-Volhard-Klinikum, vor Haus 106	Brunnen mit Skulpturengruppe Kalkstein / Becken Terrazzo Muschelkalk 1910		Liegenschaftsfonds Berlin
	Schade, Rolf	Esel KiöR_ID: 204	Wiltbergstr. 13125 Berlin (B U) ÖB I - Franz-Volhard-Klinikum, zwischen Häusern 112 und 117	Holz k.A.		Liegenschaftsfonds Berlin
	Taschner, Ignatius	2 separiert stehende Knaben mit Füllhorn KiöR_ID: 205	Wiltbergstr. 13125 Berlin (B U) ÖB I - Franz-Volhard-Klinikum, vor Haus 107	Skulptur / 2 Figuren auf Toreinfahrt Muschelkalk 1905 - 1909	ca. 50cm	Liegenschaftsfonds Berlin
	Taschner, Ignatius	2 separiert stehende Knaben; Rechts: mit Vogel und Hund Links: mit Hund; Arm beschädigt KiöR_ID: 206	Wiltbergstr. 13125 Berlin (B U) ÖB I - Franz-Volhard-Klinikum, vor Haus 112	Skulptur Muschelkalk 1905 - 1909	ca. 50cm	Liegenschaftsfonds Berlin





Anlage 4 zur S1813110

	Taschner, Ignatius	2 Mädchen mit Hasen und Hund im Rücken KiöR_ID: 207	Wiltbergstr. 13125 Berlin (B U) ÖB I - Franz-Volhard-Klinikum, vor Haus 113	Skulptur Muschelkalk 1905 - 1909	ca. 50cm + Sockel,	Liegenschaftsfonds Berlin
	Taschner, Ignatius	Brunnen mit 4 Schildkröten KiöR_ID: 208	Wiltbergstr. 13125 Berlin (B U) ÖB I - Franz-Volhard-Klinikum, zwischen Haus 114 und 115	Brunnen Schildkröten aus Muschelkalk 1905 - 1909	ca. 2m Durchmesser	Liegenschaftsfonds Berlin
	Taschner, Ignatius	Brunnen mit Skulptur; Mädchen mit Taube, Buch und Hund im Rücken; Brunnenbecken mit Schmuckreliefs (Meeresungeheuer, Krabben, Krake) KiöR_ID: 209	Wiltbergstr. 13125 Berlin (B U) ÖB I - Franz-Volhard-Klinikum, geschlossener Gartenhof zwischen Haus 118 und 119	Brunnen / Skulpturengruppe Muschelkalk 1905 - 1909	ca. 50cm, ca. 2m Durchmesser	Liegenschaftsfonds Berlin
	Taschner, Ignatius	2 Mädchen mit Buch und Katze im Rücken KiöR_ID: 210	Wiltbergstr. 13125 Berlin (B U) ÖB I - Franz-Volhard-Klinikum, vor Haus 120	Skulptur Muschelkalk 1905 - 1909		Liegenschaftsfonds Berlin
	Rauch, Josef	2 Brunnen (Brunnen mit Reliefs seitlich: Schildkröte, Seepferdchen, Meerjungfrauen, Junge auf Fabelwesen reitend Ursprünglich mit je 1 Skulptur auf Springpfeiler; Skulpturen verschollen; auf älteren Fotos ist ein Junge mit Füllhorn auf einem der Brunnen erk) KiöR_ID: 211	Wiltbergstr. 13125 Berlin (B U) ÖB I - Franz-Volhard-Klinikum, zwischen Haus 114 und 115	Brunnen k.A. 1905 - 1910		Liegenschaftsfonds Berlin
	unbekannt	Junge auf Bären reitend KiöR_ID: 212	Wiltbergstr. 13125 Berlin (B U) ÖB I - Franz-Volhard-Klinikum, Innenhof Haus 118 / 119	Relief Supraporte k.A. k.A.		Liegenschaftsfonds Berlin






Anlage 4 zur S1813110

	Kühn, Achim	Elektronenmodell KiöR_ID: 213	Karower Str. 11 13125 Berlin (B U) ÖB II - Klinikgelände ,Hufeland-Klinik Buch Vor Haus 209	Plastik Stahl 1984	A. Kühn	COMBAG Baugesellschaft mbH Berlin
	Vogel, August	Schmuckreliefs Ostseite: 2 Jungen aus Brunnen trinkend; Westsei te: badender Junge mit 2 Jungen, Bad mit Wasser füllend KiöR_ID: 214	Karower Str. 11 13125 Berlin (B U) ÖB II - Klinikgelände Haus 224 ehem. Badehaus der III. Städtischen Irrenanstalt	Relief Supraporte k.A. 1907		Liegenschaftsfon ds Berlin
	Taschner, Ignatius	2 Jungen, eine Girlande tragend (jeweils an Nord und Südseite des Torhauses befinden sich zwei identische Ausfertigungen) KiöR_ID: 215	Karower Str. 11 13125 Berlin (B U) ÖB II - Klinikgelände ; Torhaus	Relief k.A. 1905 - 1909		Liegenschaftsfon ds Berlin
	Taschner, Ignatius	2 Figuren; älterer Mann, Pfeife rauchend; ältere Frau mit Kaffeetasse; dazwischen Kartuschenschmuc k KiöR_ID: 216	Zepernicker Str. 1 13156 Berlin (B U) ÖB III - Ludwig- Hoffmann- Hospital Rückseite Eingangsbereic h (Hs.321) Dach	Skulptur / 2 Figuren Muschelkalk 1905 - 1909		Liegenschaftsfon ds Berlin
	Taschner, Ignatius	Lieder aus rosiger Kinderzeit (Singender alter Mann umringt von tanzenden Kindern mit Rosenzweigen) KiöR_ID: 217	Zepernicker Str. 1 13156 Berlin (B U) ÖB III - Ludwig- Hoffmann- Hospital, Verwaltungsgeb äude (Hs. 313)	Relief Supraporte k.A. 1905 - 1909		Liegenschaftsfon ds Berlin

Anlage 4 zur S1813110

	Taschner, Ignatius	Sprudelpfeiler mit 4 Gesichtern; Sockel mit Schildkröten verziert; Stark beschädigt; Pfeiler gut erhalten KiöR_ID: 218	Alt-Buch 74 13125 Berlin (B U) ÖB VI - Waldhaus Buch, Innenhof	Brunnen Muschelkalk 1905 - 1909		Liegenschaftsfonds Berlin
	Künstlergruppe Seidewinkel	Torgestaltung KiöR_ID: 219	Hobrechtsfelder Chaussee 96 13125 Berlin (B U) ÖB VI	k.A. Metall 1980		Liegenschaftsfonds Berlin
	Künstlergruppe Seidewinkel	Raumgestaltung KiöR_ID: 220	Hobrechtsfelder Chaussee 96 13125 Berlin (B U) ÖB VI	Plastik Metall 1980		Liegenschaftsfonds Berlin
	Kühn, Achim	Torgestaltung KiöR_ID: 221	Hobrechtsfelder Chaussee 100 13125 Berlin (B U) ÖB VII	Plastik Stahl 1976		Liegenschaftsfonds Berlin
	unbekannt	Welt des Wassers KiöR_ID: 222	Hobrechtsfelder Chaussee 100 13125 Berlin (B U) ÖB VII	Relief Keramik 1976		Liegenschaftsfonds Berlin
	Erdmann, Anatol	Tisch mit Gemüse, Obst und drei Kürbissen KiöR_ID: 223	Oderberger Str. 15 10435 Berlin (P B) Hirschhof	Plastik Betonguss 1984		Bezirksamt Pankow Amt für Umwelt und Natur
	Schleime, Cornelia	k.A. KiöR_ID: 224	Oderberger Str. 15 10435 Berlin (P B) Hirschhof	Wandgestaltung Fliesen, Kannendeckel, Teller, Scherben 1984		k.A.
	Anna Franziska Schwarzbach	Tote Katze KiöR_ID: 225	Oderberger Str. 15 10435 Berlin (P B) Hirschhof	Relief Kunststein 1984		k.A.

Anlage 4 zur S1813110

	Schleime, Cornelia	Fisch KiöR_ID: 226	Oderberger Str. 15 10435 Berlin (P B) Hirschhof	Relief Kunststein 1984		k.A.
	Scheib, Hans	Hirsch KiöR_ID: 227	Oderberger Str. 15 10435 Berlin (P B) Hirschhof	Tierskulptur Metall 1984		Bezirksamt Pankow Amt für Umwelt und Natur
	Classen, Gertrud	Aufbauhelferin KiöR_ID: 228	Ossietzkystr. 13187 Berlin (P A) Ecke Am Schloßpark	Plastik Bronze 1952	H 112 cm	Bezirksamt Pankow Amt für Umwelt und Natur
	Balden, Theo	Mutter und Kind KiöR_ID: 229	Ossietzkystr. 12 13187 Berlin (P A)	Plastik Bronze, Klinkersockel 1974 / 1988	H 88 cm	Bezirksamt Pankow Amt für Umwelt und Natur
	Simon, Klaus	Carl v. Ossietzky KiöR_ID: 230	Ossietzkystr. 24 13187 Berlin (P A)	Plastik Bronze, hinten Beschriftung auf der Plinthe: CARL v. OSSIETZKY 1889 1938(vorn), VON MIR IST WEITER NICHTS ZU SAGEN! 1989	H 200 cm	Bezirksamt Pankow Amt für Umwelt und Natur






Anlage 4 zur S1813110

	Salow, Manfred	Sitzender KiöR_ID: 231	Ossietzkyst. 26 13187 Berlin (P A)	Plastik Betonguss 1978 / 1998 Umsetzung (vorher vor Kaufhalle Breite Str.)	Plastik: H 103 cm Basis: H 6 cm	Bezirksamt Pankow Amt für Umwelt und Natur
	Schwarzbach, Anna Franziska	Knieende Dame mit Schale (Nackte vom Ostseeplatz) KiöR_ID: 232	Ostseeplatz 10409 Berlin (P B)	Plastik Bronze 1987 / 1990		Bezirksamt Pankow Amt für Umwelt und Natur
	Schütz, Günter	1941 - 1945 KiöR_ID: 233	Ostseestr. 10409 Berlin (P B) gegenüber Ostseeplatz	Relief Bronze 1985		Land Berlin
	unbekannt	Schildkröte KiöR_ID: 234	Otto-Brahm-Str. 17 - 22 13088 Berlin (W) Spielplatz	Tierplastik Sandstein 1950 Jahre (Ende der)	83 x 115 cm	Bezirksamt Pankow Amt für Umwelt und Natur
	Kreisel, Olf	Wo der Chef persönlich knetet KiöR_ID: 235	Pappelallee 41a 10437 Berlin (P B) im Innenraum der Kita Prenz'lberger Spielmause	Installation Gips 2006		Kita-Eigenbetrieb Nord
	Horota, Stefan	Shetlandpony mit Fohlen KiöR_ID: 236	Park am Weißen See 13088 Berlin (W) ecke Berliner Allee / Spielplatz	Tierskulptur Sandstein 1983	H 110cm	Bezirksamt Pankow Amt für Umwelt und Natur







Anlage 4 zur S1813110

	Steisinger, Kathrin & Hilpert, Walter (Studentenarbeit der KHB-Weißensee)	Denkmal der antifaschistischen Widerstandskämpfer KiöR_ID: 237	Park am Weißen See 13088 Berlin (W) ecke Berliner Allee	Figurengruppe und Relief Kunst- und Naturstein 1970	Figuren mit Plinthe H 210 cm, Relief 194 x 366 x 31 cm	Bezirksamt Pankow Amt für Umwelt und Natur
	Schwarzbach, Anna Franziska	Liegender KiöR_ID: 238	Park am Weißen See 13088 Berlin (W) Grünfläche neben der Freilichtbühne	Skulptur Sandstein 1986 / 1992	57 x 175 x 70 cm	Bezirksamt Pankow Amt für Umwelt und Natur
	Sammler, Christa	Junger Arbeiter KiöR_ID: 239	Park am Weißen See 13088 Berlin (W) Freilichtbühne	Plastik Bronze auf der Plinthe hinten: V.E.B. LAUCHHAMMER 1963 / 1968	H 192 cm	Bezirksamt Pankow Amt für Umwelt und Natur
	Schellhorn, Hans	Zwei Tritonen KiöR_ID: 240	Park am Weißen See 13088 Berlin (W) Steinbrücke	Skulpturen Kunststein mit Muschelschalenzusatz jeweils auf der Plinthe außen: HANS SCHELLHORN BILDHAUER 1912 1912	ca. 200 x 195 cm mit Plinthe	Bezirksamt Pankow Amt für Umwelt und Natur
keine Abbildung vorhanden	Schellhorn, Hans	Lesende Mädchen KiöR_ID: 241	Amalienstr. 13086 Berlin (W) ecke Parkstr / Grünanlage	Skulptur Sandstein auf der Plinthe rechts außen: HANS SCHELLHORN 1926	H 85 cm	Bezirksamt Pankow Amt für Umwelt und Natur
keine Abbildung vorhanden	Schellhorn, Hans	Raufende Knaben KiöR_ID: 242	Amalienstr. 13086 Berlin (W) ecke Parkstr / Grünanlage	Skulptur Sandstein auf der Plinthe rechts außen: H. SCHELLHORN 1926 1926	H 82 cm	Bezirksamt Pankow Amt für Umwelt und Natur

Anlage 4 zur S1813110

	Schmarje, Walter	Caritas KiöR_ID: 243	Paul-Francke-Str. 1 13156 Berlin (P A)	Relief Terrakotta 1909		Beamten-Wohnungsbaue rein
	Stürmer-Alex, Erika	Fabelwelt KiöR_ID: 244	Pestalozzistr. 9 13187 Berlin (P A) vor Eingängen der Kita	Wandbild 2 PVC-Reliefs, bemalt 1986 / 1987	165 x 300 cm	Bezirksamt Pankow, Abt. Jugend und Immobilien
	Jörke, Ulrich	Hugenotten in Buchholz KiöR_ID: 245	Pfarrer Hurtienne Platz 13127 Berlin (P A) Kirchenvorplatz	Skulptur Sandstein 1990	Stele: H 200 cm Fundament: 13 cm	Bezirksamt Pankow
	Plietzsch, Lore	Mutter mit Kind KiöR_ID: 246	Pieskower Weg 41 10409 Berlin (P B) Kita	Gruppenplastik Bronze 1971		Bezirksamt Pankow Amt für Umwelt und Natur
	Mosch, Astrid	Königin KiöR_ID: 247	Piesporter Str. 13088 Berlin (W) hinter Nr. 80	Skulptur Sandstein 1998	200 x 35 x 70 cm	Land Berlin

Anlage 4 zur S1813110

	Classen, Gertrud & Krepp, Siegfried	Lesender Knabe KiöR_ID: 248	Pistoriusstr. 13086 Berlin (W) Woelckpromenade	Einzelfigur Bronze 1974 / 1983	H 162 cm	Bezirksamt Pankow Amt für Umwelt und Natur
	Goltz, Hubertus von der	Tor zum Prenzlauer Berg KiöR_ID: 249	Prenzlauer Allee 10405 Berlin (P B) / Am Prenzlauer Berg 1	Einzelfigur auf Skulptur Stahl 2002	H 13 m Figur H 240 cm	Bezirksamt Pankow, Amt für Umwelt und Natur
	Horota, Stefan	Eisbärenmutter KiöR_ID: 250	Prenzlauer Allee 10409 Berlin (P B) / Grellstr. / Eingang Ärztehaus	Tierskulptur weißer Marmor 1988/90		Bezirksamt Pankow Amt für Umwelt und Natur
	Schwarzbach, Anna Franziska	Erich Weinert KiöR_ID: 251	Prenzlauer Allee 10409 Berlin (P B) ecke Ostseestr. / Weinertpark	Büste Bronze 1980, 1995 neue Sockelgestaltung		Bezirksamt Pankow Amt für Umwelt und Natur
	Goettsche, Hans-Peter	Lesender Knabe KiöR_ID: 252	Prenzlauer Allee 10409 Berlin (P B) ecke Ostseestr. / Weinertpark	Plastik Bronze 1968 / 1969		Bezirksamt Pankow Amt für Umwelt und Natur
	Mercker, Otto	Karl Liebknecht KiöR_ID: 253	Prenzlauer Allee 10405 Berlin (P B) ecke Saarbrücker Str.	Gedenkstein mit Portraitmedaillon Granitfeldstein mit Bronzemedaille 1958 / 1959		Bezirksamt Pankow Amt für Umwelt und Natur

Anlage 4 zur S1813110

	Anders, Ewald	Hermann Blankenstein KiöR_ID: 254	Prenzlauer Allee 75 10405 Berlin (P B)	Stele mit Portraitmedaillon Klinker mit eingesetzten Sandsteinplatten 1989		Bezirksamt Pankow Amt für Umwelt und Natur
	Liebscher, Joachim	Sonnenuhr KiöR_ID: 255	Prenzlauer Allee 10405 Berlin (P B) Planetarium	Skulptur mit Platzgestaltung Lausitzer Granit 1986		Bezirksamt Pankow Amt für Umwelt und Natur
	Middell, Margret	Sportler KiöR_ID: 256	Prenzlauer Allee 10405 Berlin (P B) Planetarium	Plastik Bronze 1965 / ehem. Standort Storkower Str.		Bezirksamt Pankow Amt für Umwelt und Natur
	Flierl, Florian	Frau KiöR_ID: 257	Prenzlauer Promenade 3 13086 Berlin (W) Brotfabrik	Skulptur Sandstein k.A.		Brotfabrik
	Seidel, Frank	o.T. KiöR_ID: 258	Prenzlauer Promenade 3 13086 Berlin (W) Brotfabrik	Skulptur Sandstein 1986		Brotfabrik






Anlage 4 zur S1813110

	Schwarzbach, Anna Franziska	Großer Knabe KiöR_ID: 259	Prenzlauer Promenade 3 13086 Berlin (W) Brotfabrik	Plastik Bronze 1985		Bezirksamt Pankow, Amt für Kultur und Bildung
	Jacob, Reinhard	Uhu KiöR_ID: 260	Prenzlauer Promenade 3 13086 Berlin (W) Brotfabrik	Tierplastik Bronze 1987		Bezirksamt Pankow, Amt für Kultur und Bildung
	Künstlergruppe KRA/NOL/DA (Kratochwil, Fritz Nolde, Erwin Damerow)	Spielende Bären KiöR_ID: 261	Preußstr. 10409 Berlin (P B) Kita	Tierplastik Kunststein 1960		Bezirksamt Pankow Amt für Umwelt und Natur
	Schönfelder, Baldur	Der Mensch fliegt KiöR_ID: 262	Rolandstr. 35 13156 Berlin (P A) vor Grundschule	Relief Bronze auf Betonträger 1969		Bezirksamt Pankow, Amt für Schule und Sport
	Kies, Hans	Drei sitzende Kinder KiöR_ID: 263	Schloßpark Schönhausen 13156 Berlin (P A)	Palstik Bronze, Betonsockel seitlich: HK 67 hinten: VEBLauchham-merwerk 1968 1967	H 90 cm, Sockel 46x91x101	Bezirksamt Pankow Amt für Umwelt und Natur
	Arnold, Walter	Mädchen KiöR_ID: 264	Schloßpark Schönhausen 13156 Berlin (P A)	Plastik Bronze, Sockel Steinguss W.ARNOLD 1950 1950	H 160 cm, Sockel 60x60x60	k.A.

Anlage 4 zur S1813110

	Schütz, Günter	Antifaschistischer Widerstand und Befreiung vom Faschismus KiöR_ID: 265	Schönhauser Allee 10437 Berlin (P B) S-Bahn-Brücke	5 Reliefplatten Bronze 1985 / 1986		k.A.
	Butzmann, Manfred	Gedenkschrift auf dem Fußweg - Skladanowsky bezieht sich auf Schwestermosaik in der Berlin Str. 27 vor dem ehemaligen Kino Tivoli, wo die Gebrüder Skladanowsky ihre Filme aufführten) KiöR_ID: 266	Schönhauser Allee 10435 Berlin (P B) Kastanienallee	Mosaik / Schriftzug Marmor (schwarz und weiß) 1995	L 1200 cm B 57 cm	Bezirksamt Pankow, Tiefbauamt
	Roehl, Rüdiger	Windspiel KiöR_ID: 267	Schönstraße 80 13086 Berlin (W) Park-Klinik Weißensee, Park der Sinne	Mobile Stahl 1987		Land Berlin
	Walk, Wolfgang	Dreiklang KiöR_ID: 268	Schönstraße 80 13086 Berlin (W) Park-Klinik Weißensee, Park der Sinne	Plastik lackierter Stahl 1989	102, 325, H 102 cm	Park-Klinik Weißensee GmbH & Co. Betriebs KG
	Wiedemann, Renate	Düfte KiöR_ID: 269	Schönstraße 80 13086 Berlin (W) Park-Klinik Weißensee, Park der Sinne	Olfaktorische Installation Glas / Flüssigkeiten 1997		Park-Klinik Weißensee GmbH & Co. Betriebs KG
	Hertweck, Valentin	Kubus KiöR_ID: 270	Schönstraße 80 13086 Berlin (W) Park-Klinik Weißensee, Park der Sinne	Installation k.A. 2009		Park-Klinik Weißensee GmbH & Co. Betriebs KG

Anlage 4 zur S1813110

	Wulf, Harms	Heckentheater KiöR_ID: 271	Schönstraße 80 13086 Berlin (W) Park-Klinik Weißensee, Park der Sinne	k.A. k.A. 1997		Park-Klinik Weißensee GmbH & Co. Betriebs KG
	Wiedemann, Renate & Jahns, Hasso	Pavillon KiöR_ID: 272	Schönstraße 80 13086 Berlin (W) Park-Klinik Weißensee, Park der Sinne	k.A. k.A. 1997		Park-Klinik Weißensee GmbH & Co. Betriebs KG
	Falley, Nicola	Räume im Raum KiöR_ID: 273	Schönstraße 80 13086 Berlin (W) Park-Klinik Weißensee, Park der Sinne	Plastik Stahl 1997		Park-Klinik Weißensee GmbH & Co. Betriebs KG
	Impel, Cornelia von	Taststein KiöR_ID: 274	Schönstraße 80 13086 Berlin (W) Park-Klinik Weißensee, Park der Sinne	Skulptur Granit 1997		Park-Klinik Weißensee GmbH & Co. Betriebs KG
	Dewerny, Christine	Murmelstein KiöR_ID: 275	Schweizer Tal 18 13127 Berlin (P A) Kita	Spielskulptur Sandstein 1997		Bezirksamt Pankow Amt für Umwelt und Natur

Anlage 4 zur S1813110

	<p>Metzler, Peter</p>	<p>Kletterpyramide KiöR_ID: 276</p>	<p>Seelower Str. 19 10439 Berlin (P B)</p>	<p>Spielplastik Stahl k.A.</p>		<p>Bezirksamt Pankow Amt für Umwelt und Natur</p>
	<p>Hidding, Hermann</p>	<p>Spinnerin KiöR_ID: 277</p>	<p>Seelower Str. 7 10439 Berlin (P B) Hof</p>	<p>Wandbrunnen mit Relief Kunststein 1897</p>		<p>k.A.</p>
	<p>Pohle, Rudolf</p>	<p>Alois Senefelder KiöR_ID: 278</p>	<p>Senefelder Platz 10435 Berlin (P B)</p>	<p>Skulptur Carrara-Marmor 1892</p>		<p>Bezirksamt Pankow Amt für Umwelt und Natur</p>
	<p>Horota, Stefan</p>	<p>Orang-Utan-Kinder KiöR_ID: 279</p>	<p>Solonplatz 13088 Berlin (W) ecke Lindenallee</p>	<p>Tierplastik Bronze 1977 / 1980</p>	<p>H 63 cm</p>	<p>Bezirksamt Pankow Amt für Umwelt und Natur</p>
	<p>Abele</p>	<p>segnende(r) Christus KiöR_ID: 280</p>	<p>Stargarder Str. 77 10437 Berlin (P B) Gethsemanekirche</p>	<p>Einzelfigur Marmor vor 1894 / 1993 (ehem. Stand-ort Versöhnungskirche)</p>		<p>ev. Kirchengemeinde Gethsemane</p>






Anlage 4 zur S1813110

	Biedermann, Karl	Widerstand (Stürzender) KiöR_ID: 281	Stargarder Str. 77 10437 Berlin (P B) Gethsemanekirche	Flachrelief Steinguß 1984 / 1990		ev. Kirchengemeinde Gethsemane
	Barlach, Ernst	Geistkämpfer KiöR_ID: 282	Stargarder Str. 77 10437 Berlin (P B) Gethsemanekirche, Garten	Plastik Bronze 1928 (als Denkmal in Kiel) / 1994		Dauerleihgabe des Landes Berlin
	Westphal, Peter	Vogeltränke KiöR_ID: 283	Stavanger Str. 26 10439 Berlin (P B) Seniorenheim	Brunnen Keramik 1989		Seniorenstiftung Prenzlauer Berg
	Kaltenbach, Rudolf J.	Bewegung im Raum KiöR_ID: 284	Stiftsweg 1 13187 Berlin (P A)	Skulpturengruppe 3-teilig Granite geflammt 2003		GESOBAU
	Nguyen, Akim u.a.	Jazzstylecorner 2003 KiöR_ID: 285	Stiftsweg 1 13187 Berlin (P A)	Wandbild Graffiti links oben: SPAIRAKIMDISTERMO NKRIPOE 2003	40 x 2,10 m	GESOBAU
	Mosch, Astrid	Paar KiöR_ID: 286	Storkower Str. 160 / 162 10407 Berlin (P B)	Wasserskulptur Granit 1989 / 1999	200 x 60 x 60 cm	Liegenschaften Gesellschaft mbH







Anlage 4 zur S1813110

	Richter, Werner	Daidalos und Ikaros KiöR_ID: 287	Sulzfelder Str. 13088 Berlin (W) ecke Else-Jahn-Str. / 4. Grundschule	Stele mit Durchbruchreliefs Kupfer 1969	H 8 m, Reliefs Ø 150 cm	Bezirksamt Pankow Amt für Schule und Sport
	Ritter, Fritz	Segelflieger KiöR_ID: 288	Syringenplatz 10407 Berlin (P B)	Plastik Bronze 1950 Jahre		Bezirksamt Pankow Amt für Umwelt und Natur
	Schlegel, Hans-Albert	Mann und Kind KiöR_ID: 289	Syringenweg 10407 Berlin (P B) Kita	Skulpturengruppe Reinhardttdorfer Sandstein 1989		Bezirksamt Pankow Amt für Umwelt und Natur
	Horota, Stefan	Froschkönig KiöR_ID: 290	Teutoburger Platz 10119 Berlin (P B)	Brunnenanlage Sandstein 1987 / 1988		Bezirksamt Pankow Amt für Umwelt und Natur
	Habort, Johannes	Bierfahrer KiöR_ID: 291	Thälmannpark 10405 Berlin (P B)	Skulptur Bronze 1986		Bezirksamt Pankow Amt für Umwelt und Natur
	Kerbel, Lew Jefimowitsch	Ernst Thälmann KiöR_ID: 292	Thälmannpark 10405 Berlin (P B) ecke Greifswalder Str.	Monumentalplastik Bronze auf ukrainischem Marmor 1981/86		Bezirksamt Pankow Amt für Umwelt und Natur

Anlage 4 zur S1813110

	Blum, Stephanie	Astronautenspielplatz KiöR_ID: 293	Thälmannpark 10405 Berlin (P B) hinter dem Planetarium	k.A. Glas- und Keramikmosaik 1986		Bezirksamt Pankow Amt für Umwelt und Natur
	Grzimek, Sabina	Stehender Knabe KiöR_ID: 294	Thälmannpark 10405 Berlin (P B) vor der WABE	Plastik Bronze 1983 / 1984		Bezirksamt Pankow Amt für Umwelt und Natur
	Nietzsche, Evelyn	Kinder im Regen KiöR_ID: 295	Theodor-Brugsch-Str. 13125 Berlin (P A) Seniorenheim / Rosengarten	k.A. Steinzeug, Blech k.A.		Bezirksamt Pankow Amt für Umwelt und Natur
	Stanici, Christian	Hubschrauber mit Engel KiöR_ID: 296	Thomas-Mann-Str. 10409 Berlin (P B) ecke Greifswalder Str. / Mühlencenter	Figurengruppe lackierter Stahl 1999		AFG Centermanagement GmbH, Mühlenberg-Center Berlin
	Raue, Jürgen	Drei Brunnen KiöR_ID: 297	Thomas-Mann-Str. 10409 Berlin (P B) ecke Hanns-Eisler-Str.	Brunnen Beton und Bronze 1979 / 1980		Bezirksamt Pankow Amt für Umwelt und Natur







Anlage 4 zur S1813110

	Mau, Toni	Luftfahrt KiöR_ID: 298	Tiroler Str. 16 13187 Berlin (P A) an Giebelwand	Wandbild Kachelmosaik k.A.		1. Wohnungsbau- Genossenschaft Berlin-Pankow, Parkstr. 14
	Richter, Werner	Einsame Pappel / zum Gedenken an die rev. Ereignisse von 1848 KiöR_ID: 299	Topsstr. 10437 Berlin (P B)	Gedenkstein Granit 1986 / 1988		Bezirksamt Pankow Amt für Umwelt und Natur
	Horota, Stefan	Junger Fuchs KiöR_ID: 300	Volkspark 10407 Berlin (P B) Ecke Maiglöckchenstr .	Plastik Bronze 1965		Bezirksamt Pankow Amt für Umwelt und Natur
	Horota, Birgit	Aus der Geschichte des Bezirks Prenzlauer Berg KiöR_ID: 301	Volkspark 10407 Berlin (P B) Eingang Maiglöckchen- / Oderbruchstr.	Relief Bronze 1971		Bezirksamt Pankow Amt für Umwelt und Natur
	Horota, Stefan	Vater und Sohn KiöR_ID: 302	Volkspark 10407 Berlin (P B) Maiglöckchen- / Hohenschönhau ser Str.	Plastik Bronze 1970 / 1971		Bezirksamt Pankow Amt für Umwelt und Natur
	Damerow, Erwin	Bär KiöR_ID: 303	Volkspark 10407 Berlin (P B) unterhalb des großen Plateau	Tierplastik Kunststein 1970		Bezirksamt Pankow Amt für Umwelt und Natur



Anlage 4 zur S1813110

	Damerow, Erwin	Rodelnde Kinder KiöR_ID: 304	Volkspark 10407 Berlin (P B) unterh.alb des kl. Plateau	Plastik Bronze 1972		Bezirksamt Pankow Amt für Umwelt und Natur
	Rommel, Gerhard	Mutter mit Kind KiöR_ID: 305	Walter- Friedrich-Str. 13125 Berlin (P A) vor Kaufhalle	Plastik Bronze k.A.	H 210 cm	Land Berlin
	Horota, Stefan	Löwenvater mit zwei Jungen KiöR_ID: 306	Wassertumplat z 10405 Berlin (P B) Brunnen	Plastik Bronze 2007	ca. 0,6 x 1,20 m x 50 cm H	Land Berlin
	Wilke, Martin	Vor Dir ist Freude die Fülle KiöR_ID: 307	Wigandstaler Str. 13086 Berlin (W)	Skulptur Sandstein Im Sockel zwei Inschriften: Vor Dir ist Freude die Fülle und Wideralle Folter k.A.		Bezirksamt Pankow Amt für Umwelt und Natur
	Tenne, Johann	Sowjetisches Ehrenmal KiöR_ID: 308	Wiltbergstr. 13125 Berlin (P A) Am Schloßpark Buch	Denkmal Beton u.a. Steinsorten 1945 / 1946		Land Berlin

Anlage 4 zur S1813110

	Thomaes, Monique	Movement KiöR_ID: 309	Winsstraße 49 / 50 10405 Berlin (P B)	Bewegungsinteraktive Lichtinstallation Neonröhren 2005		Bezirksamt Pankow, Amt für Schule und Sport
	Günschel, Josefine	innenhaut-aussenhaut KiöR_ID: 310	Wisbyer Str. 13089 Berlin (P A)	Installation Stammschutzfarbe auf Holz 2008		Bezirksamt Pankow, Tiefbauamt
	Bode, Nicolaus	Dorfleben KiöR_ID: 311	Wolfgang-Heinz-Str. 42 13125 Berlin (P A) an der Schwimmhalle Buch	Skulptur Holz 1986 / 1991	H 56 - 200 cm	Bezirksamt Pankow Amt für Umwelt und Natur
	Schamal, Karl-Heinz	Sitzender Schwimmer KiöR_ID: 312	Wolfshagener Str. 13187 Berlin (P A) Freibad	Plastik Bronze 1969	H 120 cm	Land Berlin, z.Zt. Liegenschaftsfonds
	Trieb, Gertrud	Ursprung des Lebens KiöR_ID: 313	Wolfshagener Str. 13187 Berlin (P A) Schule Stiftsweg	Wandbild Keramik auf Putz 1964	20 x 8 m	Bezirksamt Pankow, Amt für Schule und Sport
	Schulz, Axel	Rollschuhläuferin KiöR_ID: 314	Zillertalstraße 38 13187 Berlin (P A) Kita Vorgarten	Plastik Plastik: Bronze Sockel: Beton k.A.	Plastik: H 117 cm Sockel: 15 cm	Bezirksamt Pankow, Abt. Jugend und Immobilien




Anlage 4 zur S1813110




	<p>Böning, Andrea</p>	<p>Zwei Läufer</p> <p>KiöR_ID: 410</p>	<p>Hauptstraße 66 13158 Berlin (F B)</p> <p>Wegweiser zur Sporthalle</p>	<p>Thermoplastik auf Steinpflaster und Asphalt</p> <p>2011</p>	<p>40 x 3,30 m / 11,5 x 4 m</p>	<p>Bezirksamt Pankow, Amt für Schule und Sport</p>
	<p>Wilke, Martin & Richter, Thomas</p>	<p>Schiff zur Rettung der Unschuld der Kunst</p> <p>KiöR_ID: 411</p>	<p>Fröbelstr. 17 10405 Berlin (P B)</p> <p>Gelände des Bezirksamtes Pankow vor Haus 6</p>	<p>Skulptur</p> <p>Sandstein, Holz, Metall</p> <p>1988 / 1989 / 2012</p>	<p>H 5,70 m</p>	<p>Bezirksamt Pankow Amt für Umwelt und Natur</p>

Bezirksamt Pankow, Amt für Kultur und Bildung, Fachbereich Kunst und Kultur
 Galerie Pankow Breite Straße 8, 13187 Berlin, Tel.: 47 53 79 25, Fax: 48 62 17 09
<http://kunstundkultur-pankow.berlin.de>, galerie-pankow@gmx.de
 Öffnungszeiten: Mo – Fr 12-20 Uhr Sa & So 14-20 Uhr und nach Vereinbarung.
 Eintritt frei! Verkehrsverbindung: U- und S-Bahn Pankow,
 Bus 107, 155, 255, 227, Tram M1, 50

ID		Werkangaben	Künstler	Jahr	Standort	Eigentümer	Zustand
0018		<p>Gärtner</p> <p>Plastik, Bronze H 189 cm</p> <p>Signatur: k.A.</p> <p>Wurde 2012 am Antonplatz abgebaut und steht seit Juni 2017 vor dem Grünflächenamt Baumschulenweg - auf der Plinthe links hinten: V.E.B. LAUCH-HAMMER</p> <p>Foto: Galerie Pankow</p>	Schamal , Karl-Heinz	1962/63 / 1979	<p>Antonplatz 13086 Berlin-</p> <p>Weißensee</p> <p>vor dem Grünflächenamt</p>	Straßen- und Grünflächenamt Pankow	eingelagert
0036		<p>Steinquader</p> <p>Skulptur, Marmor H 150 x T 167 x L 174 cm</p> <p>Signatur: k.A.</p> <p>dort ist eine Baustelle</p> <p>Foto: Galerie Pankow</p>	<p>Hansen, Veronika</p> <p>Storck, Gesine</p> <p>Albaner, Rosa</p>	1993	<p>Trierer Str. 26 / Ecke Bernkasteler Str.</p> <p>13088 Berlin-</p> <p>Weißensee</p>	Straßen- und Grünflächenamt Pankow	Verbleib unbekannt
0077		<p>Geschwisterpaar</p> <p>Plastik, Bronze H 220 x T 60 x B 100 cm</p> <p>Signatur: W.G.</p> <p>stand vorher im Campus Buch - Eigentümer vorher: BBB Management GmbH (immer noch?)</p> <p>Foto: Sulamith Sallmann, 2017</p>	Grzimek , Waldemar	1957	<p>Wiltbergstraße 50 13125 Berlin-</p> <p>Buch</p> <p>Ludwig Hoffmann Quartier, am Eingang Wiltbergstraße</p>	k.A.	gut, neuer Standort
0120		<p>Bär</p> <p>Plastik, Bronze</p> <p>Signatur: k.A.</p> <p>Zustand lässt keine Aufstellung im Außenraum mehr zu.</p> <p>Foto: Galerie Pankow</p>	Rechtacek , Lothar	k.A.	<p>Else-Jahn-Straße 13088 Berlin-</p> <p>Weißensee</p> <p>Kita</p>	Straßen- und Grünflächenamt Pankow	eingelagert
0129		<p>Schimpansenkinder</p> <p>Plastik, Bronze</p> <p>Signatur: k.A.</p> <p>spätestens seit April 2013 als gestohlen gemeldet</p> <p>Foto: Galerie Pankow</p>	Horota , Stephan	1966/67	<p>Falkplatz 10437 Berlin-</p> <p>Prenzlauer Berg</p>	Straßen- und Grünflächenamt Pankow	gestohlen

ID		Werkangaben	Künstler	Jahr	Standort	Eigentümer	Zustand
0132		<p>Schweinegruppe</p> <p>Skulptur, Keramik je H 110 cm</p> <p><i>Signatur:</i> k.A.</p> <p>„An der Plastik wurde ein Vandalismusschaden verübt, Teile sind herausgeschlagen. Die Plastik kann nach Einschätzung nicht restauriert werden, für eine Wiederaufstellung müsste eine Replik gefertigt werden. 2012</p> <p>Foto: Galerie Pankow</p>	Dannegger , Astrid	1984	<p>Franz-Schmidt-Straße / Ecke Walther-Friedrich-Straße</p> <p>13125 Berlin-</p> <p>Buch</p> <p>Kita</p>	Straßen- und Grünflächenamt Pankow	eingelagert
0200		<p>Kurt Tucholsky</p> <p>Relief, Bronze, Terrakotta</p> <p><i>Signatur:</i> k.A.</p> <p>Bronzebüste wurde 2012 gestohlen und ist durch zwei andere 2015 ersetzt worden. Künstler Aron Rauschardt, Kunstlehrerin Marion Krüger, Schüler der Klasse 7. und 11.</p> <p>Foto: Sulamith Sallmann, 2017</p>	<p>Skoddow, Ulrich</p> <p>Rauschardt, Aron</p> <p>Krüger, Marion</p>	k.A.	<p>Neumannstraße 11</p> <p>13189 Berlin-</p> <p>Pankow</p> <p>Grünfläche vor der Schule</p>	k.A.	gestohlen
0203		<p>Junge mit Fischen</p> <p>Brunnen, Skulptur, Muschelkalk, Kalkstein</p> <p><i>Signatur:</i> k.A.</p> <p>Der Brunnen ist noch da, aber die Figur fehlt. (evtl. eingelagert)</p> <p>Foto: Galerie Pankow</p>	Taschner , Ignatius	1910	<p>Wiltbergstraße 50</p> <p>13125 Berlin-</p> <p>Buch</p> <p>Ludwig Hoffmann Quartier (vor Haus 106) ?</p>	Ludwig Hoffmann Quartier Objektgesellschaft mbH & Co. KG	Verbleib unbekannt
0206		<p>Zwei Knaben</p> <p>Skulptur, Muschelkalk H 50 cm</p> <p><i>Signatur:</i> k.A.</p> <p>evtl. eingelagert</p> <p>Foto: Galerie Pankow</p>	Taschner , Ignatius	1905-09	<p>Wiltbergstraße 50</p> <p>13125 Berlin-</p> <p>Buch</p> <p>Ludwig Hoffmann Quartier (vor Haus 112 ?)</p>	Ludwig Hoffmann Quartier Objektgesellschaft mbH & Co. KG	beschädigt, Verbleib unbekannt




ID		Werkangaben	Künstler	Jahr	Standort	Eigentümer	Zustand
0227		<p>Hirsch</p> <p>Skulptur, Metall</p> <p><i>Signatur:</i> k.A.</p> <p>eingelagert Werkhof Kniprodestraße - der Skulptur wurden die Beine zum Transport abgesägt - Wiederaufstellung ist geplant</p> <p>Foto: Galerie Pankow</p>	<p>Scheib, Hans</p> <p>Reichmann, Stefan</p> <p>Erdmann, Anatol</p>	1984	<p>Oderberger Str. 15</p> <p>10435 Berlin-</p> <p>Prenzlauer Berg</p> <p>Hirschhof</p>	<p>Straßen- und Grünflächenamt Pankow</p>	eingelagert
0234		<p>Schildkröte</p> <p>Skulptur, Sandstein H 83 x B 115 cm</p> <p><i>Signatur:</i> nein</p> <p>Sulamith konnte sie 11/2917 nicht vor Ort finden - sie soll aber da sein</p> <p>Foto: Galerie Pankow</p>	unbekannt ,	1950er	<p>Otto-Brahm-Str. 17-22</p> <p>13088 Berlin-</p> <p>Weißensee</p> <p>Spielplatz</p>	<p>Straßen- und Grünflächenamt Pankow</p>	Verbleib unbekannt
0241	Kunstwerk wurde eingelagert	<p>Lesende Mädchen</p> <p>Skulptur, Sandstein H 85 cm</p> <p><i>Signatur:</i> auf der Plinthe: Hans Schellhorn</p> <p>Zustand lässt keine Aufstellung im Außenraum mehr zu.</p>	Schellhorn , Hans	1926	<p>Amalienstr. / Ecke Albertinenstr.</p> <p>13086 Berlin-</p> <p>Weißensee</p> <p>Grünanlage - Am Park am Weißen See</p>	<p>Straßen- und Grünflächenamt Pankow</p>	eingelagert
0242	Kunstwerk wurde eingelagert	<p>Raufende Knaben</p> <p>Skulptur, Sandstein H 82 cm</p> <p><i>Signatur:</i> auf der Plinthe: Hans Schellhorn</p> <p>Zustand lässt keine Aufstellung im Außenraum mehr zu.</p>	Schellhorn , Hans	1926	<p>Amalienstr. / Ecke Albertinenstr.</p> <p>13086 Berlin-</p> <p>Weißensee</p>	<p>Straßen- und Grünflächenamt Pankow</p>	eingelagert
0264		<p>Mädchen</p> <p>Plastik, Bronze H 160 (Sockel H 60 x B 60 x T 60) cm</p> <p><i>Signatur:</i> W.ARNOLD 1950</p> <p>Foto: Galerie Pankow</p>	Arnold , Walter	1950	<p>Schlosspark Schönhausen</p> <p>13156 Berlin-</p> <p>Pankow</p>	<p>Stiftung Preußische Schlösser und Gärten</p>	Verbleib unbekannt



ID		Werkangaben	Künstler	Jahr	Standort	Eigentümer	Zustand
0277		<p>Spinnerin</p> <p>Brunnen, Relief, Kunststein</p> <p><i>Signatur:</i> k.A.</p> <p>2012: Nach dem Auslaufen der Kooperationsvereinbarung mit dem Bezirk war der Hof nicht mehr öffentlich zugänglich. Aus diesem Grund wurde der Wandbrunnen demontiert, um ihn an einem neuen öffentlichen Standort eventuell wieder aufzubauen.</p> <p>Foto: Galerie Pankow</p>	Hidding , Hermann	1897	<p>Seelower Straße 7</p> <p>10439 Berlin-</p> <p>Prenzlauer Berg</p> <p>im Hof</p>	Straßen- und Grünflächenamt Pankow	eingelagert
0283		<p>Vogeltränke</p> <p>Brunnen, Keramik</p> <p><i>Signatur:</i> k.A.</p> <p>an dieser Stelle ist ein Spielplatz bzw. eine Freifläche</p> <p>Foto: Galerie Pankow</p>	Westphal , Peter	1989	<p>Stargarder Straße 26</p> <p>10439 Berlin-</p> <p>Prenzlauer Berg</p> <p>Seniorenheim</p>	Seniorenstiftung Prenzlauer Berg	Verbleib unbekannt
0287		<p>Daidalos und Ikaros</p> <p>Installation, Stele, Kupfer</p> <p>H 800, Reliefs ø 150 cm</p> <p><i>Signatur:</i> k.A.</p> <p>nicht vor Ort - wurden mehrfach gesucht</p> <p>Foto: Galerie Pankow</p>	Richter , Werner	1969	<p>Sulzfelder Straße / Ecke Else-Jahn-Straße</p> <p>13088 Berlin-</p> <p>Weißensee</p> <p>4. Grundschule</p>	Bezirksamt Pankow Schul- und Sportamt	Verbleib unbekannt



ID		Werkangaben	Künstler	Jahr	Standort	Eigentümer	Zustand
0302		<p>Vater und Sohn</p> <p>Plastik, Bronze</p> <p><i>Signatur:</i> k.A.</p> <p>spätestens seit April 2013 als gestohlen gemeldet</p> <p>Foto: Galerie Pankow</p>	<p>Horota, Stephan</p>	<p>1970/71</p>	<p>Volkspark Prenzlauer Berg 10407 Berlin- Prenzlauer Berg Maiglöckchenstr. / Ecke Hohenschönhauser Str.</p>	<p>Straßen- und Grünflächenamt Pankow</p>	<p>gestohlen</p>

Kunstwerke im öffentlichen Raum in Reinickendorf (Beispiele)



Kunstwerk	Künstlerinnen und Künstler	Jahr	Material	Standort
Kugelläuferin	Otto Märker	1931	Bronze	Zeltinger Platz, Frohnau
Bär	vermutlich Renée Sintenis	vermutlich 1910-12	Kunststein	Wiltinger Straße, Frohnau
Berliner Bär	Günter Anlauf	1983	Aluminiumguss	Kontrollpunkt Heiligensee
Max Beckmann	Christian Rickert	1990	Bronze	Bahnhofsvorplatz Hermsdorf
Tänzerinnen	Alfred Trenkel	1974	Aluminiumguss	Grundschule am Fließtal
Windspiel	Bernd Wilhelm Blank	1999	Stahl	Mark-Twain-Grundschule
Schäfer	Joachim Wendler	1980er Jahre	Eisen	Auguste-Victoria-Allee 9
Brunnen mit Figuren	Karol Broniatowski	1985	Bronze - Figuren	Franz-Neumann-Platz
Stelen	Frank Badur	1981-83	Stahl	Kühleweinstraße 5
Sitzender Jüngling	Fritz Klimsch	1925	Bronze	Bibliothek am Schäfersee
Pan mit Flöte	Ursula Hanke-Förster	1962	Bronze	Bibliothek am Schäfersee
Sonnenlabyrinth	Paul Brandenburg	1970	Kunststein	Neheimer Straße 4
Schmuckbogen	Gerhard Schultze-Seehof	1952	Stahlbeton, Mosaikfliesen	Borsigdamm
Fisch	Büro Moore, Santa Monica	1990	Edelstahl	Tegeler Hafen
Archaischer Engel	Siegfried Kühl	1989	Bronze	Seglerkopf an der Malche, Tegel
Stehender Jüngling	Lidy von Lüttwitz	1954	Muschelkalk	Rathaus Reinickendorf
Stele	Christian Roeckenschuß	1971	Aluminium, Plexiglas	Rathauspromenade 75
Sitzender Fuchs	Rudolf Leptien	Nachguss 1978	Muschelkalk, jetzt Beton	Alt-Wittenau
Die Vögel	Ursula Hanke-Förster	1982	Bronze	Romain-Rolland-Schule
Trauernde	H. Klett		Bronze	Humboldtstraße
abstrakte Plastik	Paul Brandenburg	1976	Bronze	Waldshuter Zeile
Fohlen	Renée Sintenis	1932	Bronze	Renée-Sintenis-Grundschule
abstrakte Plastik	Gerd Engel	1971	Polyester	Märkische Grundschule
Brüder Humboldt	Detlef Kraft	1997	Bronze	Tegeler Hafen




Objekt	Jahr	Material	Anlage	Künstler	Bemerkung	Bild Anlage 6 zur S1813110
Hirschkuh		Kunststein	Hospital Lankwitz	Rose-Maria Stiller		
Die Gefesselte	1960	Bronze	Schloßstraße 44, Grünanlage vor Matthäuskirche	Bildhauerin Gisela Boeckh von Tzschoppe	<p>H. 2 m, Sockel: H. 45 cm</p> <p>politische Gedenkstätte</p> <p>Inschrift am Sockel: „Den Verfolgten von 1933-1945“. Einweihung am 9. November 1960. In der Folgezeit wiederholt umgestürzt und auch gestohlen.</p>	
Gedenkstein für die Opfer des 17. Juni 1953	1959	Sandstein vom Reichtagsgebäude	Rodelberg Osdorfer Straße			
Mauer-Denkmal „Leid an der Mauer“	1965	Kunststein und Ziegel	Dorfau Steglitz Schloßstraße 44, vor der Matthäuskirche	Dieter Popielaty	<p>Höhe 1,70m</p> <p>Mahnmal gegen die vier Jahre zuvor errichtete Mauer in Berlin. Bewusst aufgestellt in unmittelbarer Nähe zu Gisela Boeckh von Tzschoppes „Gefesseltem“ von 1960, der den Verfolgten von 1933 bis 1945 gedenkt.</p>	




Objekt	Jahr	Material	Anlage	Künstler	Bemerkung	Bild Anlage 6 zur S1813110
Erwachendes Mädchen	hier seit 1959	Bronze, Muschelkalk	Stadtpark Steglitz; Rosengarten	Josef Limburg	wurde 1959 zur Eröffnung der Steglitzer Heimatwochen für 3.400,00 DM angekauft und aufgestellt. H. 1,20 m; Sockel 55 cm	
Begegnung	1959	Muschelkalk	Stadtpark Steglitz, Walter-Schmidt-Anlage, Nähe Straße „Am Eichgarten“	Hildegard Leest	H. 2,10 m; Betonsockel 27 cm	
Sockel		Muschelkalk	Georg-von-Siemens-Park			
Trinkbrunnen „Schwäne“		Muschelkalk	Park am Teltowkanal			
Musikpavillon		Welleternit und Holz, Keramikplatten	Park am Teltowkanal			



Objekt	Jahr	Material	Anlage	Künstler	Bemerkung	Bild Anlage 6 zur S1813110
Rundpavillon mit Brunnen/ Brunnentempel	1908- 1911	Kunststein Material: Sandstein (Becken, Säulen), Kupfer (Kuppelabdeckung)	Parkfriedhof Lichterfelde	Entwurf: Gartenarchitekt Friedrich Bauer Ausführung: Gemeinde- Garteninspektor Paul Eschenbach erbaut durch: Gemeindebauführer Friebus	Brunnenaufbau Maße: Höhe gesamt ca. 5,50 m ø ca. 1,60 m (Brunnenbecken), ø ca. 5,70 m (Brunnensockel), ø ca. 0,50 m (Säule unten), ø ca. 0,50 m (Blumenschale), Länge/Breite/Höhe 0,60 x 0,60 x 0,90 m (Brunnenstock)	
Lindenbrunnen	1927/28	Kunststein ehemals Sandstein, jetzt Granit	Parkfriedhof Lichterfelde	Stadtgardendirektor Erwin Barth	Brunnenaufbau Maße: ø ca. 3,00 m (Becken), Höhe 0,80 m (Beckenrand), Höhe ca. 2,00 m (Steinsäule), Länge/Breite 0,73 x 0,73 m (quadratisches Becken innen)	
Kriegsopferzeichen		Muschelkalk	Parkfriedhof Lichterfelde			
Rundpavillon		Mauerwerk	Parkfriedhof Lichterfelde			



Objekt	Jahr	Material	Anlage	Künstler	Bemerkung	Bild Anlage 6 zur S1813110
Springbrunnen	um 1910	Ziegelmauer	Bernkastler Platz		Brunnenaufbau Länge: 26 m Breite/Tiefe: 22 m Höhe der Ziegelmauer: 40 cm Sanierung: 1988	
Sonnenuhr		Travertin und Eisen	Rathaus Lankwitz, im Rathaus-Park Leonoerenstraße			
Eisengitter		Schmiedeeisen	Alt-Lankwitz			



Objekt	Jahr	Material	Anlage	Künstler	Bemerkung	Bild Anlage 6 zur S1813110
Schreitender	Schaffung: 1935 Aufstellung: 1959 seit 1989 in Tiergarten	Bronze, Kalkstein	Gemeindepark Lankwitz	Richard Scheibe	Die Skulptur steht jetzt in Tiergarten (Tiergarten-Süd), in der Parkanlage am Karlsbad	
Kriegsopferzeichen		Muschelkalk	Parkfriedhof Lichterfelde			
Ewiger Frühling		zwei Figuren aus Bronze	vor dem Wrangel-Schloß	P. Clichele 1899		
Diskuswerfer	1957	Kunststein, Ziegelsockel	Gemeindepark Lankwitz, Malteser Straße	Hans Bautz	H. 2,25 m; Ziegelsockel 70 cm	
Kriegerdenkmal		Kalkstein, Muschelkalk	Gemeindepark Lankwitz			
Springbrunnen		Beton	Johanneskirchplatz			
Trinkbrunnen		Sandstein	Schlosspark Lichterfelde			
Stadtblickpunktstein		Vannewik-Granit, Sandstein	Rodelberg Osdorfer Straße			5

Objekt	Jahr	Material	Anlage	Künstler	Bemerkung	Bild Anlage 6 zur S1813110
Ikarus	1906	Bronze, Sandstein, Granit	Park am Teltowkanal Bäkestraße, Ecke Ostpreußendamm	Peter Christian Breuer	H. 6,00 m Inschrift: „Es wird seinen ersten Flug nehmen der große Vogel vom Rücken des Hügels aus, das Universum mit Verblüffung alle Schriften mit seinem Ruhme füllen. Und ewige Glorie dem Ort, wo er geboren ward.“ (Leonardo da Vinci)	
Lilienthal-Denkmal		Kunststein, Tuffstein, Holz und Stahl	Lilienthal-Gedenkstätte, Schütte-Lanz-Straße 37		Kern der Lilienthal-Gedenkstätte ist der sogenannte Fliegeberg, den Otto Lilienthal für seine Flugexperimente aufschütten ließ. Seine Gestaltung erhielt das Gelände 1932-33 unter Stadtbaurat Fritz Freymüller. Der Hügel mit seiner pavillonartigen Überdachung und dem Gedenkstein in Form einer bronzenen Weltkugel ist umgeben von der 1928-32 von Eschenbach gestalteten Parkanlage.	
Gedenkplatten am Treppenlauf			Lilienthal-Gedenkstätte			
Seelöwen/ Zwei Seehunde	1973 oder 1975	Kunststein	Stadtpark Steglitz im Ostteil auf der Insel im Doppelteich, nahe Sedanstraße	Rose-Maria Stiller, gestorben: 1992		
Trinkbrunnen „Grille“ / Heuschrecke	1957	Sandstein	Stadtpark Steglitz, Kinderspielplatz	Alfred Trenkel	H. 60 cm	

Objekt	Jahr	Material	Anlage	Künstler	Bemerkung	Bild Anlage 6 zur S1813110
Gedenkstein Friedrich Paulsen	1959	Bronze, Kalksteinsockel	Park am Fichtenberg	Magdalena Müller- Martin		
Bacchus	1880 hier seit: 1957	Bronze, Muschelkalk	Stadtpark Steglitz, im Ostteil des Parks nördlich des Springbrunnens, nahe Albrechtstraße	Richard Ohmann		
Springbrunnen	1957	Kalkstein, Sandstein	Stadtpark Steglitz Albrechtstr. 47	Entwurf: Walther Schmidt	Brunnenaufbau Maße: Ø ca. 10.00 m (Außenbecken), Höhe 0,20 m (Beckenrand), Ø ca. 4.00 m (Innenbecken), Höhe 0,50 m (Beckenrand)	
Trinkbrunnen		Muschelkalk, Kalkstein	Bäkepark			

Objekt	Jahr	Material	Anlage	Künstler	Bemerkung	Bild Anlage 6 zur S1813110
Denkmal für die Gefallenen der Flakartillerie		Bronze, Muschelkalk	Parkfriedhof Lichterfelde			
Zürichstein	1958	Sandstein, Muschelstein	Schlossstrasse, Ecke Braillestraße Mittelstreifen	Renée Sintenis	Geschenk der Stadt Zürich Höhe 1,40m Inschrift: Vorderseite mit Berliner Bären: „Berlin-Zürich 863 km“ Rückseite: „Gestiftet von der Stadt Zürich am 3.6.1958“	
Gedenkstein für die Verfolgten von 1933-45		Bronze, Sandsteinsockel	Dorfaufe Steglitz			
2 Torpfeiler		Kunststein	Zeune-Promenade			
Trinkbrunnen „Bär“	1949- 1950	Muschelkalk, Travertin	Park am Fichteberg, Spielplatz	Karl Wenke	Gesamthöhe 1,30m	
Brunnen		Marmor, Mosaik	Grunewaldstr. 50-56			

Objekt	Jahr	Material	Anlage	Künstler	Bemerkung	Bild Anlage 6 zur S1813110
Zwei Frösche am Wasserbecken	1945-1955	Muschelkalk, Kalkstein und Beton	Treitschkestraße, Grünanlage	Rosemarie (Romy) Henning	H. 65 cm auf Sockel	
„Frau im Wind“	um 1958	Plastik aus Stein, Frauengestalt	Händelplatz	Prof. Hubertus von Pillgrim, Schüler von Prof. Bernhard Heiliger, jetzt Prof. in München		
„Die Tänzerin“		Bronzeplastik	Musikschule Steglitz	Prof. Dr. Dorrenbach		
Spielender Hund		Kunststein	Schule Drakestr. 80	Rose-Maria Stiller		
Bär 1	1954	Muschelkalk, Kalksteinsockel	Treitschkestraße, Grünanlage	Rose-Maria Stiller	H. 1 m	

Objekt	Jahr	Material	Anlage	Künstler	Bemerkung	Bild Anlage 6 zur S1813110
Gedenktafel Franz Kafka			am Haus Grunewaldstr. 13		gestiftet von der Notgemeinschaft der Deutschen Kunst aus Anlass des 30. Todestages von Kafka. Der Dichter lebte in diesem Haus vom Spätsommer 1923 bis Anfang 1924. Text: „Die Guten gehen im gleichen Schritt ohne von ihnen zu wissen tanzen die anderen um sie die Tänze der Zeit“	
Knesebeckstr. 3-4			Lichterfelde, Knesebeckstr. 3-4		Fotograf Hermann Rückwardt wohnte bis 1919 auf dem Grundstück. Das Grundstück hatte einen Garten mit Objekten (Skulpturen?). Es wurde ca. 1988 neu bebaut. Es soll evtl. lt. Auskunft der Bauaufsicht Steglitz eine Dokumentation hierzu geben, die – falls vorhanden – dem Landesarchiv übergeben wurde. Informationen über H. Rückwardt über die Berlinische Galerie, die hier Nachforschungen anstellt. (17.6.92, Neyer)	
Feuerwerkerdenkmal	1925 (1957 Nachbildung)		Gardeschützenweg, auf dem Gelände der ehemalige Heeres-Feuerwerker-Schule	Alwin Voelkel, ursprüngliches Denkmal, 1925 Augaust Rahdes, Nachbildung, 1957	Das Denkmal blieb im Zweiten Weltkrieg unbeschädigt. 1949 wurde es von einem Schrotthändler abgebaut und verkauft. Das heutige Denkmal ist eine Nachbildung des ursprünglichen Denkmals, siehe „Steglitzer Heimat“, Nr.1, 2007.	

Quellen:
Karteikarten Kunstamt Steglitz
www.berlin.de
www.bildhauerei-in-berlin.de

A u f s t e l l u n g

über Denkmäler und Kunstwerke, die vor 1945 noch vorhanden waren

Kunstwerk	Standort	Material	Künstler	Bemerkungen:
Bärenmütter	Rathaus Zdf.	Granit	Prof.Lederer	Stiftung des Oberbürgermeisters
Jüngling im Kampf mit einem Eber	Dahlem, Platz am wilden Eber	Bronze	Prof.Lauer	
Bogenspannerin	Bahn. Nik.	Bronze	Prof.Lepcke	Geschenk des Verein Nikolassee
Phryne	Städt.Anl. Schlachtensee	Bronze	Prof.Lepcke	
Denkmal für den Dt.Arbeiter	Sven Hedin Str. Ecke Bölske Str.	Bronze	Prof.Lederer	Stiftung der Einfa
Gruppe Hehe	Bahn. Sundgauer Strasse	Kalksandstein	nicht bekannt	Heimstätteniedlung B Ln-Wilmersdorf
Mädchen in BDM Kleidung	Dreipfuhl Dahlem		Bildhauer Küsthardt	Lt.Aktenvermerk ist Vorgang nicht aufzu
Der Trommler	Rathaus Zdf.	Bronze	Prof.Schmarje	Stiftung der Wwe.de Professors
Der Fußballspieler	Siebenendenweg, Sportpl.			Stiftung der Wwe.Dietsch-Sachsenhausen, am 26.11.34 nach Friedrich abtransportiert.
Knabe und Mädchen	Rathaus Zdf.	Marmor	Prof. Wenck	Mag.Beschl.24.4.29.
Flensburger Löwendenkmal	Wannsee			Lt.Beschluß der Gemeindevertretung v.4.8.11 wurde die Erhaltung abgelehnt.
2 Vogeltrinkbecken	Dahlem Kaiser-Wilhelmplatz und Finkensteinstr.	Kalkstein	Prof.Hengstenberg	Hauptmagistrat Kunst
Smarck-Denkmal	Wannsee-Bahnhofsplatz			aus den Akten ist nicht zu ersehen, von wem usw.
Kaiser-Wilhelm Denkmal	Zehlendorf	Bronze	Bildh.Walger	am 15.9.22 ist die Büste der Gemeindegemeinschaft übergeben worden.
Kleistgrab	Wannsee			Unterhaltungskosten lt.Schr.v.2.1.28 abgelehnt.
Kriegerdenkmal	Nikolassee			
Kriegerdenkmal	Dahlem	Kalkstein	Prof.Hosaeus	
Kriegerdenkmal	Zehlendorf	Bronze	Prof.Jenensch	
Theodor Fritsch Denkmal	Zdf.	Bronze	A.Wellmann	
Gedenktafel in				
Dr. Emil Albrecht	Dahlem, Thielpark			Im Schwarzen Grund
Graf Waldorsee	Wannsee, Dreilinden			
Michael Kohlhas	Kohlhasenbrück, Königsweg 7			

A u f s t e l l u n g

über die im Bezirk Zehlendorf vorhandenen und vorhanden
gewesenen Kunstdenkmäler, Gedenktafeln und -steine etc.

Ldf. Nr.	Standort	Denkmal	Künstler	Material	Eigentümer	Bemerkungen
1)	Schmuckplatz Lindenthaler Allee	Plastik Eva	Rudolf Bosselt	Bronze	Garten-	Geschenk von amt Zeh-Carlos Glae- lendorf ser z.Zt.b. Gartenamt Zdf.Fisch- hüttenstr. 39 in Auf- bewahrung
2)	noch nicht be- stimmt	Plastik "Ausschau- ende"	Hans Anker	Bronze	Johanna dgl.in Ver- Anker, wahrung Hannover- Süd, Hein- rich Hein- ne-Str. 19.	
3)	wie vor	Plastik "Sitzende"	dgl.	Bronze	wie vor	wie vor
4)	f. Schmuckplatz Nikolassee Bhf.	Plastik "Bogenspan- nerin"	Prof. Lep- cke	Bronze	Garten- amt Zdf.	Während d. Krieges ei- geschmolze
5)	f. Schmuckplatz Bhf. Schlachten- see	Plastik "Phryne"	dgl.	Bronze	wie vor	wie vor
6)	fr. Grünanla- ge am Bhf Wannsee	"Bismarck- büste"	Prof. Begas	Marmor	wie vor	z. Zt. Sport- platz Wann- see in Auf- bewahrung
7)	Finkenpark	Vogeltränk- becken	Prof. Heng- stenberg	Kalkstein	wie vor	
8)	Kaiser-Wilhelm- Park	dto.	dgl.	Kalkstein	wie vor	
9)	Kleistgrab, Wannsee, Bis- marckstr.	Gedenkstein f. Heinrich v. Kleist	unbekannt	roter Granit	wie vor	
10)	Paul-Ernst- Park in Schlachtensee	Gedenkstein f. WE Paul Ernst	unbekannt	grauer Granit	wie vor	
11)	Im schwarzen Grund, Dahlem	Gedenkstein f. Dr. Emil Albracht	roter Marmor unbekannt	roter Marmor	wie vor	Stiftung d. Verb. Mä- rischer dervere
12)	Glienicker Volksark	Gedenkstein "1te May 1924"	unbekannt	Findling roter Granit	wie vor	

Bezirk Zehlendorf

Lfd. Nr.	Standort	Denkmal	Künstler	Material	Eigentümer	Bemerkungen
13)	Kohlhasenbrückerstr. 7	Gedenktafel für Michael Kohlhas a.d. Kohlhaseneiche	unbekannt	Gusseisen	Gartenamt Zehlendorf	am 2.9.1913 v. Kohlhasenbrücke Bürger angebracht
14)	Clay-Allee Ecke Berliner Strasse	Gedenktafel an der Friedenseiche	unbekannt	Gusseisen (Zinkguss)	wie vor	
15)	Wannsee-Dreilinden	Gedenktafel f. Graf Waldersee	unbekannt	Marmor	Stadt Berlin	(jetzt Zone?)
16)	Friedhof i.d. Friedenstr. in Wannsee	Gedenkstein der Gefallenen	Bildhauer Wynand	Sandstein	-	-
17)	Kriegerdenkmal Nikolassee	Denkmal	-	-	-	-
18)	Zehlendorf Siebenendenweg	Gefallenen-Gedenkstein	Prof. Jenensch	Bronze	-	-
19)	Königin-Luise-Ecke Thielallee	Kriegerdenkmal	Prof. Hoesaeus	Kalkstein	-	-
20)	Clay-Allee westl. Seite gegenüber d. Königin-Luise-Str. am Walde	Gefallenen - denkmal der Gardeschützen	-	-	z.Zt. noch Forstverw.	Schutz fehlt, Sockel noch v. handen
21)	Zehlendorf, Argentin. Allee am Bhf. West	Erinnerungsstein	-	-	-	-
22)	dto. Argentin. Allee zw. Onkel-Tom-Str. u. U-Bhf. Krume Lanke	Erinnerungsstein	-	-	-	-
23)	Platz am Ende der Strasse "zum Hekeshorn"	Löwendenkmal (Nachbildung d. Flensburger Löwen)	unbekannt	Zinkguss	unbek.	Von Geh. Rat Conr gestiftete Abguss d. Löwendenkmal, das früher in Kadettenanst. Lieferfeld stand.
24)	Kirchstr. vor d. Rathaus Zdf.	Bärengruppe	Prof. Lederer	Granit	Stadt Berlin	Stiftung d. Oberb. germstr.

Bezirk Zehlendorf

Lfd. Nr.	Standort	Denkmal	Künstler	Material	Eigentümer	Bemerkungen
25)	Potsdamer Strasse -Mittelstreifen in Höhe d. Hauses Nr. 44	Meilenstein	March	-	-	-
26)	Wannsee, König- str. am Walde ge- genüber d. Chaus- seestr.	Meilenstein	March	-	-	-
27)	Inselstr. a/Schwe- nenwerder i. d. Aus- buchtung v. d. Grund- stück Nr. 8	Säule	-	-	-	hat die Inschrift "Fragmente der Tuilerie 1569 bis 1871".
28)	Dahlem, Am Platz am wilden Eber	Jüngling im Kampf mit ei- nem Eber-	Prof. Cauer	Bronce	Stadt Berlin	verschwun- den
29)	Siedlung Sven- Hedin-Str.	Denkmal d. Dt. Ar- beit	H. Lederer	Bronce	dto.	dto.
30)	Siedlung Sund- gauerstr.	Rehgruppe	?	Kalkstein	dto.	noch vor- handen
31)	Zinnowald- schule	Fischjunge	Pagels	Bronce	dto.	?
32)	Dreipfuhl- Dahlem	Mädchen in BDM-Kleidung	Küsthardt	?	dto.	
33)	Zehlendorf, Niklasstr.	Theodor- Writsch- Denkmal	A. Wellmann	Bronce		
34)	Siebenendenweg Sportplatz	Der Fuss- ballspieler	Dietsch- Sachsenhau- sen	?	?	am 26.11.3 nach Frie- drichshain
35)	Zehlendorf, Dorfaue	Kaiser-Wil- helm-Denk- mal	Bildh. Walger	Bronce		a/15.9.22 Gemeinde- schlossere übergeben
36)	Rathaus Zehlen- dorf	Knabe und Mädchen	Ernst Wenck	Marmor		
37)	Jagdschloss Drei- linden (dicht am Bhf. Wannsee)	Runenstein (dänisch)				Soll ange- lich 1864 Pr. Friedr. Karl v. Pre Ben nach lin gebrac worden sei
38)	Friedhof Onkel- Tom-Str.	Gedenkstein/ Ehrenfriedhof	?	Sandstein		

Bezirk Zehlendorf

Lfd. Nr.	Standort	Denkmal	Künstler	Material	Eigentümer	Bemerkungen
39)	Rathaus Zehlen- dorf, Flur I.E- tage	Mädchenakt- figur "San- dalenbinde- rin"	<i>R. Puhak</i>	Bronce	Stadt Berlin	
40)	dto. Flur II. Etage	Mädchenakt- figur		"	"	z.Zt. im Zim- mer d. Bgm. aufgestellt
41)	Vorraum d. gr. Bürgersaals	"Adam u. Eva"		Marmor	"	
42)	Gr. Vorplatz Strandbad Wann- see	Mädchenakt- figur "Läu- ferin"		Bronce	"	1945 v. d. Ru- sen beschla- nahmt, 1946 in Oranien- burg einge- schmolzen
43)	wird z.Zt. im Verw. Gebäude gelagert	Clajus-Ge- denktafel		"	"	Erinnerungs- tafel an de fr. Stadtver- ordneten u. Strandbad- direktor Clajus
44)	Behring-Krkhs. i.d. Eingangs- Halle	Behring-Bü- ste		"	"	
45)	wird z.Zt. im Keller gela- gert	Hindenburg		"	"	
46)	Mühlenau-Schu- le, Treppenflus Erdgeschoss	Bremer Stadt- musikanten (Esel mit Hund, Katze u. Hahn)		"	"	
47)	Droste-Hüls- hoff-Schule (Eingangshalle)	Kopfbüste der A. v. D.-H.		Marmor	"	
48)	dto. im oberen Flur	Frauengestalt		Marmor	"	
49)	Pr. Schülerinter- nat, Dahlem, Königin-Luise- Str. neben Schwimmbecken	"Bogenschütze" (Zweitanker- tigung d. Bogen- schützen im Park von Sanssouci)	Prof. Geiger	Bronce	Kuratorium der Richterschen Stiftung	wird z.Zt. aus Sicherheitsgrün- den im Keller gelagert